

mausebaer

# **Eine Weasley und ein Malfoy?!**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

Eine Weasley und ein Malfoy?!

Rose Weasley und Scorpius Malfoy hassen sich. Doch da beide mit Albus befreundet sind müssen sie oft die Anwesenheit des jeweils anderen aushalten. Doch was ist wenn der Hass sich in Liebe verwandelt? Hätte die Liebe eine Chance obwohl sich schon die Väter abgründig gehasst haben? Rose und Scorpius probieren es mit einer Beziehung, aber dann findet Scorpius raus das er verlobt werden soll. Sein vater droht ihm und Scorpius macht mit Rose schluss und lässt sie mit einem gebrochenem Herz zurück.

## Vorwort

**Rose Weasley: Gryffindor,**  
**Tochter von Hermine Granger und Ron Weasley.**  
**15 Jahre alt.**  
**5. Schuljahr.**  
**Spitzname: Rosie**  
**Als Streberin bekannt**  
**Beste Freundin von Luzy seit sie in den Windeln stecken!**  
**Cousine von Albus Potter**

*Albus Potter:*  
*Slytherin*  
*Sohn von Harry Potter und Ginny Weasley*  
*15 Jahre alt*  
*5. Schuljahr*  
*Spitzname: Al*  
*Bester Freund von Scorpius Malfoy*  
*Cousin von Rose Weasley*

*Luzy Longbottom:*  
*Gryffindor*  
*Tochter von Neville Longbottom und Luna Lovegood*  
*15 Jahre alt*  
*5. Schuljahr*  
*Spitzname: Luz*  
*Beste Freundin von Rose Weasley*  
*Schüchtern*

**Scorpius Malfoy**  
**Slytherin**  
**Sohn von Draco Malfoy und Astoria Greengrass**  
**15 Jahre alt**  
**5. Schuljahr**  
**Spitzname: scorp**  
**Bester Freund von Albus**  
**Als Slytherinmacho bekannt :D**

# Inhaltsverzeichnis

1. Prolog!
2. Halbblutprinzessin
3. na Malfoy! Mal wieder Herzen gebrochen?
4. Albträume und Gewitter
5. Die Slytherinparty
6. Schon wieder diese Albträume
7. Missverständnisse
8. Tränen, Gewitter und andere Desaster!
9. Kapitel 8: Hochzeit, Tänze und zuviel Butterbier!
10. Mistelzweig und Streitereien.
11. Bestimmung
12. Bittersüße Rache!
13. The show must go on
14. alles wegen Scorpius?
15. Am See
16. Liebst du mich noch?
17. Heißt das, du willst wieder mit mir zusammen sein?
18. es ist besser so!
19. Zwischenkapitel (sechstes & siebtes Schuljahr)
20. Zwei Jahre hast du dich nicht gemeldet, dann brauchst du jetzt auch nicht mehr kommen!
21. von Bibliotheksgesprächen bis zu Heiratsanträgen
22. Epilog!

# Prolog!

Der Text der kursiv ist, ist ein Ausschnitt von dem Buch den ich ein bisschen umgeändert habe :D

Viel Spaß beim lesen!

xoxo Mausebaer!

-----  
„ Wenn du nicht nach Gryffindor kommst, enterben wir dich“, sagte Ron, „Aber mach dir bloß kein Stress.“

„Ron!“ Lily und Hugo lachten, aber Albus und ich machten ernste Gesichter. „Er meint es nicht so“, sagten Hermine und Ginny, aber Ron schenkte ihnen keine Beachtung mehr. Er suchte Harrys Blick und nickte verstohlen zu einer etwa fünfzig Meter entfernten Stelle hin. Der Dampf hatte sich für einen Moment gelichtet und vor dem wabernden Nebel hoben sich deutlich die Umrisse dreier Menschen ab. „schau, wer da ist.“ Dad schaut in die Richtung von einem Ehepaar und einem blondem Jungen, der seinem Vater sehr ähnlich sieht. „Das ist also der kleine Scorpius“. Sagte mein Vater mit leiser Stimme zu mir. „Pass bloß auf, dass du ihn in jeder Prüfung schlägst! Gott sei Dank hast du den Grips deiner Mutter geerbt“ „Ron um Himmelswillen“ sagte meine Mutter halb Streng, halb belustigt. „Hetz sie doch nicht gegeneinander auf, noch ehe sie mit der Schule angefangen haben!“ „du hast Recht tut mir Leid“, sagt mein Vater, konnte es sich jedoch nicht verkneifen, hinzuzufügen: „Sieh aber zu, dass du dich nicht allzu sehr mit ihm anfreundest Rosie. Großpapa Weasley würde es dir nie verzeihen, wenn du einen Reinblüter heiraten würdest!“

Ich spiele die Scene jetzt schon zum dritten Mal in meinem Kopf ab. Mein Vater hasst die Malfoys, das weiß ich schon seit ich laufen kann! „Ist hier im Abteil noch Platz der Rest ist voll?“ ich habe mir so viel Gedanken gemacht das ich nicht bemerkt habe, wie ein blondes Mädchen schüchtern das Abteil betreten hat. „Ach so ihr seid es, ich darf doch oder?“ fragte Luz, die Tochter von Neville Longbottom und Luna Longbottom. „Klar Luz. Setz dich.“ Sage ich lächelnd zu ihr und sie setzt sich auf den freien Platz neben mir. „Wie warn deine Ferien, Luz?“ frag Albus sie lächelnd. Sie streicht sich das lange blonde Haar aus dem Gesicht. Und ich verfluche meine Haare dafür, dass es so einen grässlichen Rotton haben muss und alles andere als glatt ist! „Sie waren gut, ich war mit meinen Eltern in den Bergen. Mum arbeitet jetzt übrigens auch wieder in Hogwarts. Weil wenn ich ja zur Schule gehe, muss man mich ja nicht mehr alleine lassen und deshalb kann sie wieder arbeiten!“ „was unter...“ Weiter kam ich nicht. Die Schiebetür des Abteils geht auf und ein blonder Junge drückt sich rein. Er ist niemand anderes als Scorpius Malfoy! „Ist hier noch Platz? Ich lauf schon seit einer halben Stunde durch den Zug!“ Ich will gerade antworten, dass es vielleicht keine so gute Idee ist, da sagen Luz und Albus doch tatsächlich er könnte sich zu uns setzen. „Ich bin Scorpius Malfoy. Und wie heißt ihr?“ fragt der Malfoy und schaut uns mit seinen grauen Augen an. „Ich bin Albus Potter.“ „Luz Longbottom...“ meine Freunde stellen sich vor, doch ich sage kein Wort und starre wortlos aus dem Fenster. „Und wer bist du?“ Scorpius schaut mich fragend an. „Rose weasley.“ Sage ich nicht gerade mit freundlichen ton was mir einen bösen Blick von Albus einbringt. „oh!“ meint Scorpius und setzt sich. „Eine weasley...“ murmelt Scorpius vor sich hin. „Was dagegen?!“ frage ich ihn gereizt und er zuckt nur mit der Schulter. „Ich geh zu Victorie! Dass muss ich mir ja wohl nicht von einem MALFOY bieten lassen! Ciao Albus, Luz. Wir sehen uns ja nachher!“ Ohne Scorpius zu beachten, gehe ich aus dem Abteil und spüre 3 Augenpaare auf meinen Rücken.

-----  
So das war der Prolog :)

# Halbblutprinzessin

## Kapitel 1: Halbblutprinzessin

*So Zeitsprung: Rose, Albus, Luz und Scorpius gehen in die 5. Klasse. Rose und Luz kamen nach Gryffindor und zu großer Überraschung aller, kam Albus Potter der Sohn von dem berühmten Harry Potter nach Slytherin, genauso wie Scorpius. Rose hasst Scorpius aus tiefsten Herzen und das beruht auf Gegenseitigkeit. Doch da Albus Scorpius bester Freund ist, muss Rose oft die Anwesenheit von Scorp ertragen.*

### Rose:

„Musst du hier sitzen?“ fährt mich der blonde Slytherin an, als ich mich neben Albus setze. „Ja weil ich mich vielleicht mit Albus unterhalten möchte?“ ich werfe ihm einen vernichtende Blick zu und wende mich Albus zu: „Weißt du schon, dass wir dieses Jahr nicht im Fuchsbau Weihnachten feiern?“ „WAS?! Wieso nicht ist was passiert?“ er schaut mich mit großen Augen an. „Nein, es ist nichts passiert. Oder eigentlich schon, aber nichts Schlimmes!“ sage ich geheimnisvoll und lächle. „Oh man Rosie. Mach es nicht so spannend jetzt spuck es aus!!“ meckert Albus auch schon los. „Okay, Okay ich sage es dir. Also es gibt eine gute und eine schlechte Nachricht die gute: Wir feiern bei Victorie und Teddy, und zwar....die beiden wollen nach Weihnachten heiraten!“ jubele ich aus. Und Albus schaut mich mit noch größeren Augen an. „Ja und die schlechte?“ „Victorie hat Scorpius auch eingeladen.“ Sage ich missbilligend in Malfoys Richtung. „Was?!“ fragen Albus und Scorp wie aus einem Mund. „Ja ihr habt richtig gehört! Scorpius Malfoy, wurde auf eine Hochzeit der Weasleys eingeladen. Ein REINBLÜTER!“ „Mindestens bin ich nicht die Halbblutprinzessin!“ sagt Malfoy spöttisch. „Wie hast du mich gerade genannt?“ frage ich ihn und ziehe eine Augenbraue nach oben. „Halbblutprinzessin. So nennen dich ein paar. Aber Prinzessin ist wohl falsch ausgedrückt! Eine WEASLEY ist jawohl keine PRINZESSIN! Und dann noch bei dem Aussehen! Klatsch! Der hat gegessen und ich sehe wie Malfoy sich die Wange hält. „pass DU lieber mal auf, dich nennt man schließlich nicht um sonst Slytherinmachoarsch!! Wie heißt deine Neue? Paulina?! Elina?!...“ „Sie heißt Mel...“ hilft mir Albus. „ist mir scheiß egal! Ciao Al. Und Malfoy?! Viel Spaß beim rumknutschen: Mel hat Herpes!“ Ich stehe elegant auf und verlasse mit den Blicken vieler Schüler und Lehrer die große Halle. Halbblutprinzessin. Pah! Nicht das Aussehen einer Prinzessin. Malfoy, du wirst schon noch sehen, mit dir werde ich wohl grade noch fertig. Du wirst dich noch wundern!!

### Scorpius:

„Wie kann sie es nur wagen! Dieses dämliche Halbblut hat mich geschlagen!“ zische ich vor mich hin. „Halt dir Luft an, Scorp. Du hast angefangen sie zu beleidigen, zu sagen sie sei hässlich!“ flüstert Albus zu mir rüber. „Was?! Ich habe nur die Wahrheit gesagt. Sie ist ja wohl wirklich nicht hübsch!! Das rote buschige Haar, die Brille...“ „Scorp, Hör sofort auf, Rose ist meine Cousine und beste Freundin wann akzeptierst du das endlich? Könnt ihr nicht mindestens Waffenstillstand schließen? Das geht jetzt schon seit 5 Jahren so!“ „WAFFENSTILLSTAND?! Bestimmt nicht! Nicht mit einer WEASLEY! Und schon gar nicht mit einer WEASLEY wie IHR!“ „Willst du jetzt den Familiennamen meiner Mutter in den Dreck ziehen nur weil du Rose nicht leiden kannst?!“ Mist das hatte ich total vergessen Albus´Mum ist ja auch eine geborene Weasley. „Sorry Al, ich war nur so sauer weil musste sie mir vor versammelter Mannschaft eine knallen?“ „Ähm, ja! Du hast ein Mädchen hässlich genannt? Is ja wohl logisch das sie dir eine pfeffert!“ Albus lacht los. „Hey, das ist gar nicht lustig! Das tut weh!“ protestiere ich. „Tja, selbst schuld. Du hältst Rosie zwar für eine Streberin aber wenn’s Trauf ankommt, haut sie dir halt eine rein!“ Albus kichert albern vor sich hin. „Glaub mir Al, das habe ich gerade selbst gespürt! Ich hasse sie, warum muss SIE unbedingt deine Cousine sein..Nennen sie mich wirklich so? `Slytherinmachoarsch`“ „Ich habe es auch mal gehört, aber das meinen sie bestimmt nicht so!“ „Ist doch cool!“ sage ich lachend und Albus stimmt in mein Lachen mit ein, doch sein Blick wurde schnell wieder ernst. „Scorp da braucht man sich ja nicht wundern warum du so einen Spitznamen hast. Versprich mir eins, du darfst echt mit jeder was anfangen aber nicht mit Rose!“ Albus hat seine das-mein-ich-ernst-Miene Aufgesetzt. „Klar denkst du ehrlich ich lange die Weasley an?“ „wer weiß...“ lachend schiebe ich Al

aus der großen Halle. Noch eine Freistunde und dann Verteidigung gegen die Dunklen Künste mit Gryffindor...

### Rose:

„Okay, Malfoy findet mich hässlich! Wie kann ich es ihm am besten Heimzahlen?“ murmle ich vor mich hin. „Ich hätte da eine Idee, aber ich weiß nicht ob du die so gut findest...und ich bin mir sicher, dass du Scorpius damit richtig eins auswischen kannst!“ schaltet sich Luz ein, die sich unbemerkt hinter mich getreten ist. „Und das wäre?“ frage ich sie neugierig. „Lass mich mal machen und setzt dich da vor den Spiegel und schließe einfach die Augen!“ sie lächelt geheimnisvoll an. Eine Weile macht sie an meinen Haaren herum und dann sieht sie mir die Brille von der Nase. „Hast du Kontaktlinsen?“ „Jap. Ich benutze sie nur nie!“ „Ab heute schon. Mach die Augen auf.“ Ich gehorche und schaue in mein Spiegelbild. Ich sehe total anders aus! Nachdem ich die Kontaktlinsen rein gemacht habe sehe ich es noch ganz scharf: Meine roten buschigen Haare sind nun glatt und fallen erst in Richtung Schulter wellig. Nachdem Luz mich geschminkt hat, wirft sie mir die Schuluniform als Knielangen Rock hin und ich ziehe mich an. „So das end Ergebnis! Haben wir doch toll hinbekommen!“ sagt Luz fröhlich. „ja das haben wir.“ Ich schau auf meine Uhr. „Mist, Wir müssen in 10 Minuten in den Unterricht komm.“

### Scorpius:

Verteidigung gegen die Dunklen Künste mit den Gryffindor's! Wie sehr ich mich darauf freue Rose wieder zu nerven! Wahrscheinlich saß sie nach meinem Spruch vorhin heulend bei der Maulenden Myrte auf dem Klo. „hey Al, Malfoy“ sagt da plötzlich eine Stimme direkt in meine Gedanken rein. Diese gehört niemand anderem als Rose Weasley! „Ah Rose! Wie war bei der maul...“ während ich spreche drehe ich mich zu ihr um und der Rest des Satzes bleibt mir im Hals stecken. Sie sieht einfach umwerfend aus, wie hatte sie es geschafft ihre Haare so toll aussehen zu lassen und wo verdammt nochmal ist ihre Brille hin?! „was schaust du denn so bescheuert!? Noch nie eine Halbblutprinzessin gesehen?“ fragt mich Rose mit lieblichem Lächeln. Als sie mit Luz in ihrem Rock an mir vorbei stolziert, klappt mir der Mund auf. Scorp, mach den Mund zu, du sabberst!“ spottet sie mit einem Blick über die Schulter. „Wie..? was..? Wie hat sie das hinbekommen?“stotterte ich. „Man Scorp reg dich ab! Sie hat sich dein Kommentar vorhin wohl zu Herzen genommen! Der Punkt geht dann wohl an sie!“ AL kichert und läuft den beiden Gryffindormädchen hinterher. Im Unterricht kann ich mich kaum konzentrieren, ich schiele immer wieder zu Rose nach vorne. Wieso hat sie das gemacht? „Scorp, hör auf Rose so anzustarren! Sie wollte dir nur eins auswischen!“ flüstert Albus mir zu. „Ich starre sie nicht an, sie ist eine Weasley!“ ich tue so als würde ich Professor Legari zuhören. „Mr. Malfoy? Ich rufe sie jetzt schon zum vierten Mal auf und erreiche sie nicht! Wo sind sie mit ihren Gedanken? Ich dachte immer sie wären ein schlauer Junge! Damit sie den Stoff nachholen, Nachsitzen am Freitag!“ Professor Legari dreht sich wieder zu den anderen, da platz Rose raus: „Tja, wenn man das Niveau einer gegrillten Kakerlake hat...“ weiter kam sie nicht. „Mrs. Weasley: Nachsitzen! So etwas will ich nicht in meinem Unterricht hören!“ Rose schaut betrübt. Eins ist mit klar, egal wie hübsch sich dieses Mädchen macht, ich werde sie immer hassen!

### Rose:

„Nachsitzen! Ich musste noch NIE nachsitzen! Nur wegen diesem Depp!“ meckere ich in meinen Auflauf. „na? Musst wohl auch nachsitzen! Das tut mir jetzt aber leid!“ sagt Malfoys Stimme nah an meinem Ohr. „Sehr witzig Malfoy!“ fahre ich ihn an. Während Al und er sich zu mir setzen. „Gut siehst du aus Rosie! Wie kam's dazu?“ fragt Albus. „Wollt mal was Neues ausprobieren.“ Meine ich nur und widme mich wieder meinem Essen zu. „Egal was sie macht, sie sieht immer noch Scheiße aus!“ sagt der blonde Slytherin zwei Plätze weiter gehässig. „Sah vorhin aber noch anders aus!“ sagt Luz kichernd. Ich dagegen stehe auf und verlasse den Tisch. „Wo willst du denn hin Rosie?“ ruft Albus mir hinterher. „ich habe kein Hunger mehr, ich gehe in die Bibliothek!“ rufe ich zurück ohne mich nochmal umzudrehen.

-----  
so das erste kapitel ist fertig :))

Kommentare wärn lieb :)

# na Malfoy! Mal wieder Herzen gebrochen?

## Kapitel 2: Na Malfoy? Mal wieder Herzen gebrochen?

### Scorpius:

„Was sollte das den jetzt schon wieder?!“ fährt Al mich an. „Ich habe nur meine Meinung gesagt!“ verteidige mich. „So wie DU ihr heute Morgen hinterher gestarrt hast, glaube ich kaum, dass du so denkst! Scorpius du bist echt ein Arsch! Ich gehe ihr hinterher!“ motzt Luz mich an und verlässt die große Halle. „Das musste ja wohl echt nicht sein! Du warst heute Morgen hin und weg von ihr! Das hab mal voll bemerkt! Luz hat Recht!“ „jaja. Schon klar!“ sage ich wenig begeistert. „Ich will, dass du dich bei ihr entschuldigst!“ sagt Albus nun nach einer Weile Schweigen. „Spinnst du?! Ich entschuldige mich bestimmt nicht bei ihr!“ „Dann solltest du dir einen neuen besten Freund suchen!“ meint Al entschlossen. „das meinst du jetzt nicht ernst?“ frage ich ihn aufgebracht. „Nein.“ Sagt Albus lachend. „Aber das mit entschuldigen schon!“ fügt er ernst hinzu. „Okay! Wenn´s unbedingt sein muss gehe ich jetzt zu ihr...“ Ich erhebe mich und verlasse gefolgt von Albus grinsen die Halle.

„Was willst du?“ werde ich von Rose „höflich“ empfangen. „Mit dir reden.“ Labbere ich vor mich hin. „Ich geh dann mal in den Aufenthaltsraum.“ meldet sich Luz aus ihrer Ecke des Zimmers und verlässt das Zimmer. Rose sitzt mit der Brille auf der Nase auf dem Bett und hat ein Buch in der Hand. Sie würdigt mich keines Blickes. „Also? Warum bist du hier? Willst du mir einen Fluch auf den Hals hetzen?“ „Ähm nein ich wollte mich entschuldigen!“ murmle ich widerwillig. „Wie bitte?!“ Nun schaut sie von ihrem Buch auf und schaut mich an. „Scorpius Malfoy will sich bei mir entschuldigen? Mit wem hast du gewettet, wo ist die versteckte Kamera?!“ motzt Rose ironisch. „Nirgends, ich wollt mich nur entschuldigen.“ Sage ich gleichgültig und zucke mit den Schultern. „Mit wem hast du gewettet, mit Zabini? Oder hat dich Al darum gebeten?“ Sie hat sich wieder ihrem Buch zugewendet. „Es, es tut mir wirklich leid, dass ich dich hässlich genannt habe...und ja Albus hat mich darum gebeten!“

„Danke für die Entschuldigung, aber ich nehme sie nicht an!“ zischt Rose entschlossen. Warum muss dieses Mädchen nur so verdammt Stur sein? „Würdest du jetzt bitte mein Zimmer verlassen? Ich möchte mein altes Aussehen wieder haben und da brauch ich dich echt nicht in der Nähe!“ Sie schaut mich erwartungsvoll an und ich verlasse das Zimmer. „Du sahst wirklich aus wie eine Halbblutprinzessin...“ sage ich bevor ich die Tür hinter mir schließe.

„Und? Hast du dich entschuldigt?“ empfängt mich Albus im Slytherinaufenthaltsraum. „ja, aber sie hat abgelehnt. Hat gemeint ich hätte mit jemandem gewettet! Erkläre ich die Situation Al. „Du hast dir bestimmt nicht genug Mühe gegeben!“ „Nicht genug Mühe gegeben? Ich habe meinen Malfoystolz überwunden und gesagt dass sie aussieht wie eine Prinzessin! Ich habe zu WEASLEY meiner ERZFEIDIN gesagt, dass sie aussieht wie eine PRINZESSIN!“ poltere ich los. „Gott Scorp, du bist zu Zeit so leicht zu reizen! Komm mal wieder runter“ Das Porträtloch schwingt auf und Mel kommt rein. Oh nein! nicht sie! Ich wollte schon letzte Woche schlussmachen.. „Scorpilein! Da bist du ja! Ich suche dich schon seit einer Stunde!“ Sie läuft auf mich zu, umarmt mich und knutscht mich ab. „Ich geh dann mal zu Rose und Luz!“ „okay Al bis später!“ rufe ich Albus hinterher und an Mel gewandt frage ich: „Lust am See spazieren zu gehen?“

### Albus:

Ich klopfe an die Tür von Luz und Rose. „Herein!“ Als ich das Zimmer betrete, sitzt Luz auf ihrem Bett mit einem Buch in der Hand und Rose ist nirgends zu sehen. „Hey Luz, wo ist Rose?“ „Sie wollt an den See frische Luft schnappen. Setz dich doch!“ Luz zeigt neben sich aufs Bett und ich setzte mich neben sie.“ Scorp ist auch an den See. Mit Mel. Wahrscheinlich macht er mit ihr Schluss, dann geht er nämlich immer mit seinen Freundinnen da hin.“ Erzähle ich Luz, die dann ihren Kopf schüttelt, sodass die blonden Haare durch die Lüfte fliegen. Die Nähe ist atemberauschend. „Wieso bist du hier?“ fragt Luz mich. „Ich..ich wollte dich was fragen“ stottere ich vor mich hin. Sie schaut mich verblüfft an. „Was den?“ fragt sie neugierig. „Also..am



Samstag ist bei uns im Slytherinaufenthaltsraum eine Party und da wollt ich dich fragen ob du vielleicht eventuell mit mir hingehen...möchtest?“ fragend schau ich sie an. „Äh...Klar...Natürlich!“ schreit sie und umarmt mich. Als sie sich wieder von mir löst ist sie meinem Gesicht ganz nah. „Äh ich geh dann mal wir sehen und morgen!“ ich drücke ihr zum Abschied einen Kuss auf die Wange, danach verlasse ich schnell das Zimmer.

### Rose:

Ich habe mich dann doch nicht wieder normal aussehen lassen, sonder bin zum See gelaufen. Malfoy hat die Entschuldigung eh nicht ernst gemeint! Er hasst mich und ich hasse ihn! Ein Schwarzhaariges Mädchen rennt heulend an mir vorbei: Mel Parkinson. Also muss Scorpius Malfoy auch nicht weit von mir entfernt sein. Und schon taucht sein blonder Haarschopf vor mir im Dunkeln auf. „Na Malfoy? Mal wieder Herzen gebrochen?“ frage ich spöttisch und laufe an ihm vorbei. „ich hatte keine Gefühle mehr für sie.“ Er zuckt mit den Schultern. „Klar, nach zwei Wochen? Ein Mal unter die Bettdecke und weg damit!“ murmle ich ins seine Richtung und lauf weiter. „Mindestend bekomme ich jemanden ab! IM GEGENSATZ ZU DIR!“ ruft er mir hinterher. „was geht dich mein Liebesleben an?!“ Ich fahre zu ihm herum. „Nichts, aber ich habe dich noch nie mit einem Jungen gesehen, außer mit Albus. Wetten du hast noch nie jemanden geküsst?“ sagt er noch spöttischer.

„Woher willst du das wissen?“schreie ich spöttisch zurück. „Ich kann’s ausprobieren!“ ich schnappe empört nach Luft und will ihn gerade anmutzen, da steht er nah vor mich und Küsst mich! MALFOY küsst MICH!! Ich trommle gegens seine Brust und will mich ihm entziehen, aber er drückt mich fest an sich. Als ich dann auch noch seinen Zunge spüre wird es mir zu viel und ich stoße ihn mit aller Kraft von mir weg. „SPINNST DU?!“ schreie ich ihn an und wische mir mit dem Handrücken über die Lippen. „Du hast es drauf angelegt.“ Zischt er grinsend und selbstsicher, ich mache auf dem Absatz kehr und zeige ihm den Mittelfinger. „ist da etwa jemand verliebt?“ ruft er mir lachend hinterher.

„Bestimmt nicht! Ich gehe mir deine Sabber von meinen Lippen waschen!“ schrei ich angeekelt zurück. „gehst du mit mir zur Slytherinparty?“ ruft er mir zu meiner Verwunderung hinterher. „Auf keinen Fall! Wer ist denn hier verliebt: DU oder ICH?! Frag doch jemanden der genauso beziehungsgestört ist wie du!

-----  
so das war das zweite Kapitel :)

# Alpträume und Gewitter

## Kapitel 3: Alpträume und Gewitter

### Scorpius:

Ich habe keine Ahnung, wieso ich sie auf einmal küssen wollte! Aber sie sah im Mondlicht so unglaublich schön aus. Wütend auf mich selbst, nehme ich einen Stein nachdem anderen und schmeiße sie in den See. Ich bin doch nicht etwa in die Weasley verknallt oder?! Nein! Ich HASSE Rose Weasley! Und warum fragst du sie dann, ob sie mit dir auf die Party geht? Meldet sich meine innere Stimme. „ Mist! ICH BIN IN ROSE WEASLEY VERLIEBT!“ murmle ich vor mich hin.

„ was sich liebt das neckt sich!“ sagt eine vertraute Stimme hinter mir und ich fahre herum. „ Al?! Wie lange stehst du schon hier?“ „ Seit dem du wütend Steine ins Wasser wirfst murmelst, dass du auf Rose stehst! Wehe du ziehst die gleiche Nummer mit ihr ab, wie mit deinen Bettwärmern!“ er schaut mich eindringlich an, „ Scorp, was willst du eigentlich?“ „ Ich weiß es nicht...“ sage ich und werfe einen weiteren Stein ins Wasser. „ Wenn mein Vater rausbekommt das ich auf eine Weasley stehe bin ich fällig. Wenn Rose die gleichen Gefühle für mich hat, ist sie fällig!“ „ Scorp, bleib ruhig wir finden eine Lösung! Jetzt komm wir müssen vor der Sperrstunde im Schloss sein!“ wortlos gehen wir zurück zum Schloss.

### Rose:

Luz grinst wie ein Honigkuchenpferd, als ich unser Zimmer betrete. „ was geht den bei dir?“ frage ich sie verblüfft. „ Ach Rose, ich bin verliebt...“ sie schaut verträumt an die Decke. „ Und in wen, wenn ich fragen darf?“ frage ich sie, als ich umgezogen in meinem Bett liege. „ In Albus...“ säuselt sie fröhlich und mir klappt der Mund auf. Warum bin ich da nicht gleich drauf gekommen! „ Er hat gefragt, ob ich mit ihm auf die Slytherinparty gehe.“ „ Aha! Jetzt fallen mir auch die Schuppen von den Augen! Immer die Blicke die Umarmungen...! Jetzt sollten wir aber schlafen gehen! „ Lachend knipse ich das Licht aus und falle in einen Unruhigen Schlaf:

Alles um mich herum ist Dunkel. „ Rosie, wie kannst du uns nur so enttäuschen!“ höre ich meinen Vater sagen und ein helles Licht blendet mich wie bei einem Verhör. „ Ein Reinblüter! Du bist eine Schande für die Familie!“ schreit mein Großvater. „ Wie konntest du ihn mir einfach so wegnehmen?! Er hat mir gehört!“ kreischt Mel Parkinson aufgebracht. Nun sehe ich meine ganze Verwandtschaft und viele Mädchen, sie stehen alle um mich herum. „ Wie konntest du nur!“ sagen alle Synchron.

Schreiend wache ich auf. Ich knipse schwer Atmend das Licht an, Nach dem ich mich beruhigt haben fällt mir auf, dass Luz nicht in ihrem Bett liegt und das es gewittert. Wo steckt sie nur? Auf Zehenspitze laufe ich in den Aufenthaltsraum. Verschlafen nehme ich einen Umriss in dem Sessel vor dem Kamin wahr. „ Luz, bist du das?“ murmle ich verschlafen. „ Nein ich bin es!“ der klang von Malfoys stimme lässt mich schlafartig wach werden. „ was machst DU denn hier?“ frage ich ihn leise. „ Luz kam mitten in der Nacht zu mir und Al ins Zimmer. Sie konnte nicht schlafen, deshalb hat sie sich zu Albus gekuschelt. Also wollte ich aus Höflichkeit in den Aufenthaltsraum und auf dem Sofa schlafen. „ „ Und warum bist du dann im Gryffindor Aufenthaltsraum gelandet?“ „ Zabini sein Bett hat einen Fluch abbekommen, also lag er schon auf dem Sofa und da Luz aus Gryffindor ist, dachte ich mir ich komme hier her. Und warum bist du hier?“ fragt er mich liebevoll. LIEBEVOLL? „ Hatte einen Albtraum und wollte schauen wo Luz steckt!“ erkläre ich ihn gähnend. „ Kann ich bei dir im Zimmer schlafen? Das Sofa ist ziemlich unbequem.“ Fragt er mich und schaut mich bittend an. „ Was?! O-okay...aber du schläfst in Luzies Bett!“ er schaut mich dankbar an und folgt mir auf mein Zimmer.

Schläfst du schon?“ fragt Scorpius, nachdem wir schon seit einer halben Stunde in Bett liegen. „Nein, ich kann bei Gewitter nie schlafen.“ Murmle ich und drehe mich um. Kurze Zeit später spüre ich wie Bewegung in meine Bettdecke kommt und Malfoy seine Arme und mich schlingt. Sofort geht mir der Geruch seines Aftershave geht mir in die Nase. „was tust du da Malfoy?!“ zische ich ihn an. „Ich helfe dir beim Einschlafen!“ flüstert Scorpius Malfoy in mein Ohr. „Ist zwar nicht nötig, aber trotzdem danke!“ Dann bin ich auch schon eingeschlafen.

### Scorpius:

„was tut ihr denn da?“ höre ich Albus Stimme, die mich aus dem Schlaf holt. Sofort rieche ich den Geruch von Honig und mir fällt alles wieder ein. Unter meinem Arm regt sich was. „Nach was sieht’s den aus?! Ich habe geschlafen!“ murmelt Rose und streicht sich eine rote Strähne aus dem Gesicht. „In den Armen von Scorpius Malfoy?! DAS kommt ja echt Oft vor!“ sagt Luz ironisch und kichernd. „ihr wisst genau, dass ich Angst vor Gewittern habe! Aber du hast dich ja einfach ohne Bescheid zu sagen zu Al unter die Decke gekuschelt!“ zischt Rose und Luz wird rot. „Wir wollten euch eigentlich nur wecken! Wir sollen euch ausrichten dass euer Nachsitzen verschoben worden ist! Wegen irgendeinem Lehrerausflug an den Hat Professor Legari nicht gedacht!“ erzählt Albus und zwinkert mir zu. „Dann viel Spaß euch beiden noch! Wir sind am See falls ihr uns suchen solltet!“ sagt Luz und die beide gehen Händchenhaltend aus dem Zimmer. HÄNDCHENHLATEND? Seit wann sind die zwei den zusammen?!

Rose und ich lassen und gleichzeitig zurück ins Kissen fallen. „Hast du gut geschlafen?“ frage ich Rose und drehe mich zu ihr um. „Ja. Aber Malfoy, warum bist du auf einmal so nett zu mir?“ ich lächele sie an. „Ich wollte Albus einen Gefallen tun. Und du hast mir den Gefallen getan, mich nicht an zu pupsen!“ sage ich lachend und sie haut mir ein Kissen ins Gesicht. „Na Warte! Das bekommst du zurück!“ ich rolle mich auf sie drauf und kitzle sie ordentlich durch. Wieso tue ich das? Wie konnte ich mich nur in eine Weasley verlieben und dazu noch in eine mit der ich seit wir uns kennen verfeindet bin?!

„Malfoy...lass...das!“ bringt sie zwischen lachen und quietschen heraus. „SCORPIUS HYPERON MALFOY...Lass...dass...sein!!“ schreit sie lachend und hämmert mit ihren Fäusten gegen meine Brust. „Hör...auf! Wir...sind nicht mehr...im Kindergarten!!“ ruft sie aus und ich fasse nach ihren Händen und drücke diese neben ihrem Gesicht nach unten. Unsere Gesichter sind nicht mehr weit voneinander und ich starre in ihre braunen Rehaugen. Sie muss unter mir heftig schlucken. Kurz bevor ich mich runter beugen kann, um sie zu küssen, bricht sie das Schweigen. „Wir sollten zu den anderen! Sie warten bestimmt schon!“ sagt Rose und haut mir ein Kissen an den Kopf sodass ich von ihr runter plumpse. „Bis gleich!“ ich winke ihr zu und verschwinde so schnell wie möglich aus der Tür.

-----  
sry das es so lange gedauert hat! ich hatte es schon lange auf dem Pc, hatte aber nie zeit das Kpitel zu veröffentlichen!

ich hoffe euch gefällt!

# Die Slytherinparty

## Kapitel 4: Die slytherinparty

Kapitel 4: Die Slytherinparty

Rose:

„Ich gehe zu Al! Du kommst ja sicher ohne mich auf der Party zurecht oder?“ Luz läuft zu Al und kurze Zeit später liegt sie in seinen Armen und sie knutschen. Seit die zwei zusammen sind, trifft man sie fast nicht mehr alleine an. „Na Weasley! Eifersüchtig?“ haucht Malfoy, der sich unbemerkt angeschlichen hat. „Nein. Wieso sollte ich? Denkst du ich hätte noch nie jemanden knutschen gesehen?“ sage ich ohne mich zu ihm umzudrehen. „Ich könnte dich ein bisschen ablenken, dann müsstest du nicht mehr eifersüchtig sein!“ er schlingt seine Arme von hinten um mich und ich bemerke wie uns ein paar Schüler schon aufmerksam anschauen. „MALFOY! Lass das! Die Leute starren uns schon an und außerdem haben deine Arme da gar nichts zu suchen!“ gut gekonnt wickele ich mich aus seinen Armen. „Dann lass sie doch schauen! Willst du Tanzen?“ „Tanzen?! Mit DIR?“ Ich frage ich ihn und ziehe eine Augenbraue nach oben. „Wir können natürlich auch etwas anderes tun“ er drückt mich an die Wand hinter mir und kommt mit seinen Lippen meinen verdammt nah! „Lass das!“ zische ich und schaue in seinen graue Augen. Ein Schauer läuft mir über den Rücken. „So? Ich soll es also lassen? Und was wenn ich es trotzdem tue?“ flüstert er mir ins Ohr und seine Augen blitzen auf. In weniger als zwei Sekunden hat er seinen Mund auf meinen gedrückt! Ich stoße ihn von mir weg und wische mir über den Mund. Mit einem letzten vernichtenden Blick auf Malfoy gehe ich an den Tisch mit den Getränken. Ein Glas Bowle wäre jetzt gut. Oder vielleicht doch zwei?

Scorpius:

Rose löst sich wortlos von mir und geht weg. Zufrieden grins ich ihr hinterher. Dieses Mädchen kann man so leicht verwirren! Jetzt haut sie sich sämtliche Gläser Bowle rein. Weiß sie etwa nicht, dass da Alkohol drinnen ist?! Sie ist ja schon völlig zu.

„Suchst du mich?“ frage ich nach an ihrem Ohr, als sie sich suchend im Raum umsieht und ich auch schon ziemlich viel getrunken habe. „Nein, ich suche...Luz!“ nuscht sie zurück. „zack mal, Weasley: BIST DU ETWA BETRUNKEN?“ frage ich sie belustigt. „Nein ich bin total nüchtern.“ „Klar glaube ich dir sofort! Aber es gibt da einen Test um es sicher zustellen und da ich glaube auch nicht mehr so nüchtern bin, müssen wir den sofort ausprobieren!“ Ohne direkte Vorwarnung, küsse ich sie zum zweiten Mal an diesem Abend und siehe da: Sie erwidert es...ich ziehe sie an der Hand in mein Zimmer. Wo wir uns knutschend aufs Bett fallen lassen.

Rose:

Das erste was ich bemerke als ich aufwache sind meine Kopfschmerzen. Dann rieche ich einen komischen Geruch. Und als drittens bemerke ich, dass ich auf keinen Fall in meinem eigenen Bett liege! Ach du heilige Scheiße! Wessen Arm ist das, wo um mich geschlungen ist?! „Guten Morgen Rose! Gut geschlafen?“ haucht eine Stimme und jemand drückt mir einen Kuss auf die Backe. MIST!! Ich liege bei Scorpius Hyperon Malfoy im Bett! Bei meinem Erzfeind. „Malfoy?! Wieso bin ich hier? Habe ich etwa...? Mit dir?! „stammle ich vor mich hin. „Wieso du hier bist? Weil du mich total abgeknutscht hast und wir dann hier gelandet sind! Und nein wir haben nur rumgeknutscht!“ „Shit!“ ich drehe mich zu ihm um und zucke zusammen, als er mir eine Strähne aus dem Gesicht streicht. „Ich kann mich an nichts mehr erinnern! Ich habe doch gar kein Alkohol getrunken!“ „Wenn du mir nichts glaubst, der Knutschfleck an deinem Hals sagt alles! Und doch in der Bowle war Alkohol!“ „das ist ja wohl echt wieder typisch DU!! Schleppe mich ab, wenn ich zu bin!“ „Ich

war selbst betrunken..aber du könntest, anstatt rumzumotzen, küssen.“ Flüstert er und kommt mir wieder näher. Ich hasse ihn! Ich hasse ihn! Ich hasse ihn..nicht! Ich habe mich tatsächlich in einen Malfoy verliebt! „Nein, das geht nicht!“ sage ich, als er nur noch wenige Millimeter von mir entfernt ist. „Aha, und warum nicht, Weasley?“ fragt er höhnisch. „Weil DU mein Erzfeind bist seit der ersten Klasse! Weil ich DICH eigentlich hassen sollte! Weil ich keiner DEINER Betthäschen sein möchte! Weil unsere Familien sich seit Generationen hassen!“ „dann lass uns das doch einfach ändert!“ sagt er liebevoll und küsst mich. Kurz schließe ich die Augen. Doch dann wird mir bewusst was ich da tue. „Nein, Malfoy! Das geht nicht! Ich..ich gehe jetzt!“ murmele ich und sehe zu dass ich aus dem Zimmer komme.

### Scorpius:

Obwohl Rose schon längst aus der Tür ist, starre ich immer noch darauf. Erzfeind? Für das hat sie mich aber oft geküsst! Die Tür öffnet sich und einen Moment lang, denke ich es wäre Rose doch es ist Al. „Wie siehst du den aus? Ein bisschen zu viel an der Bowle genippt?“ „Ja, war gestern Abend leicht zu. Aber wo warst DU denn die GESAMTE letzte NACHT?!“ frage ich ihn, obwohl ich die Antwort schon weiß. „Äh..bei Luz...“ antwortet er mir schmunzelnd und setzt sich auf sein Bett. „Hattest du weiblichen Besuch?“ fragt Albus belustigt. „Wie kommst du jetzt darauf?“ frage ich ihn. „Weil auf deinem Bett ein Ohrring liegt und das gehört wohl kaum dir?“ sagt Albus lachend und zieht eine Augenbraue nach oben. „Ich geh dann mal duschen wir sehen uns nachher in der großen Halle! Schau Scorp!“ Er verlässt den Raum ich hebe den Ohrring von meinem Bett und betrachte ihn. Eindeutig Rosie’s! Na super, dann muss ich ihn ihr nachher wieder geben! Gedanken verloren stecke ich den Ohrring in die Tasche.

### Rose:

„Na Rosie! Wie war die Party?“ fragt mich Al, als er Luz einen Kuss gegeben hat und sich mit gegenüber setzt. „Joar, ganz okay!“ murmele ich in mein Müsli. „Wer hatte den die Ehre?“ fragt Al beiläufig. Was er meint wird mir erst bewusst als er auf meinem Hals schaut. Der Knutschfleck... Ich ignoriere sein Kommentar und esse einfach weiter.

„Morgen!“ sagt eine krümelige Stimme und jemand lässt sich neben mich fallen. „Scorp? Was ist denn mit dir passiert? Fragt Luz halb belustigt halb besorgt. „Hab ´nen Kater!“ Dann schaut er mich an und drückt mir wortlos meinen Ohrring in die Hand. Mist! Den muss ich letzte Nacht verloren haben. „das ist nicht euer ernst! Der Knutschfleck..kommt von DIR?!“ platzt Albus verwirrt raus. „Habt ihr etwa miteinander..“ „NEIN!“ unterbreche ich ihn, weil ich genau weiß worauf er hinaus will. „Ich war betrunken, dass ist alles!“ verteidige ich mich und massiere mir die Schläfen, Weil ich Kopfweh habe. „UND DU?! Wie kommst du auf die Idee mit Rose RUMZUMACHEN?!“ motzt Al Scorpius an. „Al! Verdammt noch mal!! Lass gut sein!! Sonst kannst du es gleich Im Tagespropheten berichten!! Wir waren beide blau und PASTA!!“ weise ich Albus zurecht, springe auf und mir wird schwarz vor Augen.

Das erste, was ich sehe, sind zwei graue Augen und dann zwei grüne. „hey, alles in Ordnung mit dir?“ fragt Scorpius besorgt. Wo bin ich hier eigentlich. Ach ja in der großen Halle und mein Kopf liegt in Malfoys Schoß. HÄ? WAS?! Ich liege mit dem Kopf in MLAFOYS SCHOß?! Hastig will ich mich aufsetzen, doch durch die Schmerzen in meinem Kopf falle ich sofort wieder zurück. „du hattest einen Kreislaufzusammenbruch und bist mit dem Kopf gegen die Bank geknallt! Wir sollten die besser zu Madam Pomfrey bringen!“ klärt Scorpius Malfoy mich liebevoll auf. Dann hebt er mich hoch und vor lauter Erschöpfung lasse ich es geschehen. Luz und Albus folgen uns aus der Halle und mit ihnen der Blick vieler Schüler und Lehrer.

### Scorpius:

Rose hat eine leichte Gehirnerschütterung. Madam Pomfrey hat gesagt, dass sie morgen wieder in ihr Zimmer gehen dürfte. Nun schläft sie. Wie soll ich dieses Problem nur lösen! Verliebt in eine Weasley! Mein Vater bringt mich um, wenn er das rausfindet! Der Slytherinprinz und die Halbblutprinzessin. Die

Gyffindorstreberin und der Slytherinmacho..eher unwahrscheinlich. Vor allem, wie Rose heute Morgen gesagt hat: Unsere Familien hassen sich seit Generationen! Das würde total schief gehen! Ich muss sie mir irgendwie aus dem Kopf schlagen! Nur wie? Ich gehe aus meinem Zimmer und auf dem Weg zur großen Halle begegne ich Stella, ein hübsches Mädchen aus Slytherin. Ein Versuch ist es doch wert oder?

Rose:

Ein Tag nach der Gehirnerschütterung, durfte ich wieder zurück in mein Zimmer. Das ist jetzt schon eine Woche her und ich gehe Scorpius schon seit dem Vorfall aus dem Weg. Wie konnte ich mich nur in einen Malfoy verlieben!? Mein Vater metzt mich, wenn er das herausfindet! Ich bin mit Luz auf dem Weg in die großen Halle. Schon von weitem sehe ich den blonden Slytherin, der mit einem bildhübschen Mädchen rumknutscht. Das versetzt mir einen Stich in die Brust. „Du Luz ich habe was vergessen, ich gehe nochmal zurück in unser Zimmer du kannst gerne schon mal vorgehen!“ Ohne auf Luzy´s Antwort zu warten, stürme ich den Korridor zurück und sinke in einer dunklen Ecke auf den Boden nieder. Wie konnte ich nur denken er würde mich wirklich mögen! Ich sollte nur einer seiner Bettwärmer sein! Scorpius Malfoy ist und bleibt ein Arsch! „

„hey Rose alles in Ordnung mit dir?“ vor mir steht Michael Barry, er ist wie ich ein Gryffindor. „hey du weinst ja!“ Hä? Stimmt doch ga...okay es stimmt doch! Jetzt vergeude ich auch noch eine Träne wegen eines MALFOYS! „Lass mich bitte einfach alleine Michael mir geht es gut!“ Michael dreht sich mit einem letzten Mitleidigen Blick um und geht.

Scorpius::

„Hey, wo ist Rosie?“ fragt Albus, luz als wir uns zu ihr setzen. „hat was vergessen. Sie hat gesagt sie kommt nach.“ Antwortet Luz kauend. „Bist du eigentlich mit Stella zusammen?“ fragt luz dann an mich gewendet. „Äh ja, woher weißt du?“ „hab euch vorhinauf dem Flur gesehen.“ Antwortet sie mir kichernd. „ähm, Luz Al? Ihr solltet mal nach Rose sehen die sitzt in der Nähe von der Bibliothek in einer dunklen Ecke. Sie sieht ziemlich fertig aus!“ sagt Michael Barry der sich gerade an den Tisch setzt. „In der Nähe der Bibliothek sagt du?“ erkundigt sich Luz und stürmt los. Al und ich laufen ihr hinter her.

„hey süße! Was ist denn los mit dir?“ erkundigt sich Luz bei Rose die dasitzt wie ein Häufchen Elend. „Nervenzusammenbruch...“ murmelt sie nur und steht auf. Sie schwankt kurz und kippt dann nach hinten. Ich kann sie gerade noch auffangen. „Lass mich los Malfoy!! Ich kann das schon alleine!!“ herrscht sie mich an. „Sieht aber nicht so aus!“ antworte ich mager. „Gott Malfoy! Verpiss dich einfach!“ „Nein ich werde mich nicht verpissen!“ „gut, dann tue ich es halt!“ sie streicht sich eine rote Strähne aus dem Gesicht und stolziert davon. „Ich sollte ihr hinterher!“ murmelt Luz und rennt Rose hinterher.

„was ging den bei der?!“ frage ich lachend, obwohl ich mir total Sorgen um sie mache. War ihr verhalten wegen mir so? hat sie mich im Flur mit Stella gesehen und empfindet doch etwas für mich? Man Scorpius hör auf dir alles immer schön zu reden!! Ermahne ich mich selbst. „Sie war ziemlich neben der Spur, vielleicht wegen der Gehirnerschütterung. So aufgelöst habe ich sie noch nie gesehen! Sie hat sogar geweint!“ sagt Albus besorgt. „komm wir gehen ihnen hinterher, wir haben ja noch eine halbe Stunde, bis der Unterricht anfängt!“

„Und wie geht es ihr?“ fragt Albus luz flüsternd. „Sie schläft. Sie kam hier rein und ist sofort eingeschlafen. Ich denke sie kann heute nicht in den Unterricht!“ sagt Luz besorgt. „hat sie Fieber? Weil wenn man so schnell einschläft, kann es oft sein das man Fieber hat!“ werfe ich ein. „Du hast recht sie glüht ja richtig!“ Luz versucht Rose aufzuwecken aber diese reagiert nicht. „Wir sollten sie zu Madam Pomfrey bringen! Kann einer von euch sie tragen?“ fragt Luz hecktisch. „Klar, mach ich! Sie schläft ziemlich unruhig!“ stelle ich fest, als ich sie hochgenommen habe. „nein Nicht!“ schreit Rose als wir schon fast am Krankenflügel angekommen sind. Albus, Luzy und ich erschrecken und schauen zu Rose, doch sie schläft immer noch. „Albträume...“ murmelt Luz. „Hat sie zu Zelt ziemlich oft!“

„ das Fieber und sie Müdigkeit, könnten wegen Stress auftreten. Dieser könnte wegen der Gehirnerschütterung verursacht worden sein. Hatte Mrs. Weasley zu Zeit viel Stress? „ Rose lernt ziemlich viel. Und vorhin haben wir sie völlig fertig in einer Ecke gefunden. Danach ging sie in ihre Zimmer und wir haben festgestellt das sie Fieber hat!“ erklärt Albus Madam Pomfrey. „ Ich werde sie eine Weile hier behalten! Und sie sollten jetzt in die Schule!“

-----  
so fertig heute kamen dafür, dass es so klänge gedauert hat 2 kapitel :)

# Schon wieder diese Albträume

## Kapitel 5: Schon wieder diese Albträume

Rose:

Alles um mich herum ist dunkel. Mal wieder! Wo bin ich? Warum ist es hier so warm? Das Licht geht mit einem Mal an, nein kein Licht, es ist Feuer! Überall um mich ist Feuer! „Du hast uns enttäuscht! Liebst diesen Malfoy, EINEN MALFOY!! WIE KONNTEST DU UNS DAS ANTUN?!“ mein Großvater steht auf der sicheren Seite des Feuers. Doch mir dagegen kommen die Flammen immer mehr entgegen. Mein Großvater apperiert und ich bin alleine.“ „Na? Hat es Spaß gemacht mir meinen Freund auszuspannen? Ihm den Kopf zu verdrehen?! Hoffentlich verbrennen ich die Flammen!“ Mel Parkinson dreht sich um und verschwindet im Dunkeln. Doch die Einsamkeit in der ich versuche den Flammen auszuweichen hält nicht lange an. „Du dummes Halbblut! Verdrehst meinem Sohn den Kopf! Er soll eine Reinblüter lieben und nicht so etwas wie DICH!“ Hinter Draco Malfoy erscheint Scorpius „Crucio!“ zischt Draco Malfoy und hält den Zauberstab auf mich. Ein Schmerz durchfährt meinen Körper und ich versuche zu schreien, doch es geht nicht. „Geschichte dir Recht! Ich habe etwas Besseres verdient als dich!“ Er und sein Vater lösen sich auf und ich bin wieder mal alleine. Ich sitze auf dem Boden und weine. Die Flammen kommen mir immer näher. Meine gesamte Verwandtschaft läuft an mir durch, nicht einmal Albus dreht sich zu mir um. „Rose wach auf!“ sagt eine Stimme und ich rechne damit das wieder jemand auftaucht, doch es passiert nichts. „Rose beruhige dich und wach endlich auf!“ Ich kann es nicht.“ Rose wach auf!! Es ist nur ein Traum!“ ich will antworten, doch ich kann es nicht. Ich möchte laut los schreien, aber ich kann es nicht, mein Mund verliert keinen einzigen Ton. Die Flammen gehen aus. Nun ist es wieder Dunkel. Keine Stimmen mehr, keine Menschen. Ich bin wieder alleine.

Scorpius:

„Hallo mr. Malfoy! Wollen sie zu Mrs. Weasley? Sie schläft immer noch. Aber sie können gerne zu ihr gehen! Ich muss noch einen Patienten behandeln.“ Also setzte ich mich an Roses Bettkante, nehme i ihre Hand und sitze einfach nur so da. Eigentlich sieht sie ziemlich entspannt aus, aber dann fängt sie an sich rumzuwälzen. „Rose wach auf!“ murmele ich und streiche ihr über die Wange, ich spüre etwas Nasses zwischen meinen Fingern, sie weint. „Rose beruhige dich und wach endlich auf!“ sage ich verzweifelt, doch sie wacht nicht auf. Ich will gerade aufstehen und Madam Pomfrey Bescheid sagen, da schreit Rose los. „Rose wache auf, es ist nur ein Traum!“ „Was ist denn hier los?“ fragt Madam Pomfrey aufgebracht. „Ich wollte sie gerade holen, da hat sie angefangen zu schreien.“ „wahrscheinlich hatte sie wieder einen Alptraum! Können sie hier bleiben und sie beruhigen wenn sie wieder schreit? Ich muss zu einem Notfall es ist wichtig!“ ich nicke und sie verschwindet aus dem Krankenflügel. Ich setze mich wieder zu Rose aufs Bett. Was hat sie nur? Sie schläft schon seit heute Morgen.

Als sie nach einer Stunde mehrmals geschrien hat und ich langsam müde werde, lege ich mich zu ihr aufs Bett und kurze Zeit später bin ich auch eingeschlafen.

Rose:

Ich liege immer noch auf dem Boden und es ist dunkel. Ich habe eigentlich nicht damit gerechnet das noch einmal jemand kommen würde. Doch auf einmal denke ich zu spüren das sich jemand neben mich legt. Der Geruch eines Aftershaves geht mir in die Nase und ich drehe mich glücklich um. Doch es ist keiner da. Enttäuscht setze ich mich auf. Vor mir stehen wieder Mel Parkinson und Draco Malfoy. „Na vermisst du Scorpius?“ feixt Mel. „Der wird dir so schnell nicht mehr hinterher rennen! Wenn er überhaupt noch laufen kann! Vielleicht habe ich ihn aber auch umgebracht!“ sagt jetzt Draco Malfoy bitter. „Scorpius tot, das kann nicht sein!“ murmele ich, sie müssen lügen. „du glaubst mir nicht? Dir wird es genauso wie ihm ergehen!“



Beide heben ihre Zauberstäbe auf mich. „Avada...“ erschrocken reiße ich die Augen auf.

Es ist dunkel, aber an dem Geruch bemerke ich, dass ich mich im Krankenflügel befinde. Aber es riecht nicht nur nach dem Krankenflügel sondern auch nach... „Scorpius!!“ sage ich und falle ihm um den Hals. „Albus, lass das! Ich will weiter schlafen...!“ murmelt dieser schlaftrunken. „Aber Scorpius...“ „nein Lass mich weiter schlafen!“ Hm..wie bekomme ich ihn nur wach?! „ein Versuch wäre es wert!“ murmele ich und gebe ihm einen leichten Kuss auf den Mund. „IH!! Albus du kannst doch nicht.. ROSE!!“ schreit er, als er sich an die Dunkelheit gewöhnt hat. Nun zerdrückt er mich fast. „Scorp! Ich habe doch nur geschlafen!“ sage ich lachend doch dann fällt mir die Sache mit Stella ein. „Was suchst du hier Malfoy?!“ frage ich bitter und knipse das Licht an. ! Äh warum so unfreundlich?“ fragt er verwirrt und ein bisschen verletzt. „Ich habe auf dich aufgepasst, weil Madam Pomfrey weg musste.“ „warum ich so bitter bin? Du knutschst mitten auf dem Korridorrum, obwohl ich...“ motze ich los und unterbreche mich, als ich merke was ich da labbere. Er schaut mich fragen an. „obwohl du was?“ „Nichts! Ich hab mich versprochen! Ich meinte...ich meinte.“ „du meintest, dass du auf mich stehst!“ plappert er mir rein. „nein! Das wollte ich nicht sagen!“ sage ich wütend. Oh doch wolltest du! Meldet sich meine innere Stimme. „du bist eifersüchtig! Auf Stella, weil ich mit ihr rumgemacht habe! Du stehst auf mich! Es gibt echt keinen Grund dazu, eifersüchtig zu sein! Du bist doch viel hübscher wie sie!“ er klingt wirklich Wahrheitsgemäß. Aber was ist wenn er mich nur verarscht. Er kommt mir immer näher. Was wenn er nur mit mir spielt? Weiter komme ich dann mit meinem Gedanken nicht mehr: Scorpius küsst mich zärtlich.

Ich erwidere ihn nicht, sondern fange an zu heulen. „Was ist?“ fragt er liebevoll und wischt mir eine Träne von der Wange. „ich..ich kann das nicht!“ schluchze ich. „warum nicht?“ fragt er enttäuscht und schaut mir direkt in die Augen. Mittlerweile sind wir aufgestanden. „Wegen meinen Eltern, dienen Eltern, unsere Großeltern...wegen Mel, Stella und wie sie alle heißen!! Ich möchte nicht einer deiner Betthäschen sein! Ich will meine Eltern nicht enttäuschen und vor allem will ich nicht jetzt schon sterben!!“ platzt es aus mir heraus. Dann tut Scorpius etwas sehr unerwartetes. Er kommt auf mich zu und nimmt mich in den Arm.

„Du wirst sie nicht enttäuschen und erst recht nicht sterben!“ murmelt er in mein rotes Haar, während er beruhigend darüber streicht. „Wie kommst du überhaupt darauf, dass du sterben könntest?“ „Albtraum...“ sage ich fast tonlos. „geh jetzt bitte, ich kann das nicht! Es tut mir leid! Aber ich will meine Familie nicht verlieren sie sind mir wichtig!“ „Wichtiger al sich..okay dann geh ich! Schlaf gut!“ er versucht gleichgültig zu klingen aber ich höre genau den verletzlichen Unterton. „Du auch!“ sage ich, aber er hat den Raum schon verlassen. Was habe ich nur getan? Heulend setze ich mich auf das Bett. Nach einer Weile bin ich wieder eingeschlafen, doch diesmal ist es ein Traumloser Schlaf.

### Scorpius:

Es tut ihr leid! Sie will ihre Familie nicht verlieren!! Sie sind ihr wichtiger, als ich! Wie konnte ich nur denken, dass sie mich wirklich mag?! Wütend laufe ich die Korridore entlang zum Slytherinturm. Wütend murmle ich das Passwort und gehe in das Zimmer von Al und mir. Albus liegt nicht in seinem Bett, wahrscheinlich ist er wieder bei Luz. Ich lege mich hin und starre auf die weiße Zimmerdecke. Mir Rose durch eine andere aus dem Kopf zu schlafen, hat nicht funktioniert. Ich muss sie einfach dazu bringen, zu kapieren, dass wir zusammen gehören.

„Morgen!“ murmle ich schlecht gelaunt, als ich mich neben Rose setze. Frühstückszeit! „Hey!“ „Morgen!“ Kommt es von Albus und Luz. „Hi“ kommt es schüchtern von Rose.

Während bei uns peinliches schweigen herrscht, labbern und turteln Luz und Albus ununterbrochen. Langsam lege ich meine Hand auf die von Rose. Sie schaut mich an und schluckt ihren bissen Toast runter, wie versteinert schaue ich in ihre braunen Augen und kann mich nicht von dem Blick lösen. Ihr scheint es genauso zu gehen. „Erde an Turteltäubchen!“ höre ich dann Albus und Luz synchron sagen. Sofort lösen wir uns von unserer Starre und schauen die anderen an. „Was?“ fragen wir dann beide gleichzeitig und verpeilt. „Wir wollten euch daran erinnern, dass ihr nachher nachsitzen müsst!“ Langsam fahre ich mit einem Finger über Rosies Handrücken. Das scheint sie zu verwirren, denn sie schlägt drauf und zieht ihre Hand weg. Außen

hin lasse ich mir nichts anmerken, aber innerlich muss sich grinsen.

„Scorpius Schatz! Da bist du ja! Heute ist es so schön draußen, wir gehen an den See!“ kreischt Stella hinter mir los. Oh je die hatte ich ja total vergessen! Sie setzt sich neben mich und knutscht mich ab. Denkt dieses Mädchen etwa wir wären zusammen? Sie strahlt mich an und ich schaue von Al zu Luz und dann zu Rose- doch diese sitzt nicht mehr an ihrem Platz. „Wo ist sie hin?“ frage ich Luz. „sie ist in die Bücherei.“ „Ich muss dann mal Nachsitzen gehen!“ sage ich mehr zu Albus und Luz, Stella lass ich verwirrt zurück.

„Scorpius Malfoy!! Bleib SOFORT STEHEN!! ICH bin DEINE FREUNDIN!!! Seien Freundin lässt man NICHT EINFACH SO STEHEN!!“ Sie packt mich am Arm und dreht mich zu ihr um, als sich sie ignoriere. Erwartungsvoll schaut sie mich an. „Du bist nicht meine Freundin! Ich habe mich nur versucht abzulenken!“ schleudere ich ihr entgegen. „Es ist dieses rothaarige Mädchen oder? Dieses Halbblut! Scorpius Malfoy das wirst du noch bitter bereuen!!“ rot vor Wut macht sie kehrt und geht davon.

Als ich die Bibliothek betrete, ist fast niemand da. Wo steckt sie? Ich laufe langsam die Abteile durch: Geschichte, Kräuterkunde...rote Haare... Rose! Sie sitzt in einem Sessel und liest ein Buch, sie ist so in dieses Vertieft, dass sie mich nicht bemerkt. Ich gehe vor ihr in die Hocke. „was liest du?“ sage ich leise und sie zuckt zusammen. „Scorpius, ich wüsste nicht was dich das angeht!“ zischt sie, „ich wollte wissen was du liest!“ sage ich enttäuscht und lege meine Hand auf ihr Knie. „Malfoy verpiss dich!“ Motzt sie mich an. „Ach sind wir jetzt wieder beim Nachnamen angekommen? Wieso bist du so gemein zu mir Rosie?“ „Nenn mich nicht Rosie!!“ schreit sie mich nun an und springt auf. Ich stehe ebenfalls auf und hebe ihr eine Hand vor den Mund. „Pssst! Ist ja gut! Willst du das wir Ärger bekommen?“ zische ich leise. Da meine Hand auf ihrem Mund liegt beißt sie hinein. „Au! Spinnst du?!“ fahre ich sie leise an. „tja, du hast es ja nicht besser verdient!“ schreit sie wieder los. „Halt die Klappe! Wir fliegen wegen dir noch raus!“ „Ach ja und wenn ich nicht aufhöre?“ sagt sie laut zurück. „Dann muss ich dir dabei helfen!“ raune ich. „Untersteh...!“ Da habe ich ihr schon Meine Lippen auf ihren Mund gelegt. Sie versucht sich zu wehren, aber ich hebe sie fest. Sanft drücke ich sie an eines der Regale in der Nähe des Sessels. Sie schlägt mit den Händen gegen mich, aber ich nehme sie einfach in meine. Ich fahre mit der Zunge über ihre Unterlippe und nach einer Weile erwidert sie den Kuss.

Rose:

Jetzt kommt es schon so weit, dass du mit Scorpius Malfoy eng umschlungen in der Bibliothek rumknutschst! Meldet sich eine teuflische Stimme in meinem Kopf. Ich küsse ihn trotzdem weiter. Als wir uns nach einer Ewigkeit wieder voneinander lösen, strahlen wir uns an. „Aber was ist mit Stella? Und vor allem was ist mit unseren Familien?!“ frage ich ihn. „Ich wollte dich mir nur aus dem Kopf schlagen, aber das hat nicht funktioniert! Das mit unseren Familien bekommen wir hin, wir sagen es ihnen einfach irgendwann! Heißt das du willst mit mir zusammen sein?“ Als Antwort küsse ich ihn einfach nochmal. „war das ein ja?“ fragt er. Zum Scherz schüttele ich den Kopf „Hä? Was soll das jetzt?!“ fragt er verwirrt „Natürlich war das ein Ja!“ sage ich strahlend und falle ihm um den Hals. „ich muss noch mal in mein Zimmer bevor wir nachsitzen müssen! Wir sehen uns dann nachher!“ sagt Scorp fröhlich und gibt mir einen Kurzen Kuss auf den Mund.

# Missverständnisse

## Kapitel 6: Missverständnisse:

### Rose:

Überglücklich gehe ich in mein Zimmer. Luz ist nicht da. Ich lege mich auf mein Bett und träume vor mich hin. Ich bin mit dem tollsten Jungen auf ganz Hogwarts zusammen! Es klopft an der Fensterscheibe und eine Eule mit einem Brief im Schnabel steht davor. Grinsend öffne ich ihn:

*Liebste Rose,  
ich muss dich unbedingt sehen! Komm doch bitte in mein Zimmer  
Dein Scorpius*

Ich stürme aus meinem Zimmer und eile in den Slytherinturm. Vor der Tür von Scorpius Zimmer stehen Albus und Luz. „Rose was machst du denn hier?“ „ich wollte zu Scorp!“ sage ich. „Es ist vielleicht keine gute Idee, wenn du da jetzt reingehst!“ sagt Luz noch, doch ich habe die Tür schon geöffnet und starre fassungslos auf die Szene die sich vor mir abspielt: Stella sitzt bei Scorpius auf dem Bett und beugt sich gerade zu ihm nach vorne um ihm einen Kuss zu geben. Ich spüre wie mir eine Träne über die Wange läuft. „MALFOY!!DU BIST SO EIN ARSCH! VON WEGEN DA LÄUFT NICHTS!!“ schreie ich. Erschrocken schaut Scorpius auf. „Rose..es..es ist nicht so wie es aussieht.“ Stottert er, doch ich bin schon aus dem Zimmer gerannt. Ich renne an Luz und Albus vorbei in Richtung Aufenthaltsraum.

Scorpius folgt mir. „Rose warte BITTE!“ Kurz vor dem Ausgang bekommt er mich am Arm zu fassen. „Lass mich los!“ schluchze ich. „Nein hör mir zuerst zu! Es ist ganz anders als es aussah...Stella ist...“ ich lasse ihn nicht ausreden. „...hübscher als ich? Ein Reinblut?! Scorpius lass gut sein! Ich möchte mir deine Ausreden nicht anhören, das macht alles nur noch schlimmer!“ „Aber...ich liebe dich!“ Obwohl es das erste Mal ist, das jemand so etwas zu mir sagt, macht es mich nur wütend. „ach ja?! Und weshalb erwische ich dich dann mit Stella?! KURZ BEVOR IHR EUCH KÜSST?!“ zische ich mit brüchiger Stimme. „Glaub mir es war ganz anders!“ „Da soll ich dir glauben? Du bist ein Malfoy! Euch kann man nicht vertrauen!“ Ich bin so sauer auf ihn, dass ich schon Sachen sage die ich nicht so meine. „Ich dachte echt du hättest dich geändert! Aber ein Malfoy kann sich nicht ändern! Mein Vater hatte von Anfang an Recht! Und ich habe mir ehrlich überlegt ihm nachher einen Brief zu schreiben wegen uns! Aber wie konnte ich nur denken dass ein Malfoy ein Herz besitzen kann?!“ Nun schaut er mich verletzt an. „So ich bin für dich also einfach nur ein Malfoy? Wenn du so denkst...hat es mit uns eh keinen Sinn mehr. Ich könnte dir die Wahrheit erzählen aber du hättest mir es nicht geglaubt. Du vertraust mir nicht! Aber ich bin ja auch nur ein Malfoy! Es ist aus!“

### Scorpius:

Nur ein Malfoy...Ich habe gerade mit dem Mädchen Schluss gemacht, dass ich liebe! Das erste Mädchen. Dass ich jemals wirklich geliebt habe, denk ich hätte sie mit Stella betrogen! „Ich bin aber lieber ein Herzloser Malfoy, als die wertlose Tochter eines Schlammbhut und eines Blutsverräter!“ kaum war es draußen, betreue ich es schon. Sie schaut mir in die Augen und eine weitere Träne kullert aus ihren Augen. „Ich muss mich vor dir nicht rechtfertigen, schließlich habe ICH DICH beim fremdknutschen erwischt!! Aber wenn du es nicht einmal eine Stunde in einer festen Beziehung aushältst, dann bin ich ja glatt froh dass es vorbei ist!! Aber ich bin ja auch nur eine wertlose Tochter von zwei Menschen, die im Gegensatz zu DEINEM Vater was Gutes getan haben!!ABER ICH, ICH BIN JA NUR EIN WERTLOSES HALBBLUT!!“ schreit sie mir entgegen. Meine Wut lässt sich nicht bremsen. „würdest du mir zuhören wüsstest du. Dass ich nicht fremd geknutscht habe!! UND JA!! DU BIST NUR EIN WERTLOSES HALBBLUT!!“ „SCHÖN!!!! DANN BIN ICH HALT WERTLOS!!!!...“ schreit sie mir entgegen und traurig fügt sie noch hinzu: „Wie konnte ich jemanden wie dich lieben.“ Dann verlässt sie denn Aufenthaltsraum.

„Na ist dir deine Freundin weggelaufen?!“ feixt Stella als ich mein Zimmer betrete. Bevor ich begreife was ich tue, hebe ich ihr schon den Zauberstab entgegen. „Bist du jetzt zufrieden?! Sie hasst mich und das alles nur, weil du es nicht verkraften kannst, dass ich nicht auf dich stehe!!“ Albus nimmt mich an der Schulter und zieht mich zurück. „Es ist besser wenn du jetzt gehst!“ sagt Luz zu Stella, und die angesprochene verlässt hinterlistig lächelnd das Zimmer. „Dieses Miststück!!“ murmle ich vor mich hin. „Wo ist Rose?“ fragt mich Luz. „Wir haben Schluss gemacht.“ Gebe ich knapp zurück. Ich setze mich auf mein Bett und fahre mit der Hand einmal über mein Gesicht. „Sie hat mich Herzlos und nur einen Malfoy genannt, Sie hat es nicht so gemeint, sie war halt Traurig. Aber ich wurde dann so sauerdass ich sie eine wertlose Tochter eines Blutsverräter und eines Schlammlutes genannt habe...Ich wollte es nicht aber sie ist einfach gegangen.“ Murmle ich und starre weiter hin auf die Wand vor mir. „das kannst du doch nicht sagen!! Sie hat dich deswegen 5 Jahre lang gehasst, wegen dieser Blutsache! Und du wirfst ihr dann sowas an den Kopf!“ meint nun Albus kopfschüttelnd. „Ich war wütend. Ich hatte mich einfach nicht mehr unter Kontrolle! Ich wollte alles erklären, ich wollte ihr sagen das Stella einfach so reingekommen ist...aber Rose hat als weiter ihr eigenes Programm abgespielt...und dann war es zu spät!“ „Scheiße! In einer Minute ist Ausgangssperre. Ich muss los!“ sagt Luz und drückt Albus noch einen Kuss auf die Wange dann ist sie verschwunden.

### Rose:

Ich bin nach draußen gelaufen. Mir ist es egal, ob bald die Ausgangssperre beginnt, mir ist es egal, dass es Winter ist und ich keine Jacke an habe. Ich bin nur die Wertlose Tochter eines Blutsverräters und von einem Schlammlut! Mir laufen tausend Tränen über die Wangen. Er hat tatsächlich nur mit mir gespielt! Ich lasse mich an einem Baum gelehnt in den Schnee fallen. Wie konnte er mir das antun! Hätte ich doch nur auf meinen Vater gehört, dann hätte ich jetzt nicht so einen Kummer. Ich schließe die Augen und sehe Scorpius und mich wieder am ersten Schultag vor mir. Ich heule noch eine Weile weiter, bis ich schließlich fast einschlafe.

### Scorpius:

„Scorpius, Al wacht auf!! Rose ist verschwunden!!Ich dachte sie wäre vielleicht noch in der Bibliothek, aber sie sollte schon lange im Bett sein!!“ sofort bin ich hell wach. „Wir müssen sie suchen!!Ihr übernehmt das Schulhaus, ich schau draußen nach! Sag deinem Vater Bescheid!“ sage ich zu Luz während ich mich anziehe.

Draußen ist es Stockdunkel. Doch mein Zauberstab erhellt die Umgebung ein wenig. Wieso ist es nur so weit gekommen, dass ich gesagt habe sie sei wertlos!?! Schnell laufe ich am See entlang und beleuchte jede Ecke. Schließlich werde ich fündig. Rose lehnt an einem Baum und hat die Augen geschlossen. „Bitte sei nicht tot!“ sage ich zu mir selbst und tätschle ihre Wange. „Lass das...lass mich hier liegen ich bin Müde..“ murmelt Rose und öffnet leicht die Augen. „Scorpius geh weg!!! Lass mich hier einfach sterben...“ murmelt sie und schließt wieder die Augen. „Ich denke Garnichts daran dich hier schlafen zu lassen! Du wirst sterben wenn du das tust!!“ sage ich aufgebracht und hebe sie hoch. Sofort renne ich Richtung schloss in den Krankenflügel. Auf dem Weg dahin treffe ich Al und Luz die mich bleich anschauen als sie Rose auf meinem Arm sehen.

„Sie ist total unterkühlt, sie muss erst mal wieder zu sich kommen und warm werden! Wie haben sie sie gefunden?“ fragt Madam Pomfrey. „Sie saß draußen am See. Sie hatte keine Jacke an aber geschlafen hat sie noch nicht als ich kam.“ Ich schaue zu Rose die wie Tot in dem Krankbett liegt. „Sie können noch kurz bei ihr bleiben, dann sollten sie aber gehen, sie haben Morgen schließlich Schule!“

Nach 10 Minuten wird es Luz zu viel und sie fängt an zu schluchzen. „Komm ich bring dich in dein ins Zimmer, du darfst bei mir schlafen“ sagt Albus und legt ein Arm um sie. „Scorp, du kannst ja noch kurz bleiben.“ sagt er zu mir und bringt die heulende Luz raus.

Es ist aus! Einfach so. Wegen mir liegt sie hier. ICH habe mit IHR Schluss gemacht, nicht sie mit mir. Am liebsten würde ich die letzten Stunden bis zum Kuss zurückdrehen. Zu mindestens so weit, bis dass ich ihr noch hinterher rennen kann. Ich setze mich auf die Bettkante und nehme Roses Hand. „Rose bitte wach auf! Ich habe das Vorhin nicht so gemeint! Ich...Ich wollte nicht mit dir Schluss machen! Mir ist es egal ob du

Reinblüter bist oder nicht. Und ich habe wirklich nichts mit Stella! Sie ist einfach in mein Zimmer gekommen und wollte mich küssen. Bitte wach auf...ich..ich liebe dich...!“ Das war das erste Mal, dass ich so etwas zu einem Mädchen sage. Und dieses Mädchen liegt wegen mir im Krankenflügel. Etwas Nasses tropft auf Rosies Gesicht.

„ Vielleicht musst du sie küssen, wie in Dornröschen.“ Sagt Albus stimme hinter mir. Schnell wische ich die Tränen unbemerkt weg.

„ Madam Pomfrey hat doch gesagt das sie wieder aufwacht. Wir machen uns ja auch Sorgen um sie. Aber du solltest jetzt ins Bett gehen du kannst eh nichts für sie tun!“

-----  
jaohr mal wieder ein neues Kapitel..

# Tränen, Gewitter und andere Desaster!

## Kapitel 7: Tränen, Gewitter und andere Desaster

### Scorpius:

Rose ist nach ein paar Tagen wieder aufgewacht, will mich jedoch nicht sehen. Immer wenn ich mit ihr reden möchte blockt sie demonstrativ ab. „Rose! Bitte warte!“ rufe ich ihr hinterher, als sie nach Zaubertränke mal wieder schnell weg geht. „Lass mich in Frieden! Es gibt nichts zu bereden!“ sagt sie und läuft schneller. „Doch das gibt es!“ ich bekomme sie am Arm zu fassen doch sie will weiter rennen. Das Ergebnis: Wir landen unsanft auf dem Boden. „Geh von mir runter Malfoy!“ kreischt Rose los und fasst sich mit scherzerfüllter Miene an den Hinterkopf! „DU blutest!“ „Ja ach ne!“ gibt sie gereizt zurück und steht auf. Ich will gerade sanft über die Wunde fahren da schreit sie weiter: „Was interessiert dich das überhaupt es ist nur wertloses Blut eines Halbblutes!“ Sie macht sich von mir los und rennt weiter. Ich renne ihr hinterher. „Rose bitte bleib stehen.“ „Nein lass mich in Ruhe!“ Sie schwingt ihren Zauberstab und eine Rauchwolke erscheint. Als ich aus ihr herausgefunden habe, ist Rose in irgendeinem Gang verschwunden.

### Rose:

„Mrs. Weasley? Wie kann ich ihnen helfen sie müssten doch eigentlich im Unterricht sein.“ Begrüßt mich Madam Pomfrey. „Ich bin mit jemandem zusammengestoßen und auf dem Boden aufgekommen, nun Blute ich am Hinterkopf“ erkläre ich kurz und zeige auf die Wunde. „Die ist nicht so groß, dass bekomme ich mit einen Zauberspruch hin.“ Sagt Madam Pomfrey als sie es sich angeschaut hat.

„Aber jetzt hopp in den Unterricht sie sind schon 15 Minuten zu spät!“ sagt sie Lächelnd. „Danke!“ sage ich und laufe schnell aus dem Krankenflügel.

„Ah Hallo Mrs. Weasley, schön dass sie uns auch mit ihrer Anwesenheit beehren!“ begrüßt mich McGonagall als ich den Raum zu Verwandlung betrete. „Entschuldigen sie die Verspätung ich hatte einen kleinen Unfall und musste in den Krankenflügel.“ „Ist in Ordnung, dann setzen sie sich bitte neben Mr. Malfoy!“ Oh nein nicht auch das noch. „Alles in Ordnung?“ fragt dieser Besorgt und leise als ich mich neben ihn setze. Ich ignoriere ihn einfach. „Sag doch bitte etwas!“ flüstert er verzweifelt. „Lass mich endlich in Ruhe ich will mich auf den Unterricht konzentrieren!“ Da lässt er mich endlich in Frieden.

„Wieso warst du im Krankenflügel?“ fragen mich Al und Luz als wir zu viert das Klassenzimmer verlassen. „Erzähl ich euch später ich muss noch mal los!“ Schnell laufe ich von Luz, Al und Scorpius weg. Direkt zur Bibliothek. Dort lasse ich mich auf einen Sessel fallen und lese eins meiner Lieblingsbücher, kann mich jedoch nicht konzentrieren. Er hat sich Sorgen über mich gemacht. >Ja aber er hat dich auch mit Stella betrogen! < Meldet sich eine kleine gehässige Stimme in meinem Kopf. Hier sind wir zusammen gekommen! Ich spüre wie mir die Tränen hoch kommen. >Fang jetzt ja nicht an wegen diesem Depp zu heulen bist du bescheuert!?!< Vielleicht. Ich wische mir die Tränen weg und laufe schnell aus dem Raum. Ich versuche nicht zu weinen doch die Tränen verschleiern meine Augen. Und prompt renne ich in jemanden vor der Bibliothek rein. „Tschuldigung!“ „Huch, Rose was ist denn mit dir los?“ Oh nein nicht auch noch Scorpius! „Lass mich durch.“ Sage ich nru und renne weg.

### Scorpius:

Was sollte das denn? Verwirrt schaue ich ihr hinterher. „hey Scorpius!“ sagt Albus hinter mir. „Was schaust du denn so?“ „Ach nichts, ich hatte grad nur eine ziemlich Merkwürdige Begegnung mit Rose. Ähm..ich geh dann mal wir sehen uns nachher!“ murmle ich und gehe in die Bibliothek. Hier waren wir zusammen gekommen. Und es hatte gerade mal einen Tag gedauert nicht einmal. Es war vielleicht eine oder zwei Stunden! Und alles nur weil ich mal etwas mit Stella hatte...

## Rose:

Heute Nacht gewittert es mal wieder heftig und der regen peitscht gegen die Scheiben, „Rose schläfst du schon?“ „Nein“ „Ich wollte nur Bescheid sagen dass ich kurz auf der Toilette bin!“

Kurze Zeit später höre ich wie Luz zurück kommt. „Ich hasse diese blöden Gewitter immer noch!“ sage ich aber es kommt keine Antwort. Ist Sie etwa schon wieder eingeschlafen? Wenige Sekunden später bemerke ich wie sich jemand neben mich legt, aber der Geruch gehört eindeutig nicht zu Luz. Sondern zu... „MALFOY!“ schreie ich und drehe mich so schlagartig zu ihm um, dass ich ihm mit der Hand auf die Nase schlage. „es ist auch schön dich zu sehen! Gibt dieser ironisch zurück. „was suchst du hier?! Was hast du mit Luz angestellt.“ Fahre ich ihn an. „Nichts! Sie kam in unser Zimmer und meinte dass ich mal kommen soll da wäre eine fette Spinne in eurem Zimmer und sie hat Al nicht wach bekommen!“ „und weshalb legst du dich dann bei mir ins Bett?“ frage ich aufgebracht. „weil ich weiß das du angst hast und ich feststellen musste das Luz mich reingelegt hat!“ „Wie meinst du das jetzt?“ frage ich ihn verwirrt. „Sie hat uns eingeschlossen!“ gibt er knapp zurück und ich springe auf. „Das kann doch nicht wahr sein! Wenn ich die in die Finger bekomme!“ Ich rüttele verzweifelt an der Tür und will sie gerade mit Magie öffnen. „vergiss es die liegt wahrscheinlich schon längst bei Albus im Bett! Und Magie funktioniert nicht hab ich auch schon versucht!“ „Na Super!! Dann schlafe ich halt auf Luz Bett!“ Ich will mich auf ihr Bett setzen knalle aber total auf den Boden. „Na super Hologramm zauber!“ wütend starre ich vor mich hin, immer noch auf dem Boden sitzend. „Komm doch zu mir unter die Bettdecke! Ich will dir nicht das Bett wegnehmen und außerdem beiße ich dich nicht!“ „Bestimmt nicht!“ Schnaube ich. „Dann muss ich halt nachhelfen!“ Er kommt hinterlistig grinsend auf mich zu. Und bevor ich wirklich begreife was er vorhat, hat er mich hochgehoben und aufs Bett geworfen. Dann setzt er sich auf mich drauf und stützt die Hände neben meinem Gesicht ab., Und was machst du jetzt“ fragt er provozierend. „Malfoy geh runter von mir!“ „Und was wenn nicht?!“ „Dann muss ich diesmal nachhelfen!“

## Scorpius:

Blitzschnell hat sie ihre Arme um meinen Körper gelegt und mich zur Seite gedrückt, sodass sie nun auf mir liegt! „Und was machst du jetzt?!“ Äfft Rose meinen Ton von vorhin nach. „Ach die kleine Weasley will Spielchen spielen?! Bitte die kannst du haben!“ Sie schaut mich verwirrt an. Ich stehe auf und belege den Raum mit einem Stillezauber. „was soll das Malfoy?!“ sagt Rose leise als ich auf sie zu komme. „Du wolltest doch Spielen das kannst du gerne haben!“ Mit einem Satz bin ich zu ihr auf das Bett gesprungen und komme ihr gefährlich nahe. „Lass das!! Willst du etwa mit mir schlafen! Du hast Schluss gemacht schon vergessen?!“ sagt sie empört und ich lache los. „Wer hat denn was von SOLCHEN Spielchen gesagt?!“ Ich schlage ihr ein Kissen ins Gesicht. „Setz dich gefälligst auf den Boden ich will jetzt schlafen! Reicht schon wenn ich mit meinem Ex Freund über Nacht eingesperrt bin!“ sagt sie leise und deckt sich zu. „Du willst mich ehrlich auf dem Boden schlafen lassen?! Liebst du mich den gar nicht mehr?“ frage ich enttäuscht. „ich wünschte es wäre so..aber bitte leg dich einfach auf den Boden oder setz dich auf die Fensterbank, Noch besser Zaubere dir einen Sessel! Ist ja nicht so dass wir keine Zauberer wären!!“ Ich deaktiviere den Stillezauber und setze mich auf die Fensterbank. Ein Blitz erhellt das Zimmer und ich bemerke wie Rose ihn ihrem Bett aufschreckt als ein Donnerrgrollen ertönt. „Na Weasley Angst?!“ frage ich Rose „Nein! Kein bisschen! Aber es ist hier drinnen ein bisschen kalt! Dreh mal die Heizung auf!“ sie dreht sich wieder mit dem Rücken zu mir. Das ist deine Chance Scorpius! Langsam gehe ich ans Bett und lege mich wieder zu ihr. „Malfoy!!! Geh SOFORT Raus aus meinem Bett!“ „Reg dich ab! Ich wollte dich nur wärmen! Weil du ja SO Frierst und es hier in Hogwarts keine Heizungen gibt schon vergessen!?“ Ich schließe die Augen und lege einen Arm um sie, Ich habe sie so vermisst. Ihr Haar riecht gut nach Honig. „Malfoy mach deinen Arm da weg!“ sagt sie mit zittriger Stimme. „hast wohl doch wieder Angst!“ frage ich Provozierend, „mach einfach deinen Arm da weg! Wenn es sein muss darfst du hier liegen Bleiben!“ Ich nehme meinem Arm weg. Dann drehe ich sie sanft zu mir um und lege mich auf sie. „Malfoy lass das!...Bitte!!!“ „hör mir erst zu!“ „Nein geh runter! Sofort sonst schrei ich!“ „Dann mach doch!“ Fordere ich sie raus und sie will gerade loslegen da drücke ich ihr eine Hand auf den Mund. „Das war als Scherz gemeint!“ Ich gehe wieder von ihr runter und lege mich mit dem Rücken zu ihr nach einer Weile bin ich dann eingeschlafen.

### Rose:

Als ich am nächsten Morgen aufwache kommen schon die ersten Sonnenstrahlen durch das Fenster. Ich drehe mich um und will gerade wieder die Augen schließen, da bemerke ich Scorp der auf der Fensterbank sitzt und mich beobachtet. „Guten Morgen...“ „Morgen!“ murmle ich zurück. Eine Weile herrscht Schweigen und dann ist nur das klicken der Tür zu hören. Luz und Al lugen ins Zimmer, ich springe auf und schreie sie an. „Spinnt ihr?! Schließt mich hier mit meinem Ex Freund ein! Ihr seid doch so bescheuert!!“ „Aber Rose..“ Setzt Luz an doch ich rede gleich weiter. „Spart euch die Ausreden! Ich bin im Bad!!“ Ich schnappe mir meine Kleider und verlasse schnell das Zimmer.

### Scorpius:

„tolle die von euch eine Spinne! Nur dumm das der Plan nicht funktioniert hat!“ Ich fahre mir mit der Hand über das Gesicht. „was habt ihr euch nur dabei gedacht?“ Ich stehe auf und verlasse ebenfalls das Zimmer. Nachdem ich mich angezogen habe gehe ich in die Große Halle.

Albus sitzt mit Luz zusammen am Slytherintisch. Rose dagegen auf ihrem Platz bei Gryffindor. Ganz alleine. „Hey Rose...Komm doch mit zum Slytherintisch! Albus und Luz haben es doch nicht so gemeint...du musst hier doch nicht so alleine sitzen!“ sage ich zögernd doch sie schüttelt den Kopf ohne mich anzusehen. „Bist du etwa zu feige dazu?!“ frage ich provozierend und sie beißt an. „Nein ganz und gar nicht!“ sie erhebt sich und ich folge ihr grinsend. „hey ihr zwei..“ Fängt Luz an. „tut uns leid wegen letzter Nacht!“ „Schon in Ordnung!“ sagt Rose fröhlich und setzt sich Luz gegenüber. „hast du schon gepackt?“ fragt Rose Al während ich mich neben sie pflanze. „Klar und du? Scorp?“ „Ähm was?“ frage ich verwirrt „Winterferien. Morgen. Hochzeit. Teddy und Victorie. Klingelt da was bei dir?“ fragt Albus belustigt. „Oh äh stimmt! Nein habe ich noch nicht!“

### Rose:

Mist das hatte ich total vergessen! Er kommt ja auch mit! „Und du?“ fragt Al dann in Richtung Luz. „Natürlich!“ sagt diese fröhlich und kurze Zeit später liegen die zwei sich knutschend in den Armen. Ich seufze und esse einfach weiter, während die beiden sich fast auffressen. Nach einer Weile spüre ich eine Hand auf meinem Schenkel. Ich schaue auf und direkt in zwei sturmgraue Augen. Ich versuche seine Hand von meinem Schenkel zu schieben aber er nimmt sie einfach in seine. Mir wird von dem Kribbeln in meinem Bauch total Bauchweh und mir wird schwindelig. „Ach so bevor wir es vergessen!“ Luz hat sich von Al gelöst und schaut uns an. „Das nachsitzen wurde bis auf nach den Ferien verschoben!“ Mindestens das! Nun fängt Scorpius auch noch an mit dem Daumen über meinem Handrücken zu fahren. „Ich geh dann mal! Ich muss noch ein bisschen Packen!“ sage ich und entziehe Scorpius meine Hand. Ich verabschiede mich und stehe auf. „warte ich komm mit! Ich muss ja auch noch packen!“ Ich verlasse schnell die Halle und er eilt mir hinterher.

„was hast du es denn so eilig?“ fragt er und packt mich auf dem menschenleeren Flur an der Hand. „las das gefälligst! Ich bin nicht mehr deine Freundin! Du warst derjenige der Schluss gemacht hat! Nur weil Stella jetzt keine Lust mehr an dir hat!!“

### Scorpius:

Ich schau sie an und halt es dann nicht mehr aus. Ich nehme sie an beiden Armen und drücke sie gegen die Wand. Ich schaue ihr tief in die Augen und drücke ihr dann verzweifelt einen festen Kuss auf die Lippen. Erst als sie wimmert werde ich sanft und verkrieche meine Hand in ihrem Haar. Sie schaut mich geschockt an und drückt mich dann von sich weg. Dann läuft sie weg und murmelt noch etwas über die Schulter. Es hört sich an wie: *Mach das nicht nochmal ich bin nicht deine Freundin!*



-----  
Diesmal mal wieder ein ein Kapitel das ein bisschen länger ist ;)

# kapitel 8: Hochzeit, Tänze und zuviel butterbier!

## Kapitel 8: Hochzeit, Tänze und zu viel Butterbier!

Rose:

„Erde an Rose?!“ Luz fuchtelte mit den Armen vor meinem Gesicht rum. Wir sind bereits im Zug und ich war total in ein Buch vertieft. „was?“ frage ich verwirrt. „Wir wollten nur wissen ob du bereits schon beim Mars angekommen bist!“ sagt Albus lachend. „hahaha sehr witzig Albus!!“ ich werfe Albus einen tödlichen Blick zu und lege dann das Buch auf die Seite. Ich lehne mich an das Fenster und schließe die Augen. Zwei Wochen mit Malfoy und unserem Schmusepaar, das konnte ja was werden! Und dann noch mein Vater, der die Malfoys hasst! „Rose schläfst du?“ fragt Albus nach einer Weile. Ich antworte ihm nicht. Im Abteil ist es Still und nach einer Weile bin ich dann eingeschlafen.

„Rose! Wach auf!“ Ich schlafe verschlafen die Augen auf. Scorpius sitzt vor mir in der Hocke. Der Rest des Abteils ist leer. „Wir sind da! Wir wollen doch nicht, dass du wieder zurück fährst!“ er steht auf und geht in Richtung Abteiltür. „Nichts lieber als das!“ nuschele ich und will ihm folgen. „was hast du gesagt?“ Scorpius dreht sich zu mir um. „Nichts, war nicht wichtig! Lass uns gehen! Wo sind Luzy und Al?“ „Schon vor gegangen“

„Hey Mum, Dad!“ Ich umarmte beide und bemerke wie der Blick meines Vaters an Scorpius hängen bleibt. Dieser Blick kann nichts Gutes verheißen. „Schatz alles in Ordnung?“ fragt meine Mutter. „Was macht der junge Malfoy hier?“ flüstert er fast unhörbar, doch ich verstehe es trotzdem. „das versuche ich dir ja schon die ganze Zeit zu erklären, er kommt mit uns! Er wurde auch eingeladen!“ „Schön dass es auch mal jemand für Richtig hielt mich einzuweihen!“ „Beruhige dich Dad! Er wurde von Victorie eingeladen! Du machst dich hier grad wirklich peinlich!“ „Ist ja schon gut!“ „das war schon immer eine seiner Eigenschaften!“ sagt Tante Ginny kichernd. „Hallo Scorpius!“ sagt sie dann fröhlich in seine Richtung. „hallo!“ gibt dieser schüchtern zurück. „Du wusstest es! Wieso hast du mir nichts gesagt?“ fragt Ron Ginny. „Weil du Lieber Bruderherz eh nichts dagegen unternehmen hättest können!“ Scorpius schaut verunsichert zwischen den beiden her und langsam tut er mir echt leid. „jetzt hört doch mal auf! Das ist ja echt nicht auszuhalten, ihr verunsichert den armen Jungen ja total!“ fällt meine Mutter den Beiden ins Wort. „Wir sind alle da wir können jetzt gehen.“ Sagt Onkel Harry und wir machen uns langsam auf den Weg.

Scorpius:

Unsicher bleibe ich stehen. „was ist?“ fragt mich ausgerechnet Rose die als einzige bemerkt hat dass ich stehen geblieben bin. „Vielleicht sollte ich doch nach Hause. Ich fühle mich bei euch nicht gerade erwünscht.“ Sie lächelt ihr wunderschönes lächeln, dass ich an ihr so liebe. „Ach Quatsch! Ginny und Meine Mum waren doch höflich zu dir mein Vater braucht halt eine Weile!“ Sie nimmt mich kurz an der Hand und zieht mich ein Stück in die Richtung der anderen. Dann lässt sie die Hand wieder los und ich folge ihr unschlüssig.

Rose:

Shit! Ich habe seine Hand genommen! Zögernd schaue ich in Richtung meiner Familie und muss feststellen, dass Dad mich mit einem Blick anschaut den ich nicht ganz einordnen kann. Schell laufe ich von Scorpius weg. „Wieso hast du Scorpius Malfoys Hand genommen?!“ fragt mein Dad vorwurfsvoll. „damit er jetzt endlich kommt! Du musstest ihn ja so verunsichern!!“ sage ich und gehe zu Luz.

Scorpius:

Nach einer ewigen Fahrt in einem Muggelauto sind wir endlich angekommen. Wir stehen vor einem riesigen Haus und Victorie kommt raus gestürmt als wir aussteigen. „ Da seit ihr ja endlich!“ sie fällt jedem von uns um den Hals und wir folgen ihr nach drinnen. „ Alles klar bei dir?“ fragt Albus mich leise. „ Joahr...ich fühle mich gerade nur ein bisschen unwohl!“ „ das wird schon sei einfach nett wie immer! Und das mit Rose bekommen wir diese Ferien auch hin!“ er zwinkert mir zu und wir folgen den anderen ins Haus. „ Ah du musst der junge Malfoy sein! Ich bin Molly Weasley!“ eine etwas molligere Frau umarmt mich. „ Und das ist Arthur Weasley mein Mann!“ Dieser scheint aber nicht so begeistert zu sein. Das sind also Al und Rosies Großeltern. Mr. Weasley nickt mir nur kurz zu. Und murmelt ein „ tach!“ Nachdem ich allen vorgestellt wurde, führen Albus und Rose, Luz und mich in die Zimmer. „ Also hier schlafen Ich und du!“ sagt Rose zu Luz und zieht sie in das Zimmer. Al und ich laufen noch eine Tür weiter. „ So und das ist unser Zimmer!“ ich lasse mich auf eines der Betten fallen. „ Bist du noch in Rose verliebt?“ fragt Albus nach einer Weile. „ Ja, aber sie anscheinend nicht mehr in mich!“ sage ich und setze mich auf. „ Glaub ich nicht! Ich denke sie ist noch genauso in dich!“ ich lasse mich wieder zurück fallen. „ Wenn du meinst!“ „ Jap. mein ich!“ Es klopft an der Tür. „ herein!“ sagt Al und Luz betritt das Zimmer. „ hey al! Ich wollte fragen ob du mit raus gehst“ sie schaut ihn erwartungsvoll an. „ Macht's dir was wenn...?“ „ Geh schon!“ sage ich lachend und er verschwindet mit Luz aus dem Zimmer.

### **Nächster Morgen:**

#### Scorpius:

Ich wache ziemlich früh auf und beschließe duschen zu gehen. Als ich fertig bin, ziehe mich an und putze mir die Zähne. Als ich dann gerade aus dem Bad will stoße ich mit jemand zusammen. Ich war nicht darauf vorbereitet, jemanden so früh anzutreffen, deshalb knalle ich auf den Boden und derjenige gleich hinterher auf mich drauf. Unsere Köpfe schlagen gegeneinander, sofort durchsieht ein Schmerz meine Stirn und ich schaue nach, wer der Verursacher ist. „ Oh mein Gott! Alles in Ordnung sorry!! Ich hab dich nicht gesehen! Ich hab nicht mitgerechnet dass außer mir noch jemand so früh wach ist! Und dann hab ich dumme Nuss auch noch gelesen. Geht's dir gut?!“ Auf mir liegt Rose und scheint wirklich verwirrt zu sein. „ Wieso sagst du denn nichts?! geht...“ „ Man Rose es ist okay!“ „ Und warum stehst du dann nicht auf!?“ Sie muss wirklich sehr verwirrt sein, wenn sie mir so eine Frage stellt. „ Weil du auf mir drauf liegst!“ antworte ich lächelnd und sie steht mit rotem Gesicht auf. „ Sry! Ähm ich öhm...“ Ich stehe auf. „ beruhig dich! Mir geht's gut.“ „ Dein Kopf sagt aber was anderes.“ „ Was ist mit meinem Kopf?“ „ Du hast da 'ne ziemlich fette Beule...“ Sie kommt auf mich zu und streicht leicht darüber. Dann zuckt sie zurück und wird wieder total rot im Gesicht. „ Ähm...ich geh dann mal...du willst dich ja bestimmt noch fertig machen!“ sie will gerade gehen, doch ich halte sie zurück. „ ne ne, ich bin schon fertig! Du kannst rein.“ Sage ich und sie dreht sich zu mir um. „ du hast da übrigens auch eine Beule!“ stelle ich fest und drücke einen sanften Kuss darauf, dann verschwinde ich aus dem Zimmer.

#### Rose:

„ was ist dir denn über die Leber gelaufen?“ fragt mich Luz verschlafen als ich total aufgelöst ins Zimmer komme. „ Ach nichts. Bin nur aufgeregt wegen Nachher. Was soll ich nur anziehen!?“ Das grüne oder das schwarze?“ „ Eindeutig das schwarze!“ sagt Luz und zeigt auf das knielange Kleid mit Topträgern. „ Das ist aber ein bisschen kalt?“ „ zieh eine Weste drüber und dann ne Jacke! Das Zelt in dem wir feiern wird ja durch Zauberei geheizt! Und in der Kirche hält man es ja mit Jacke aus! Scorpius wird es gefallen!“ sagt Luz und zwinkert mir zu. „ was interessiert es mich wenn er es toll findet! Er hat mit Stella rumgeknutscht!“ „ Also nach den Angaben die Scorpius mir gemacht hat war es eher anders rum!“ sagt Luz und schaut mich eindringlich an. „ Na und?! Er kann dir ja auch einfach irgendwas erzählt haben!“ sage ich gereizt. „ nein hat er nicht wann will dir das endlich mal in den Kopf?!“ „ Lass gut sein! Wir sollten uns lieber mal richten!“ Luz glättet mir die Haare, sodass sie locker über die Schultern fliegen, dann schminkt sie mich noch leicht und

dann noch hochhackige Schuhe. Ihr Werk ist vollbracht und ich sehe wirklich hübsch aus.

### Scorpius:

„Rose, Luz kommt ihr jetzt endlich!!?“ schreit Albus. Oben hört man Schritte und Luz kommt die Treppe runter. „Na super, die erste ist da und wo bleibt Rose?“ kaum hat Albus die Frage ausgesprochen schreitet Rose die Treppe runter, sie sieht einfach nur toll aus. Aus meinem Blick kommt ein überwältigtes: „WOW“ und Rose ist unten angekommen. „Schön dass es jetzt alle geschafft haben! Die anderen sind schon längst gegangen! Jetzt hopp wir wollen doch noch rechtzeitig zur Kirche apperieren!“ Albus und Luz treten aus der Haustür und dann sind sie Hand in Hand apperiert. Rose tritt auch raus und ich folge ihr. „Du siehst heute übrigens echt toll aus!“ flüstere ich. Bevor ich ihre Hand nehme und wir ebenfalls apperieren. „Danke!“ sagt Rose leise als wir vor der Kirche stehen, dann lässt sie meine Hand los und läuft in die Kirche. Ich folge ihr.

### Rose:

Nach der Trauung gehen wir zurück zu Victorie und Teddy nach Hause. In dem Zelt ist es tatsächlich beheizt und es stehen viele Tische da und es gibt sogar eine Tanzfläche. Wie es auf einer Hochzeit üblich ist, haben alle gute Laune und sitzen laut Schatzend am Tisch und essen. Ich sitze zwischen mum und Luz, gegenüber von mir Al und Scorpius. Die meisten haben schon fertig gegessen und tanzen. Unter denen auch meine Eltern. Ich lehne an einer Säule und schau ihnen lächelnd zu. „Darf ich bitten?!“ sagt Albus lachend neben mir und zieht mich auf die Tanzfläche. Es wird ein schnelles Lied gespielt. Schon als ich total aus dem Atmen bin, wird ein langsames Lied gespielt und ich will die Tanzfläche verlassen. Doch kurz bevor ich wieder am Tisch bin, kommt mir Scorpius entgegen. „Darf ich bitten?“ „Eigentlich wollte ich mich gerade wieder hinsetzen...“ „Bitte nur ein Tanz!“ er schaut mich lieb an und ich gehe mit ihm zur Tanzfläche. Unsicher lege ich meine Arme um seinen Nacken und er platziert seine Hände auf meiner Taille. Was tue ich hier? Er ist mein Ex-Freund! „Ich habe dich vermisst.“ Murmelt er leise in mein Ohr und vergräbt sein Gesicht in meinem Haar. Ich kann nichts darauf antworten. Das Gespräch von Luz und mir von heute Morgen kommt mir wieder in den Sinn: „was interessiert es mich wenn er es toll findet! Er hat mit Stella rumgeknutscht!“ „Also nach den Angaben die Scorpius mir gemacht hat war es eher anders rum!“

### Scorpius:

Die Worte waren draußen, bevor ich überhaupt wusste was ich sage. Sie antwortet nichts darauf und der Tanz ist viel zu schnell vorbei. Rose löst sich von mir und geht wortlos zum Tisch zurück. Na super Scorpius Malfoy: Du hast es mal wieder verkackt!! Gekränkt gehe ich auch wieder an den Platz zurück und hole mir auf den Weg dahin noch ein Butterbier von der Theke.

„Scorpius? geht es dir gut?“ Albus tritt von hinten zu mir und kommt gerade von der Tanzfläche mit Luz. „J..a Klar!!“ nuschele ich und nehme wieder einen Schluck von meiner Flasche. „DU bist total angetrunken!“ stellt Luz fest. „Wo ist Rose?!“ frage ich und gebe Luz keine Antwort. „Die ist nach draußen. Frische Luft schnappen.“ Ich stehe auf und torkle nach draußen. „Scorpius! Das ist keine Idee in dem Zustand zu ihr zu gehen!!“ ruft Albus mir hinter her aber ich bin schon draußen.

### Rose:

Ich sitze draußen im Garten auf einer Bank. Er hat doch tatsächlich gesagt, dass er mich vermisst. Hat Luz doch Recht und Stella hat ihn geküsst und nicht umgekehrt? „Rosie Rose!“ lallt dann auf einmal eine Stimme hinter mir und ich drehe mich erschrocken um. Scorpius steht hinter mir und schaut mich traurig an. Dann setzte er sich neben mich und er seht echt Scheiße aus. „Scorpius du siehst echt scheiße aus!!“ sage ich und rutsche ein Stück von ihm weg. „Nein..Ich sehe immer gut aus!!“ sagt er und ich verdrehe die Augen. Wie kann man in diesem Zustand noch so von sich überzeugt sein. „das meinte ich nicht.“ Sage ich knapp und starre stur geradeaus. „Ich...ich habe dich wirklich vermisst...aber du, du hast mich ja einfach so aus deinem

Blickfeld gestrichen. Du hast mir nicht mal die Chance gegeben, dir alle zu erklären. Ich habe meinem Malfoystolz überwunden und wollte meinen Eltern von uns erzählen. Ich habe es ihnen in einem Brief geschrieben, mein Vater war gar nicht davon begeistert! Und was machst du? Du gibst mir keine Möglichkeit es dir zu erklären!! Dabei hast du mir so den Kopf verdreht!!“ Er verstummt und ich blicke ihn an. Er hat angefangen zu heulen! Scorpius Malfoy, sitzt vor mir Rose Weasley und weint! Mein Jahreslanger Erzfeind sitzt hier, weinend und gesteht mir seine Gefühle. Das kann er nicht ernst meinen. Er ist nur besoffen. Ich rücke näher zu ihm ran und nehme ihn in den Arm. Er schluchzt und vergräbt sein Gesicht wieder in meinen Haaren. „ Du bist total betrunken! Du weißt nicht was du sagst!“ „ Oh doch, dass weiß ich!“ meint er nur und ich stehe auf und ziehe ihn von der Bank. „ was machst du?“ fragt er mich verwirrt. „ Ich bringe dich ins Bett! Damit du deinen Rausch ausschlafen kannst!“ Ohne einen Murks lässt er sich ins Zelt ziehen und ich laufe zu Luz und Albus, die zusammen auf der Tanzfläche tanzen. „ Ich bring Scorpius ins Haus, er ist total betrunken.“ „ Ja mach das, aber Rose? Pass auf das er auch wirklich in seinem Zimmer bleibt!“

„ Du willst doch nicht etwa son gehen?!“ nuschelt Scorpius als er in seinem Bett liegt und ich zur Tür laufe. „ Nein, Bleib ja liegen! Ich komme gleich wieder! Aber wenn du aufstehst werde ich wirklich sauer!“ Ich gehe in mein Zimmer und ziehe mich um, denn auf die Hochzeit hatte ich nun eh keine Lust mehr. „ Was machst du?“ fragt Scorpius als ich mich in den Sessel im Zimmer setze und mein Buch in die Hand nehme. „ Nach was sieht es den aus? Ich lese jetzt dieses Buch und warte bis du besoffener Vollidiot eingeschlafen bist!“

Eine Weile ist es Still und ich kann in Ruhe mein Buch lesen. Doch dann raschelt die Bettdecke und Scorpius steht vor mir. „ Was soll das lege dich zurück und schlaf endlich! Ich will irgendwann auch mal ins Bett und nicht den Babysitter für dich spielen!“ „ Erst wenn du mir verzeihst und mir endlich glaubst! Ich brauche dich! Ich liebe dich! Ich war noch nie so verzweifelt!! “ ich muss lachen. Scorpius Malfoy war verzweifelt! Im nüchternen Zustand hätte er dies nie zugegeben! Aber was hatte ich mal gelesen: „ Besoffene sagen immer die Wahrheit?“ Ist es wirklich die Wahrheit? „ Du legst dich jetzt sofort ins Bett! Du bist total zu!! Erklär mir alles nochmal im nüchternen Zustand!“ Er schaut mich kurz traurig an und geht dann vor mir auf die Knie. „ was muss ich tun das du mir glaubst!?“ „ Steh erst mal auf!!“ sage ich und muss mir ein lachen verkneifen. Wo sind nur die Versteckten Kameras! „ Und nun?!“ „ Leg dich wieder ins Bett und schlaf endlich!“ „ Okay, aber nur unter einer Bedingung!“ „ Besoffen und trotzdem noch Bedingungen stellen können!“ murme ich und sage dann lauter zu ihm: „ Und das wäre?“ „ Du kommst mit!“

„ Na gut! Aber nur, weil du mir total leid tust und ich Angst habe dass du dich hier drinnen umbringst!“ Er schaut mich triumphierend an und legt sich wieder ins Bett. Ich hoffe, dass er so besoffen ist, dass er gar nicht merkt das sich nicht komme sondern mich wieder in den Sessel setze.

„ Rosie Rose! Das ist aber nicht nett! Komm her, sonst gehe ich wieder auf die Hochzeit!“ wie kann man besoffen sein und immer noch so gut denken können! „ Na gut!“ ich setze mich auf die Bettkante. „ Du musst dich schon hinlegen!“ ich seufze und lege mich zu ihm. „ Wie viel hast du getrunken?! Du stinksteht schlimm!“ ich rümpfe die Nase. „ Keine Ahnung habe irgendwann vergessen mit zu zählen!“ „ Ja nach deinem Verhalten her ist das echt kein Wunder mehr! Und jetzt schlaf endlich! Deine Bedingungen wurden erfüllt!“ Er will den Arm um mich legen doch ich schiebe ihn weg. „ So wie du stinkst eher nicht und ich bin nicht mehr deine Freundin. „ okay, ich Habs kapiert. Aber du sollst wissen: Ich hab dich auch noch im besoffenen Zustand lieb! “ Sagt er und irgendwann bin ich dann auch eingeschlafen. Er hat mich auch noch im besoffenen Zustand lieb! Tz. Wenn er DAS genau SO im nüchternem Zustand sagen würde, wäre es perfekt. Aber er wird sich morgen nicht einmal mehr daran erinnern, denn er hat sich ja das halbe Hirn weggesoffen!

-----  
**so ein neues Kapitel das diesmal ziemlich lang ist :D**  
**Kommentare wärn lieb :)**

# Mistelzweig und Streitereien.

## Kapitel 9: Mistelzweig und Streitereien

### Scorpius:

„Alter steh auf!!SCORPIUS!!!! Ich weiß das du dir die Seele aus dem Leib gesoffen hast aber es ist Weihnachten und dazu fast schon Mittag!!“ mit diesem Worten werde ich „sanft aus dem Schlaf direkt auf den Boden gerissen. Mit schmerzverzogenem Gesicht reibe ich mir den Arm und schaue meinen besten Freund sauer an. „ Was soll das?! Und was ist passiert.“ Ich versuche mich an die Hochzeit zu erinnern aber...nichts. Blackout. „ Du hast dich gestern voll laufen lassen. War ein ziemlich lustiger Anblick wie du da rumgetorkelt bist, sei froh dass Rose dich dann hoch gebracht hat. Wer weiß was sonst noch passiert wäre! Jetzt komm die anderen warten schon!“ er verlässt das Zimmer und ich ziehe mich schnell an, bevor ich nach unten ins Wohnzimmer eile. Dort warten die anderen schon ungeduldig auf mich.

„ Da bist du ja endlich, dann können wir ja anfangen!“ begrüßt Hermine mich freundlich. Ich lächle Rose entgegen, doch die wendet sich rasch ab und redet mit Albus. So jetzt nochmal auf Anfang. Ich bin mit Rose zusammen in die Kirche appariert. Ich habe getanzt. Unauffällig klatsche ich mir mit der flachen Hand auf die Stirn. Ich habe ihr gesagt, dass ich sie vermisse. Gut gemacht! Jetzt siehst du mal wieder was du damit angerichtet hast!

### Rose:

Als ich am Morgen aufgewacht bin, habe ich schnell geschaut dass ich aus dem Zimmer-und vor allem aus Scorpius Bett- raus komme ohne er aufwacht. Und es hat funktioniert. Ich sollte ihn vergesse. Es würde nie funktionieren. Wir müssten uns vor unseren Eltern verstecken, denn sie würden es nicht akzeptieren.

jetzt sitzen wir alle total gelangweilt im Wohnzimmer und Scorpius lächelt mir ab und zu entgegen, doch ich ignoriere ihn. Ich muss einfach eine Weile darüber nachdenken was er gestern gesagt hat. Und er scheint sich ja auch nicht mehr daran zu erinnern. „ Was sagst du dazu Rose?....Rose?“ „ ähm..was?!“ verwirrt schrecke ich auf und schaue zu Albus und Scorpius. „Hast du uns denn nicht zugehört?“ fragt Scorpius lächelnd und ich flüchte schnell zu Lily auf die andere Seite des Raumes. Ich unterhalte mich eine Weile mit ihr, bis sie sich dann zu Hugo verzieht und ich alleine da stehe.

„Gehst du mir aus dem weg?“ ich zucke zusammen und drehe mich um. Mir war aber nicht bewusst das Scorpius so nah an bei mir steht. Ich spüre wie ich rot werde und senke schnell den Kopf. „Da bist du aber eindeutig an einen falschen Ort geflüchtet!“ Ich lüpfe den Kopf was meint er denn jetzt damit. „ Hä?“ „ Du stehst unter einem Mistelzweig.“ Sagt er anzüglich grinsend. Och ne! In was hab ich mich jetzt da wieder reingeritten. Ich will sicher gehen, ob Scorp mich auch nicht anlügt und schaue nach oben. Und was baumelt da von der Decke: Dieser verdammte Mistelzweig!! „ Ich küsst dich nicht!!“ zische ich entschlossen und drehe mich um. Keine Chance er zieht mich zurück und somit in seine Arme. „Das werden wir noch sehen!“ Dann drückt er seinen Lippen auf meine. Erschrocken reiße ich die Augen auf. Ich will ihn vergessen und er knutscht mich ab. Und dazu noch vor meiner Ganzen Verwandtschaft!! Ich schubse ihn von mir weg. „ Was soll das?!“ keife ich und mache das ich aus dem Raum komme.

### Scorpius:

„ Das hat ja echt gut geklappt!“ sagt Albus neben mir und ich starre traurig Rose hinterher. Dann löse ich denn Blick von der Tür und drehe mich zu Albus um. Der Rest im Raum ist zu Eisstatuen geworden. Sie

schauen mich alle verwundert an. „Malfoy! Was fällt dir ein! Woher nimmst du das Recht meine Tochter zu küssen?!“ schreit Ron Weasley dann los, als er sich als erster aus der Starre gelöst hat. Er kommt wütend auf mich zu und bleibt ein paar Zentimeter vor mir stehen. „Ich habe dich etwas gefragt Malfoy!“ „Schatz, hör auf damit. Sie sind jung und standen unter einem Mistelzweig!“ sagt seine Frau und zieht ihn von mir weg. Nach ein paar Sekunden in denen er mich Feindseelig angestarrt hat geht er eilig aus dem Zimmer. Eine Weile ist es Mucks Mäuschen Still, doch dann dringt Geschrei von oben durch. „HAST DU MIR DAMALS AM GLEIS DENN NICHT ZUGEHÖRT?“ Dann ist es augenblicklich wieder still. „Ähm...entschuldigt mich mal bitte kurz. Luzy du kommst mit!“ Rose Mutter zieht Luz mit nach oben.

Rose:

„BIST DU NUN TOTAL BESCHEUERT EINEN MALFOY ABZUKNUTSCHEN?!“ schreit mein Dad nachdem er einen Stillezauber auf den Raum gelegt hat. Mir laufen ohne Pause Tränen die Wange runter. „ICH HABE DICH ETWAS GEFRAGT!!WIOE KOMMST DU DAZU????!!!!“ „ICH HABE IHN DOCH GARNUCHT ABGEKNUTSCHT WIE DU ES SO TOLL AUSDRÜCKST ER HAT MICH ABGEKNUTSCHT. AUßERDEM STANDEN WIR UNTER EINEM MISTELZWEIG!!!!“ schreie ich zurück und die Tür fliegt auf. Augenblicklich wird der Stillezauber gebrochen und meine Mutter steht wütend vor meinem Vater. „HÖR AUF ROSE ANZUSCHREIEN! SIEHST DU NICHT DAS SIE WEINT?!“ fährt sie ihn genauso laut an. „DAS IST DOCH NICHT UNSERE TOCHTER!!SIE HAT MIT EINEM MALFOY RUMGEKNUTSCHT!!!“ schreit mein Vater noch einmal sauer und ist dann aus dem Zimmer gegangen, die Tür hat er laut hinter sich zugeschlagen. Luzy nimmt mich in den Arm und meine Mutter ist wieder die Erste die etwas sagt. „Rosie, ich glaube es wäre besser wenn du den Rest der Ferien bei den Lovegoods verbringst zusammen mit Luzy, wenn du dann in den nächsten Ferien kommst hat er sich vielleicht beruhigt. Er hat nur gesehen das ihr euch geküsst hat. Und glaub mir ich kenne deinen Dad der kann sich da ziemlich was zusammen reimen.“ Sie umarmt mich und geht dann meinem Dad nach.

„Rose. Es tut mir leid. Hätte ich gewusst dass er so reagiert.“ „Lass gut sein Malfoy. Wir sehen uns in Hogwarts Albus.“ Ich schleppe meinen Koffer nach draußen und apperiere dann zusammen mit Luzy zu den Lovegoods.

Scorpius:

„jetzt habe ich es mir endgültig verkackt! Jetzt hat sie Stress mit ihrem Vater wegen mir!“ sage ich als ich am Abend mit Albus in unserem Zimmer liege. „Kann schon sein...wusstest du dass sie letzte Nacht bei dir geschlafen hat?“ fragt Albus auf einmal neugierig. „Was? Wie?“ stottere ich verwirrt. „DU hast sie bestochen: wenn sie bei dir schläft würdest du nicht mehr auf die Hochzeit gehen.“ Sagt er und lacht, „Für das dass du besoffen warst hast du aber noch ganz schön schlaue gedachte!“ „hm...“ „Schreibt ihr einen Brief indem du dich bei ihr entschuldigst! Darauf stehen Mädchen!“

*Liebe Rose,*

*es tut mir Leid, dass du wegen mir nun Stress mit deinem Vater hast. Das wollte ich nicht, aber woher sollt ich wissen dass er so reagiert? Ich hoffe, dass du mir verzeihst. Und vor allem wünsche ich mir, dass du mir endlich die Geschichte mit Stella glaubst. Ich wollte mich doch nur mit ihr ablenken als ich dachte ich würde dich niemals bekommen! Aber als ich auf dich gewartet habe, als ich dir die Nachricht zugeschickt habe, ist sie auf einmal in meinem Zimmer gestanden und hat mich abgeknutscht.*

*Naja, dieser Brief war jetzt ziemlich Peinlich.*

*Scorpius.*

Nach nur kurzer Seit kommt einen Eule zurück auf dem nur ein Satz steht:

*"es ist wohl besser wenn wir uns eine Weile aus dem Weg gehen."*

„Ach Man Albus. Rose hasst mich!“ murme ich und lass mich auf mein Bett plumpsen. „Wieso was hat sie geschrieben?“ fragt er und setzt sich zu mir. Wortlos reiche ich ihm das Pergament. „Lass ihr Zeit. Ich glaube nicht dass sie dich hasst, aber sie braucht wahrscheinlich nur ein bisschen Abstand nach all dem außerdem denke ich dass sie dir die Sache mit Stella schon längst geglaubt hat.“

-----  
*sry dass ich so lange nicht mehr geschrieben habe. Naja mit dem Kapitel bin ich nicht so zufrieden , außerdem ist es ein bisschen kurz. Hoffe euch hats trotzdem gefallen!*

*Kommis wärn lieb ;)*

*LG Mausebär! &#9829;*



# Bestimmung

## Kapitel 10: Bestimmung.

### Scorpius:

„Scorpius würdest du mal bitte runter kommen? Besuch für dich!“ 23 Uhr. Wer kommt mich so spät besuchen? Gefrustet stehe ich auf und mache mich auf dem Weg nach unten in das Wohnzimmer von Victorie und Teddy. Dort steht niemand anderes als mein Vater. „Guten Abend Sohn!“ Ich starre ihn verwirrt an. Mein Vater kam freiwillig zu den Weasleys?! Da muss etwas nicht stimmen. „Du brauchst gar nicht so verwirrt zu schauen! Ich habe etwas Wichtiges mit dir zu besprechen. Mach bitte die Tür zu!“ Ich tue was er sagt und schaue ihn dann ängstlich an. „Deine Mutter und ich haben mit bekannten gesprochen mit denen wir vor deiner Geburt einen Vertrag geschlossen haben. Es wird seit das du deiner Bestimmung nach kommst und Mirabelle Blumborg kennen lernst!

Du wirst sie nach deinem Schulabschluss heiraten.“ Ich habe es geahnt! Ich soll nach meinem Schulabschluss Zwangs verheiratet werden! Ich soll das Mädchen wo ich wirklich liebe aufgeben und eine andere Heiraten. Mein Vater scheint meinem Blick gedeutet zu haben, denn jetzt fügt er spöttisch hinzu: „Das wird der armen kleinen Weasley das Herz brechen! Ich möchte dass du sie in Hogwarts ignorierst und deine Aufmerksamkeit nur noch Mirabelle widmest. Nein ich möchte es nicht von dir ich befehle es dir!“ „Ich werde nicht zulassen dass du mich zwingst ein Mädchen zu heiraten dass ich nicht liebe!“ Mein Vater schaut mich missbilligend an. „Ich liebe Rose!“ „Soso die große wahre Liebe! Du wirst sie nicht mehr anrühren hast du mich verstanden? Wenn nicht wird dich das hier vielleicht zur Vernunft bringen!“ schreit mein Vater und schlägt mir ins Gesicht sodass ich auf den Boden falle.

„Crucio!!“ Ein schmerzendes Gefühl geht durch meinen ganzen Körper und ich krümme mich auf den Boden zusammen. „Ich bekomme es mit, wenn du sie in Hogwarts anrührst, allein schon wenn du mit ihr redest!“ schreit mein Vater weiter. „MALFOY! Hör sofort auf damit!“ schreit Roses Mutter und schlägt meinem Vater den Zauberstab aus der Hand. „Halt dich da raus Granger!“ ER dreht sich zu mir um, aber da bin ich schon apperiert. Das einzige an das ich denke ist Rose. Ihre Haare, ihr Lächeln. Deshalb bin ich anscheinend auch direkt in das Zimmer bei dem Lovegoods appertiert. Da liegt sie: Rose und schläft friedlich. Was soll ich bloß wegen dieser dummen Bestimmung machen? Ich liebe Rose und kann nicht einfach jemand anderen Heiraten.

### Rose:

Ich wache auf, als sich ein warmer Körper an mich drängt. Er riecht gut und sein Geruch kommt mir bekannt vor, Scorpius? Das kann doch nicht sein, ich muss träumen, doch es fühlt sich irgendwie so real an. „Scorpius?“ frage ich leise und ein merkwürdiges Wimmern antwortet mir. Ich schalte die Nachttischlampe an und drehe mich um „Scorpius! Was ist denn los mit dir?!“ frage ich und schaue geschockt auf Scorpius: Er weint und sieht ziemlich fertig aus. Außerdem zittert sein ganzer Körper. „Was ist denn passiert?“ wiederhole ich noch mal und schaue in seine grauen Augen.

„Mein..ich..Mach das Licht wieder aus das ist ja total demütigend!“ antwortet er leise und ich kann seine Malfoy Arroganz seit langen mal wieder hören. Ich knipse das Licht wieder aus und rücke näher an ihn ran. „Erzähl es mir, bitte!“ Ich kann es durch die plötzliche Dunkelheit zwar nicht sehen, aber ich kann spüren wie er den Kopf schüttelt. Seufzend stehe ich auf. „Nein, Bitte, geh nicht!“ sagt er traurig und seine Traurigkeit gibt meinem Herz ein Stich. Still lege ich mich wieder hin. Diesmal mit den Rücken zu ihm. Seit einer Woche bin ich schon hier bei den Lovegoods und versuche verzweifelt Scorpius zu vergessen und immer wenn ich es fast geschafft habe schiebt er sich wieder in meine Gedanken. Und jetzt muss er unbedingt bei mir auftauchen. Wie soll ich ihn denn dann bitteschön

vergessen?

Eine Weile sage ich nichts und lasse ihn schluchzen und Heulen. Doch dann wird es mir zu bunt. „Entweder du gehst jetzt oder du sagst mir auf der Stelle was los ist!“ sage ich wütend, wütender als ich es eigentlich wollte. Ich drehe mich zu ihm um und kann sein Gesicht erkennen, weil ich mich inzwischen wieder an die Dunkelheit gewöhnt habe. Sein Blick wechselt von verwirrt zu kalt. „Steh auf!“ sagt er wütend und ich bekomme es mit der Angst zu tun. Ich stehe auf und er tut es mir gleich, er macht einen Schritt auf mich zu, doch ich weiche nach hinten aus bis ich an die Wand stoße. „Bleib wo du bist! Sonst schreie ich!“ sage ich ängstlich und Scorpius Blick wandert zu einer Enttäuschten Miene.

„Glaubst du etwa ich tue dir etwas?“ fragt er leise und schaut auf den Boden. „Wundert dich das?! Du hättest deinen Blick sehen sollen, und deinen Hass in der Stimme war ja wohl auch ziemlich krass!“ „’tschuldigung!“ murmelt er und kommt auf mich zu. Kurz steht er unschlüssig vor mir, doch dann schlingt er die Arme um mich und umarmt mich. Wenn man es überhaupt eine Umarmung nennen kann.

Er drückt mich so fest an sich, sodass es sich anfühlt als wie wenn ich alle seine Knochen spüren könnte. Nach einer gefühlten Ewigkeit löst er sich von mir. Dann schaut er mir tief in die Augen und für einen Moment denke ich, dass er mich küssen will aber er flüstert mir nur etwas ins Ohr. „Vergiss nie, dass ich dich liebe! Vergiss es nie, egal was passiert!“ Dann geht er ein paar Schritte von mir weg. „Es tut mir leid, aber ich wollte mich nur von dir verabschieden!“

„Wie meinst du das?!“ frage ich ihn hysterisch. „Ich habe mich von dir verabschiedet, für lange Zeit! Für immer!“ „Das..das kannst du doch nicht machen!“ Jetzt schießen mir die Tränen in die Augen und laufen über meine Wange. „Doch. Wie du siehst kann ich das machen!“ Sein Blick wird wieder finster. „Aber..ich liebe dich doch!“ schluchze ich und Scorpius wütende Fassade fängt wieder an zu bröckeln. Er kommt mit schnellen Schritten zu mir und presst seine Lippen hart auf meine. Diesmal bin ich die die anfängt zu wimmern und er wird sanfter. Doch das hält nicht lange an. Er löst sich von mir und schaut mir wieder tief in die Augen.

„Vergiss mich Rose! Wir dürfen uns nicht mehr sehen!“ Er geht wieder ein paar Schritte von mir weg und macht Anzeichen dafür zu apperieren. „SCORPIUS! BLEIB HIER!!“ schreie ich laut. „WENN DU JETZT APPERIERST...!“ er schaut auf den Boden und tut es trotzdem. Ich rutsche an der Wand herunter und verstecke mein Gesicht in den Händen.

-----  
Ja das wars mit dem neuem Kapitel! Sry das ich so lange nicht geschrieben habe.  
Kommis wärn nett :)

# Bittersüße Rache!

## Kapitel 11: Bittersüße Rache.

### Rose:

„Rose wir müssen los das Taxi ist da!“ „Ja ich komm ja schon!“ Die Ferien sind vorbei und normaler Weise freue ich mich immer, wenn es zurück nach Hogwarts geht. Aber nicht heute. Seufzend nehme ich meinen Koffer und gehe nach unten, wo Luz auf mich wartet. Da Lehrer immer vor den Schülern in Hogwarts sein müssen, sind ihre Eltern schon weg und wir müssen mit dem Taxi zum Bahnhof fahren. Luz schaut mich besorgt an. Seit dem Abend an dem Scorpius hier war habe ich fast kein Auge zu getan und geweint. >> Vergiss nie dass ich dich liebe egal was passiert! << Natürlich, deswegen hat er mich auch abgeknutscht und ist dann abgehauen!

„Geht es dir gut?“ Fragt Luzy mich dann, als wir im Taxi sitzen. „Ja klar.“ sage ich und starre Lustlos aus dem Fenster. „Scorpius hat das bestimmt nicht so gemeint! ER hat doch gesagt dass e dich...“ ich unterbreche Luzy gereizt. „Nein, er hat mich benutzt, mehr nicht! Diesen ´vergiss nie das ich dich liebe!´ Satz war doch nur gespielt! Ich werde ihm schon noch zeigen was er verpasst!“ „Aber Rose..“ „Lass es gut sein Luzy. Es ist in Ordnung!“

### Scorpius:

>> SCORPIUS! BLEIB HIER WENN DU JETZT APPERIERST...!<< seit Tagen spuckt dieses Schrei von Rose in meinem Kopf herum. Wie ein Tinnitus wiederholtes sich immer wieder. „Scorp! Wo bist du nur mit deinen Gedanken? Da kommen Luz und Rosie!“ Albus stimme bringt mich zurück in die Wirklichkeit und ich sehe Luz und Rosie lächelnd zu uns kommen. „Hey Al!“ sagen beide gleichzeitig und umarmen Albus nach einander. Luzy begrüßt mich auch, aber Rose widmet mir kein Wort, kein Blick. Sie hat mir meine Worte also nicht geglaubt.

„Hey Rosie!“ Rose dreht sich um und da steht Michael Berry. „hey Michael!“ sagt Rose fröhlich und umarmt den Gryffindor. Bei dem klang ihrer fröhlichen Worte versetzt es mir einen Stich ins Herz und ich wende mich zu Albus und Luzy um, doch die liegen sich schon knutschend in den Armen! Rose dreht sich wieder um und hat nun wieder ein breites Lächeln im Gesicht. „Luzy ich geh schon mal ein Abteil suchen! Kommst du Michael?“ Mit diesen Worten geht sie zum Express und Michael folgt ihr. Wieder keine Abschiedsworte an mich. Aber was habe ich auch erwartet? Dass sie mir nach meiner Ansage um den Hals fällt und anlächelt?

„Scorpius!“ Ein Mädchen mit langen schwarzen Haaren kommt mir entgegen. Mirabelle Blumborg. Ich hatte sie gleich an dem nächsten Tag nach dem ich bei Rose war kennen lernen sollen. „Mirabelle wie geht es dir?“ frage ich und setze ein gezwungenen Lächeln auf. Mirabelle ist zwar ein nettes Mädchen und ich verstehe mich gut mit ihr, aber lieben werde ich sie nie können. Mirabelle kommt näher und zieht mich in eine Umarmung. „Wunderbar! Es ist schön wieder hier zu sein!“ Ich hatte sie vor unserem treffen in dem Ferien noch nie bemerkt. Sie geht in Ravenclaw und ist ebenfalls eine Reinblüterin. „Darf ich dir meine Freunde vorstellen? Mirabelle das sind Luzy Lovegood und Albus Potter! Luzy. Al das ist Mirabelle, meine Versprochene. Ich werde sie nach dem Schulabschluss Heiraten.“ Ich warte die Reaktion angespannt ab. „Nett dich kennen zu lernen!“ sagt Albus nach ein paar Sekunden schweigen, doch sein Blick den er mir danach zuwirft sagt etwas ganz anderes >> Was ist mit Rose?! << „Ja nett dich kennen zu lernen! Würdet ihr mich entschuldigen ich muss mir ein Abteil suchen!“ Luzy läuft in Richtung Hogwartsexpress, aber nicht ohne mir vorher noch ein Kopfschütteln zu schenken. „Arschloch!“ zischt sie und verschwindet im Express. Na super! Jetzt bin ich auch noch ein Arschloch. Was kann ich denn dafür, wenn mein Vater mich zwangsverheiratet!? Aber das kann Luz ja nicht wissen!

„Ähm ich sollte ihr hinterher.“ Sagt Albus und flüstert mir dann noch zu. „Verlobte?! Soso. Rose war aber schnell vergessen!“ dann geht auch er in den Express. „Ich habe irgendwie das Gefühl, dass die mich nicht mögen.“ Sagt jetzt Mirabelle und klingt ehrlich enttäuscht. „Sie müssen sich nur an den Gedanken gewöhnen. Komm wir suchen und ein Abteil!“ sage ich freundlich und ziehe sie mit mir.

„Dürfen wir uns zu euch setzten?“ Albus, Luzy, Rose und Michael schauen überrascht auf, als Mirabelle und ich das Abteil betreten. „Klar!“ sagt Albus höflich. Rose schenkt uns keinen Blick und Michael zwingt die Augen zusammen als er uns sieht. Nanu? Was hat der denn jetzt? „Ich geh dann mal in ein anderes Abteil. Tschüss Rosie!“ er drückt Rose einen Kuss auf die Wange. „Warte ich komm mit!“ sagt Rose dann und verschwindet ebenfalls.

### Rose:

„Rose, du hättest nicht mit gehen müssen!“ sagt Michael als wir das Abteil hinter uns gelassen haben. „Doch ich hatte keine Lust auf Malfoy und seine Neue“ sage ich Missbilligend und wir betreten ein leeres Abteil. „Sie ist nicht nur seine Neue, sie sind bald verlobt!“ Zack, mein Herz ist in tausend Teile zersprungen. „Ver...lobt?“ stottere ich und schaue ihn ungläubisch an. „Ja, deswegen wollte ich ja auch so schnell aus dem Abteil.“ „Ich fasse es nicht!“ ich lasse mich auf die Bank fallen und Michael setzt sich mir gegenüber. „Du sagst es!“ „Aber, woher weißt du es? Und warum bist du darüber traurig oder wütend oder was auch immer?“ „Ich war mit Mirabelle zusammen, eben bis sie mir gesagt hat, dass sie Scorpius Malfoy heiraten wird.“ „Er hat mich verarscht!“ „Wie meinst du das?“ „Er kam zu mir und hat gesagt, dass er mich liebt und ist abgehauen. Jetzt kommt er mit seiner VERLOBTEN an...“ Mir schießen wieder die Tränen in die Augen. „Ja, lief bei mir so ähnlich..du hast nicht zufällig Lust auf einen Rache plan oder?“ „Was meinst du?“ „Wir machen sie eifersüchtig!“ sagt er und grinst spitzbüblich. „Okay, aber nur weil ich mir das eh schon vorgenommen habe, hatte zwar nicht gedacht, dass es so schnell geht aber ich bin dabei!“

### Scorpius:

Schlecht gelaunt sitze ich am Slytherintisch und schaue zu den Gryffindors. Dass Rose mich so schnell austauscht hätte ich jetzt nicht gedacht. Schnaubend stelle ich fest, dass dieser Michael Berry, wie kann man nur BERRY heißen?!, Rose mit ihrem Abendessen füttert!! „Ich glaub´s ja nicht!“ „was glaubst du nicht?“ fragt eine liebevolle Stimme und Mirabelle setzt sich neben mich. „Meine ex hat mich wegen Michael Berry abgeschrieben! Dass sie mich so schnell vergisst hätte ich jetzt nicht gedacht!“ „Mi..Michael Berry..“ fragt sie und schaut auch zum Gryffindortisch. Was hat sie den auf einmal? Ihr Gesicht läuft rot an vor Wut. „Mira? Alles okay mit dir?“ frage ich sie und mustere sie besorgt. „Klar...“ antwortet sie mir und wendet sich ihrem essen zu.

„Hey Scorpius! Rose hat dich aber schnell abgeschrieben!“ ich lüpfte den Kopf und meine Augen verengen sich. „Stella, was willst du?! Wie oft soll ich es dir noch sagen das es vorbei ist?“ frage ich sie genervt. „Ich bin Stella! Ich lasse mich nicht wegen einer Halbblutschlampe abservieren!“ keift sie. Dann dreht sie sich schlagartig um, als ihr jemand auf die Schulter tippt.

„was willst du denn jetzt hier?“ fährt Stella Rose an. Rose lächelt nur süß und greift nach meinem Glas Wasser. Ohne ein Wort zu verlieren schüttet sie den gesamten Inhalt über Stella. Alle In der großen Halle sind Still. „Wen nennst du hier Schlampe? Habe ich es nötig mir die Freunde von anderen zu krallen und sie abzuknutschen, hm? Ich bin vielleicht ein Halbblut und du halltest dich für etwas besser, aber glaub mir das bist du nicht! Und noch was du kannst Malfoy gerne haben, ich will ihn gar nicht mehr! Und ob es dir passt oder nicht: wir haben was gemeinsam. Wir wurden beide von ihm ausgenutzt!“ Autsch das tat weh. Stellas Fassade fängt an in sich einzukrachen. „das wirst du mir noch büßen!“ dann rauscht sie aus der großen Halle.

Die Stille bricht und viele fangen an anerkennend zu klatschen. Doch Rose scheint dass wenig zu interessieren. Sie wirft mir einen Blick zu den ich nicht ganz zu ordnen kann. Dann packt sie Michael an der

Hand der neben ihr steht und verlässt die Halle.

„WOW! Die kleine hat ja ganz schön Pfeffer unterm Hintern! Habe ich ihr gar nicht zugetraut!“ sagt Mirabelle anerkennend und schaut den zweien hinterher. „Das hat sie nur getan weil ich sie verletzt habe. Entschuldige mich, aber ich gehe ins Bett ich bin müde.“

Immer noch schlecht gelaunt gehe ich aus der großen Halle, doch was ich davor sehe macht mich nur noch wütender. Rose steht engumschlungen mit Michael an einer Wand gelehnt und die beiden knutschen. „Das dich überhaupt noch einer will Weasley!“ Die Worte sind draußen bevor ich wirklich darüber nachgedacht habe. Aber die beiden knutschen einfach weiter und Rose zeigt mir schamlos den Stinkefinger. Wütend renne ich die Treppe hoch und gehe in den Aufenthaltsraum.

Rose:

„Du warst genial!“ sagt Michael anerkennend als wir nach unserer Knutschaktion im Aufenthaltsraum ankommen. „Wie du Stelle die Meinung gesagt hast und Malfoy dann auch noch den Stinkefinger zu zeigen! Mira ist vor Wut rot angelaufen!“ er umarmt mich noch einmal und geht dann mit einer Verabschiedung in seinen Schlafsaal. Ich laufe auch grinsend in mein Zimmer, dieses verschwindet jedoch sofort, als ich eine Eule auf der Fensterbank sitzen sehe. Ich nehme ihr den Brief ab und setze mich dann aufs Bett. Langsam mache ich den Brief auf, ich habe Scorpius Eule gleich erkannt was er wohl will. Auf dem Brief steht nur ein

Satz:

*>>Ich wusste nicht, dass meine Worte für dich so wenig Bedeutung hatten! <<*

Fassungslos schaue ich auf das Pergament. Ein paar Tränen laufen mir über die Wangen und Letzt endlich zerreiße ich den Brief. Dann hole ich ein neues Pergament raus und fange an zu schreiben:

*>>„Vergiss mich Rose! Wir dürfen uns nicht mehr sehen!“ Erinnerst du dich an deine Worte?!Danach bist du abgehauen! Du hast mich ausgenutzt Malfoy! DU hast mich verarscht! Michael versteht mich! DU dagegen wolltest nur jemand der dein Bett wärmt und mit dem du eine Weile rumknutschen kannst, nur um sie dann kurze Zeit später fallen zu lassen.<<*

Das Pergament ist jedoch, als ich es fertig geschrieben habe so tränen übertropft das ich es einfach mit dem Wind aus dem Fenster tragen lasse. Dann lege ich mich in mein Bett und versuche zu schlafen.

-----  
so das war das neue Kapitel

Danke an die die Meien Fanfiction lesen und kommentiern ;)

# The show must go on

## Kapitel 12 : The Show must go on!

Rose:

Ich wache auf, als sich jemand in mein Zimmer schleicht. Kurze Zeit später legt sich jemand in Luzy's Bett. Ich knipse das Licht an. „Na wie war es bei Albus?“ frage ich sie kichernd. „Rose! Ich hab´ mich total erschreckt!! Es war gut!“ „Achso es war gut...“ sage ich wieder kichernd und Luz verdreht die Augen. „Nein es ist nichts passiert! Scorpius war ja auch im Zimmer. Ich bin nur eingeschlafen.“ „Wie viel Uhr haben wir eigentlich?“ frage ich und schaue auf meinen Wecker, 3 Uhr. Stöhnend lasse ich mich in mein Kissen zurück sinken. „3 Uhr! Na super, du hast mich aufgeweckt!“ „Sorry!“ murmelt Luzy und dreht sich in ihrem Bett um. Mich aufwecken und dann schon wieder fast schlafen! „Luzy, kann ich mir Calipso für einen Brief ausleihen?“ „Wem willst du den um 3 Uhr nachts ein Brief schicken?“ fragt Luz interessiert. „Ist unwichtig. Kann ich?“ „Klar nimm sie dir. Gute Nacht!“ „Nacht.“

Ich hole ein Pergament aus meinem Koffer und schreibe mit der Feder auch nur wieder zwei Sätze darauf:

>>Das dich überhaupt noch einer will Weasley!<< Erinnerst du dich?!

Als ich das Pergament fertig geschrieben habe binde ich es Calipso ans Bein und lasse sie fliegen.

Dann lege ich mich wieder in mein Bett und falle in einen traumlosen Schlaf.

Scorpius:

Schon eine Weile liege ich jetzt schon wach in meinem Bett und starre an die Decke. Albus neben mir schnarcht schon friedlich vor sich hin. 3 Uhr. In vier Stunden muss ich aufstehen, aber die Gedanken hindern mich einfach daran. Wie jeden Abend seit wir in Hogwarts sind sehe ich nur Rose vor mir. Wie sie mit Michael lacht, wie sie mich kein einziges mal lächelnd anzieht und andere dagegen schon. Und dann heute ihr Blick in der großen Halle, als sie Stella das Glas über den Kopf geleert hat. Ihr Blick war voller Hass als sie mich danach angesehen hat aber wenn ich mich nicht irre, war da noch viel mehr: Sehnsucht und Schmerz. Ich schrecke aus meinen Gedanken auf, als ich ein leises Klopfen vom Fenster wahrnehme. Leise, um Albus nicht aufzuwecken, gehe ich zum Fenster und nehme der Eule die dort sitzt das Pergament ab. Dann fliegt sie wieder davon. Ich schließe das Fenster und setze mich zurück auf mein Bett. Mit einem leisem „lumus“ erleuchtet mein Zauberstab das Pergament. Scorpius steht in Rosies sauberer Schrift darauf. Ich rolle es auseinander.

>> Das dich überhaupt noch einer will Weasley!<< Erinnerst du dich?

Ich starre das Pergament an und meine Gedanken schweifen zu meinem Vater. Er ist mal wieder schuld an allem! Er mit seiner dummen Familienehre. Er mit seinem dummen Gerede, dass ich eine Reinblüterin lieben muss. Er ist schuld, dass Rose mich hasst! Wütend hole ich ein neues Pergament heraus.

>>ICH HASSE DICH!!!!!!!!!!!!<<

Schreibe ich vor Wut auf meinen Vater darauf und schicke die Eule los nach Malfoy Manor.

Rose:

Am nächsten Morgen gehe ich schlecht gelaunt in den Gemeinschaftsraum. „Hey Sonnenschein!“ Begrüßt mich Michael und umarmt mich. „Hahaha sehr witzig!“ grummele ich und gehe aus dem Portrainloch. „Und? Bereit Scorpius Malfoy wieder einmal den Tag zu versauen?“ fragt er mich lächelnd und greift nach meiner Hand. „Ja aber du mit Mirabelle!“ „Kann schon sein!“

### Scorpius:

Schlecht gelaunt laufe ich zur großen Halle und werde davor von einer strahlenden Mira aufgehalten. „Hey Scorpius! Was schaust du den so griesgrämig?“ fragt sie und umarmt mich. „Schlechte Laune!“ grummele ich und will weiter laufen. Sie zieht mich zu sich zurück. „Dagegen wüsste ich was!“ sagt sie verführerisch und drückt mich gegen die Steinwand. „Mach bitte einfach mit ja?“ fügt sie hinzu, sodass es die anderen Schüler nicht hören können, dann fängt sie mich an zu küssen. Überrascht reiße ich die Augen auf. Doch jetzt sehe ich wie Rose und Michael Händchenhalten die Treppe runter kommen. Ich erwidere Mirabelles Kuss und schaue dabei Rose in die Augen die mich anstarrt. Mit meinem Blick versuche ich ihr meine Botschaft zu überbringen >> was du kannst kann ich schon lange!<< Sie starrt zurück und winkt mir dann ganz nach dem Thema schön für dich zu und zieht Michael in die große Halle. „Was sollte das den? Wolltest du etwa BERRY eifersüchtig machen?“ frage ich Mira ungläubisch. „ Kann schon sein. Jetzt schau doch nicht so ich hab genau gesehen wie du Weasley angestarrt hast! Und jetzt komm!“

### Rose:

„The show must go on!“ flüstere ich verschwörerisch, als Michael sich an den Gryffindortisch setzt. Dann lasse ich mich auf seinem Schoß nieder und fange an zu essen. Michael lacht nur und isst dann selbst sein frühstück. Mein kleiner Bruder der im 3. Schuljahr ist schaut mich an und runzelt die Stirn. „Rose was tust du da?“ „Ich frühstücke, siehst du doch!“ sage ich und esse weiter, obwohl ich genau weiß auf was Hugo hinaus will. „Und wieso sitzt du auf Berrys Schoß?“ fragt er dann. „Weil ich ihr Freund bin!“ antwortet Michael belustigt für mich. Mein Bruder schaut mich noch einmal an und wendet sich dann wieder seinem Frühstück zu. „Und was ist mit Malfoy?“ fängt Hugo noch mal an als er fertig ist. „ was soll mit ihm sein?“ frage ich gespielt uninteressiert. „Ja der hat dich an Weihnachten doch abgeknutscht! Außerdem schaut er die GANZE ZEIT zu uns herüber!“ Dann steht er auf und verlässt die große Halle.

„Denkst du. Wir können einen Blick wagen!“ flüstert Michael und ich drehe meinen Kopf zum Slytherintisch. Tatsächlich Scorpius schaut grimmig in unsere Richtung. Ich hebe die Hand und winke ihm zu. Schnauben schaut er wieder auf sein Essen und ich drehe mich lachend wieder um.

-----  
so das wars ist zwar ein bisschen kurz aber ich hoffe euch gefällts trotzdem :D Kommiss? please :D

# alles wegen Scorpius?

## Kapitel 13: alles wegen Scorpius?

*Ein halbes Jahr später*

Rose:

Seit einem Halben Jahr bin ich jetzt schon mit Michael „Zusammen“ aber Albus scheint schon zu merken, dass dort nicht wirklich echte Gefühle im Spiel sind. Andauernd macht er so komische Anmerkungen, Aber das ist nicht das Schlimmste zu Zeit. Viel schlimmer ist es, Scorpius mit Mirabelle lachen zu sehen.

„Hey Rosie! Wo ist Michael?“ erschrocken fahre ich zusammen, ich befinde mich gerade auf den weg zur Bibliothek als Albus mich aufhält. „Keine Ahnung. Ich wollte in die Bibliothek!“ ich laufe weiter aber Albus folgt mir. „Wem willst du eigentlich alles was vormachen? Scorpius, mir, Michael oder gar dir selbst?“ „Ich wüsste nicht was du meinst!“ schnauze ich ihn an und laufe schneller. „Oh doch das weist du ganz genau! Du machst das ganze nur um über Scorpius hinweg zu kommen!“ meint er und hält mich am Arm zurück. „Rosie, sei doch vernünftig! Mit Michael Berry wirst du niemals glücklich!“ sagt er sanft und ich reiße mich los. „Geh zu Luz und lass mich in ruhe! Ich bin mit Michael glücklich zusammen und das bestimmt nicht wegen Scorpius!“ dann rausche ich in die Bibliothek davon, ohne mich noch mal zu ihm umzudrehen.

Scorpius:

Still sitze ich gut getarnt in der Bibliothek und beobachte Rose die in einem Sessel sitzt und liest. „Hey, stalkst du etwa Rose?“ ich zucke zusammen und schaue zu Albus hoch der mich von oben herab anlächelt. „Wenn ich sie schon nicht mehr treffen kann, dann will ich sie mindestens von weiten sehen!“ Albus kennt die Geschichte mit meiner Familie bereits. „Wieso bist du zu Zeit so oft in der Bibliothek auch wenn Rose nicht hier ist?“ fragt mich mein bester Freund und ich seufze. „Hier haben wir uns das erste Mal geküsst! Und jetzt muss ich jeden Tag sehen wie sie mit Berry rumturtelt!“ „Ich glaub das macht sie alles wegen dir!“ „Du meinst sie ist mit ihm zusammen, nur weil sie mich nicht mehr hat?“ frage ich ihn und runzle die Stirn. „Ja glaube ich, sie will dich eifersüchtig machen!“ „Nein! Will ich nicht! Und wenn du meinst mit wehtun zu können indem du mir beweist, dass du nur mit mir gespielt hast, dann hast du dich geschnitten. Ich bin mit Michael zusammen. Und hör endlich auf mich immer zu beobachten!“ Rose ist unbemerkt vor uns zum stehen geblieben und rauscht nach ihren Worten davon. „sie bekommt sich wieder ein!“ versucht Albus mich aufzumuntern. „Ach Albus, ist zwar nett von dir, aber lass stecken du weist doch das es nicht so ist!“ dann verlasse auch ich die Bibliothek.

*Sommerferien bei Albus ( Zeitsprung)*

Rose:

„Hey Rosie, Hugo!!“ schreit Lilly als wir in den Garten appertiert kommen. Sie umarmt uns beide und zieht uns dann durchs Haus in die Küche. „Wollt ihr Spagetti sind noch vom Mittagessen übrig?“ „Nein danke! Ich habe schon gegessen!“ „Ich will!“ und schon ist Hugo bei den Spagetti und haut sie in sich rein. „Hugo iss du mal, ich entführ Rose kurz ins Wohnzimmer.“ Mit Lils habe ich mich schon immer gut verstanden, deshalb ist sie auch neben Luz die einzige die von der Scheinbeziehung. „Und wie geht es dir?“ „Gut und dir?“ „Gut und wie läuft es sonst so?“ fragt Lily unschuldig doch ich kenne diesen Blick. „Lilly was willst du wissen?“ „Trauerst du Scoprius immer noch so hinterher?“ „Ich traure ihm nicht her!!“ sage ich trotzig. „Du führst wegen ihm eine

Scheinbeziehung!“ flüstert Lilly leise. „Ich muss dir da was sagen..also es ist so...“ fängt Lilly an, da hören



wir Lärm und kurz darauf stehen Albus und James im Zimmer. „Rosie!“ jubelt Albus hebt mich hoch und dreht mich im Kreis. Dann setzt er mich wieder ab. „Äh hallo Albus...?“ begrüße ich ihn verwirrt und drücke ihm einen Kuss auf die Wange. „Musst du immer meinen Bruder abschmatzen?“ fragt James höhnisch, doch auf seinen Lippen ist ein Lächeln im Anflug. „Keien Angst Jamie! Du bekommst auch einen!“ ziehe ich ihn mit seinem Spitznamen auf, den er schon als kleines Kind abgründig gehasst hat. „Und was ist mir?“ sofort schellt mein Kopf in die Richtung wo die Stimme herkam.

„nein Albus das ist nicht dein Ernst! DAS hast du nicht erwähnt!“ fauche ich Albus an und starre Malfoy feindseelig an. „Wenn Blicke töten könnten..“ murmelt Lills neben mir „Albus du kannst es einfach nicht lassen!“ fahre ich meinen Cousin an und wende mich wieder an Lilly. „Schick Ginny hoch wenn sie da ist, ich will nicht gehen ohne mich zu verabschieden! Ich habe ja das gleiche Zimmer wie sonst?“ Ich warte die Antwort nicht mal ab sondern hebe meinen Koffer hoch und rausche nach oben

-----  
hoffe es gefällt euch kommis wären nett :)

P.s : ist schon wieder ein bisschen zu kurz geraten sry! :(

# Am See

## Kapitel 14: Am see

### Scorpius:

„Albus, ich hab dir doch gesagt, dass sie gleich wieder geht wenn sie sieht dass ich hier bin!“ werfe ich Al vor als Rose nach oben gegangen ist. „Jungs, lasst mich mal mit ihr reden. Wenn einer von euch geht, verschwindet sie erst recht nach Hause!“ sagt Lily und geht die Treppe nach oben. „Du hast mit meiner Schwester Schluss gemacht, wieso bist du dann jetzt so enttäuscht?“ fragt Hugo und schaut mich missbilligend an. „Kleiner, dass sind Dinge von denen du keine Ahnung hast!“ sage ich zu ihm und will mich wieder zu Al umdrehen. „Wenn du meinst, aber ich glaube ich verstehe einiges Mehr als du! Und noch was nenn mich nie mehr Kleiner, ich bin auch nur zwei Jahre Jünger als du.“

Dann geht auch er die Treppe hoch. „Ja die Weasleys scheinen es mit dir wohl nicht so zu haben!“ meint James kichernd. „James, halt die Klappe!“ fahre ich ihn wütend an und er zuckt nur gelangweilt mit den Schultern. „Scorpius, wir bekommen das hin!“

### Rose:

Wütend setze ich mich im Zimmer auf das Bett. Wie konnte Albus mir das nur antun! Er hätte mir mindestens Bescheid sagen können, dann hätte ich mich drauf vorbereiten können! „Rose, kann ich rein kommen?“ „Klar Lils!“ die Tür öffnet sich und Lily schreckt ihren Kopf hindurch, dann tritt sie ins Zimmer und schließt die Tür hinter sich. „Willst du wirklich gehen?“ fragt Lily und setzt sich neben mich auf das Bett. „Ja, wie konnte Albus das nur tun! Er hätte mir mindestens Bescheid sagen können!“ sage ich trotzig. „Er dachte, du kommst sonst nicht. Aber ich habe noch eine schlechte Nachricht für dich. Luzy hat heute Morgen geschrieben, sie kommt nicht ihre Eltern sind mit ihr überraschend in Urlaub!“ „Nein! Warte kurz hier. Ich muss telefonieren!“

Na super! Jetzt gehe ich erst recht. Wütend laufe ich die Treppe runter und knalle unten fast in Scorpius rein. „Rose! Ich...“ „Geh mir aus dem Weg!“ fauche ich ihn an und gehe durch die Haustür hinaus in den Garten. Dann ziehe ich mein Handy und wähle Luzy's Nummer. Nach dem es ein paar Mal getutet hat, meldet sich Luz. „Hey Luz! Wie kannst du mich hier nur alleine lassen?“ frage ich sauer. „Wieso, du hast doch kein Problem mit deiner Familie?“ fragt Luzy verwirrt. „Scorpius Malfoy gehört nicht zu meiner Familie!“ motze ich. „Wie? Scorp ist bei Albus? Das hat er mir ja gar nicht erzählt!“ „Du wusstest es auch nicht?! Kannst du nicht doch kommen?“ Frage ich sie bittend um zwei Sekunden Später enttäuscht zu werden. „Rosie, das tut mir jetzt leid. Ich bin schon unterwegs meine Eltern wollten das es eine Überraschung ist und haben mich heute morgen erst eingeweiht. Ich wollte bei dir daheim anrufen, aber du warst schon unterwegs!“ „Okay Luz, dann viel Spaß! Ich muss aufhören ciao!“

Wütend laufe ich wieder hoch in das Zimmer wo Lils immer noch sitzt. „Also, du willst wirklich gehen?“ fragt sie noch mal als ich die Türe geöffnet habe. „was bleibt mir den anderes übrig?“ frage ich verzweifelt. „Du kannst mich hier nicht mit all den Jungs alleine lassen! Du musst bleiben! Wir machen auch so wenig wie möglich mit den Jungs.“ Sie schaut mich bittend an und ich stimme ihr zu.

### Scorpius:

Eine Weile sitzen Albus, James und ich in der Küche. Dann kommt Lily die Treppe runter. Al und ich schauen sie erwartungsvoll an. „Sie bleibt aber nur unter einer Bedingung!“ „Und die wäre?“ fragt James gelangweilt. „Sie will so wenig wie möglich mit euch machen!“ sagt Lily und setzt sich zu uns an den Tisch. „Dann kann sie auch gleich gehen, aber wenn es wegen mir ist, gehe ich!“ sage ich und will aufstehen, doch Albus drückt mich zurück in den Stuhl. „Nichts da! Ich will meinen Geburtstag mit meinen beiden Besten Freunden feiern!“ „Du musst nicht gehen, Malfoy. Halt dich einfach von mir fern!“ sagt Rose die mal wieder

unbemerkt in der Tür steht und mit kalter Stimme zu mir spricht. „Lily kommst du? Wir wollten doch nach draußen an den See.“ Albus Schwester steht auf und verschwindet mit Rose aus der Tür.

„Und hat jemand Lust an den See zu gehen?“ fragt James und schaut uns erwartungsvoll an. „Hast du es eben nicht gehört sie will nichts mit uns zu tun haben. Oder eher gesagt nicht mit mir!“ „das sagen die doch nur so. Mit euch wollen sie es!“ sagt James und steht auf. „Na gut wir gehen mit oder Scorp? Aber wir gehen an eine Badestelle weit weg von den Mädchen!“

Mit den Fahrrädern fahren wir zum See. Dort suchen wir uns einen Platz an der anderen See Seite gegenüber von Rose und Lily. Als wir und dort niederlassen, schaut Rose genervt in unsere Richtung und sonnt sich dann weiter.

### Rose:

„Die können es einfach nicht lassen!“ sage ich genervt zu Lils und nicke zu den Jungs, als sie verwirrt die Augen öffnet. „Genieße einfach den Nachmittag und ignoriere die Jungs!“ Nach einer Weile, wo nur das Plätschern des Wassers zu hören ist, piepst Lilys Handy.

„Hugo fragt wo wir sind. Gegen ihn hast du doch nichts?“ Ich richte mich auf „Natürlich nicht! Schreib ihm ruhig, dass wir am See sind.“ „Er kommt auch vorbei, komm lass uns noch ein wenig ins Wasser gehen!“ sagt Lils und geht ins Wasser ich folge ihr, was die Jungs neugierig aufsehen lässt. „Wehe die kommen auf dumme Ideen, dann kann ich für nichts garantieren!“ fauche ich und wir schwimmen und albern eine Weile lang herum. „Na Mädels? Macht es Spaß?“ fragt Hugo, als er kommt und ebenfalls ins Wasser steigt. Kaum ist er bei uns angekommen, dunkt er mich und Lily unter, was mich erschrocken aufschreien lässt. Doch dann bin ich schon unter Wasser.

„Hey Hugo auch den Weg zu uns gefunden?“ fragt Al, der auf einmal vor uns im Wasser steht. „Albus Potter, was willst du?“ frage ich ihn gereizt. „Wow Rosie, ganz ruhig! Ich habe nur eine Frage.“ „Dann frag und verpiss dich wieder!“ „Wie lange hast du noch vor Scorpius zu quälen?“ Wie lange ICH vorhabe IHN zu quälen?! „ICH quäle IHN?! ER hat damals mit mir Schluss gemacht! Also, wieso sollte ich ihn dann quälen?!“ fahre ich Albus an und steige aus dem Wasser. „Kommt doch mit rüber, zusammen haben wir doch viel mehr Spaß!“ „Lass mich raten...NEIN!“ zicke ich weiter rum. „Bitte, Rosie. Tu´s für mich?“ Albus lässt nicht locker und versucht es jetzt mit seinem Hundeblick dem ich nie Stand halten kann. „Na gut! Wenn es unbedingt sein muss!“ Albus schwimmt wieder zurück und wir fahren um den See, da dieser nicht gerade groß ist.

Scorpius ist gerade im Wasser, als wir ankommen und hat mich noch nicht gesehen, also genieße ich noch die letzten Minuten ohne ihn und lege mich auf mein Handtuch und schließe die Augen. Denn diese Ruhe würde ich die nächsten zwei Wochen nicht mehr haben.

### Scorpius:

Als ich aus dem Wasser komme, sehe ich, dass Rose, Lily und Hugo zu uns rüber gekommen sind. Rose liegt mit ihrem grünen Bikini genau neben meinem Platz und hat die Augen geschlossen. Sie sieht so hübsch aus! Ich lasse mich neben ihr nieder und sie scheint mich noch nicht bemerkt zu haben. „Hast du dich für extra neben meinen Platz gelegt?“ frage ich amüsiert. „Was willst du Malfoy?“ fragt sie ohne die Augen zu öffnen. „was willst du hier Rosie Schatz, DAS ist die bessere frage, ich war zuerst hier!“ „Schön für dich, dann gehe ich halt! Und noch was nenn mich NIE WIEDER Schatz!“ dann geht sie wieder in den See und schwimmt in die Mitte. Traurig schwimme ich ihr hinterher, doch dann kommt mir eine geniale idee...

.....

Vielen Dank an Ginny\* und jxpurebloodx die meine Fanfiction immer so fleißig kommentieren ;)

# Liebst du mich noch?

## Kapitel 15: Liebst du mich noch?

### Rose:

Ich schwimme gerade genüsslich durch das Wasser, als etwa 10 Meter entfernt von mir ein Hilfeschrei ertönt. „Hilfe...ein Krampf!! Ich gehe unter!“ Gehetzt schaue ich mich um und entdecke schließlich Scorpius blonder Schopf. Ohne groß nachzudenken schwimme ich schnell zu ihm. Ich bin fast nur noch drei Meter von ihm entfernt, da taucht er nicht mehr auf. Sofort werde ich panisch und schwimme schneller. Dann tauche ich unter und suche nach Scorpius. Endlich finde ich ihn ohnmächtig und ziehe ihn an die Oberfläche. „Scorpius? Hörst du mich?“ keine Reaktion. „Albus hilf mir mal!“ schreie ich ans Ufer und Albus kommt hastig angeschwommen. Gemeinsam bekommen wir ihn ans Ufer und ich schaue die Anderen an. „Kann jemand außer mir noch erste Hilfe?“ „Rosie, jetzt mach schon!“ schreit Lily hysterisch und ich beuge mich zu ihm runter und beginn mit der Mund zu Mund Beatmung. Doch plötzlich zieht Scorpius mich zu sich runter und küsst mich. „Scorpius! Was soll der Scheiß!“ keife ich, als ich es schaffe mich von ihm zu lösen und aufspringe. „Ich wollte nur schauen ob du mich rettetest, wenn ich fast verrecke!“ murmelt Scorpius und schlägt die Augen auf. „Du VOLLIDIOT!!! Ich habe mir Sorgen um dich gemacht und du spielst das ALLES NUR!!?“ Scorpius steht auf und kommt einen Schritt auf mich zu. „Ich wollte nicht...“ doch weiter kommt er nicht, ich schlage mit meinen Fäusten gegen seine Brust und keife ihn weiter an. „Du HIRNLOSER Vollidiot!!! Hast du sie nicht mehr alle!!!!!!“

### Scorpius:

„Rose, beruhige dich! Ich denke, das du dir Sorgen machst war das Letzte was er wollte!“ redet Lily Rose ein und zieht sie von mir weg. Okay die Idee war wohl doch nicht so genial wie ich dachte! Lily sieht Rose zu ihrem Handtuch und dann nachdem sie sich angezogen haben, packen sie ihr Zeug zusammen und fahren mit dem Fahrrad nach Hause. Die Jungs schauen mich nur Mitleidig an und Albus meint mit einem Schuler zucken, „Dumm gelaufen!“ Dann fahren auch wir zurück.

Bei den Potters angekommen, sitzen die anderen schon am Tisch beim Abendessen. Es ist nur noch ein Platz neben Rose und einer neben James da, der sich inzwischen schon hingesetzt hat. Albus setzt sich neben James ohne mit der Wimper zu zucken und ich nehme neben Rose platz, die nicht mal aufschaut. „Hast du jetzt vor nie mehr mit mir zu sprechen?“ raune ich Rose zu, als die anderen in eine Unterhaltung vertieft sind. Doch wie es zu erwarten war, isst sie einfach weiter und ignoriert mich weiterhin. „Schatz, du kannst mich doch nicht die ganze Zeit ignorieren!“ Ich habe sie extra bei dem Kosenamen genannt, damit sie mindestens mit mir streitet. Nichts der gleichen passiert, sie ist einfach in aller Ruhe weiter ohne aufzuschauen. Na dann eben mit Gewalt! Langsam nehme ich die Hand von Rose, die auf ihrem Oberschenkel liegt und lege sie in meine Hand. Rose verschluckt sich an ihrer Kartoffel. Lily die neben ihr sitzt schlägt ihr hilfreich auf den Rücken. Dann entzieht sie mir ihre Hand und steht schlagartig auf. „Entschuldigung, ich fühle mich nicht so gut, ich gehe ins Bett! Gute Nacht!“ Sie rast aus dem Esszimmer und Lilly erhebt sich ebenfalls. „Ich sollte nach ihr sehen!“ Dann geht auch sie.

### Rose:

Wie schafft er es nur immer wieder meine Gefühle so durcheinander zu bringen! Erst küsst er mich, dann nennt er mich Schatz und nun hält er mit mir Händchen! Was denkt er eigentlich wer er ist?! „Hey Rose, alles in Ordnung?“ fragt Lily die in der Tür steht. „Ja, lass mich einfach bitte alleine!“ „Okay aber wenn was ist, meldest du dich!“ Dann schließt sie die Tür wieder hinter sich. Ich lege mich auf mein Bett und weine mich in den Schlaf.

Ich wache auf, als sich irgendjemand oder irgendwas an mich kuschelt. Ich reiße die Augen auf und kann durch die Dunkelheit jedoch nichts erkennen.. Erst an dem angenehmen Geruch, der auf einmal in der Luft liegt, wird mir bewusst wer da bei mir liegt. Wer hätte es auch sonst sein sollen?! „Malfoy, was willst du in meinem Bett? Lass mich sofort los!“ fahre ich Scorpius an und rücke schleunig von ihm ab. Dann schalte ich die Nachttischlampe an. „Was verdammt noch mal suchst du hier? Es ist ein Uhr nachts!“ quietsche ich und schaue ihn perplex an. Wieso überfällt er mich immer wieder in meinem Bett? „Ich..ich bin hier weil ich dich vermisst habe...“ murmelt Scorpius leise und ich schaue ihn wütend an. „Geh aus meinem Bett! Nur weil der wehre Malfoy seine Freundin gerade nicht für sein Bett hat, heißt das nicht, dass du in meins kommen darfst! Ich bin nicht dein Betthäschen! Außerdem habe ich einen Freund!“ „Rose, wem willst du etwas vormachen? Du liebst diesen Kerl doch nicht!“ „Ich liebe ihn, Mehr wie ich dich jemals lieben könnte!“ murmele ich und bereue es sofort. In seinem Blick liegt so viel Scherz, dass ich auf ihn zugehen will und ihn umarmen. Mein Weasleystolz verbietet es mir jedoch. „Geh jetzt! Und wehe du überfällst mich noch mal in meinem Bett!“ Scorpius steht langsam auf und geht in Richtung Tür. Bevor er hindurch geht dreht er sich noch einmal zu mir um. „Eines kannst du jedoch nicht leugnen, du magst es wenn ich mich in dein Bett schleiche. Dann geht er und zum wiederholten male an diesem Abend/Nacht weine ich mich in den Schlaf.

„Rose steh auf, Frühstück ist fertig!“ Ich schlage die Augen auf und sehe Lily die vor meiner Tür steht und mich besorgt mustert. „Was ist?“ frage ich sie und gähne ausgiebig. „Schau mal in den Spiegel, dann weißt du es!“ Ich stehe auf, laufe zum Spiegel und erschrecke mich fast zu Tode: Meinen Augen sind Blutunterlaufen, dazu große Augenringe und Tränenspuren über der ganzen Wange verteilt. „So gehe ich nicht runter, sag den anderen ich bin krank!“ „Ach Rose, du kannst dich die ganzen zwei Wochen doch nicht hier einmummeln!“ Dann geht sie und ich lege mich wieder in mein Bett.

### Scorpius:

\_\_\_A

Is wir am nächsten Morgen zum Frühstück gehen, kann ich es kaum erwarten Rose zu sehen. Al und ich setzen uns an den Tisch. Von Rose und Lily ist noch nichts zu sehen. „guten Morgen!“ begrüßt und Ginny lächelnd und stellt das Frühstück auf den Tisch und verabschiedet sich um zur Arbeit zu gehen. „Morgen und Tschüss!“ kommt es gleichzeitig von meinem besten Freund und mir. Ich freue mich immer mehr über das Wiedersehen mit Rose, doch da habe ich mich zu früh gefreut. Lily betretet alleine das Esszimmer. „Hey Lils, wo ist Rosie?“ fragt Albus, als Lily sich zu uns setzt. „Ihr geht es nichts so gut, sie ist im Bett geblieben. Al kann ich dich kurz sprechen?“ „Klar schieß los!“ sagt Albus schmatzend. Lily wirft mir einen unsicheren Blick zu. „Alleine?“ fügt sie dann an Albus hinzu. „Lily ich habe keine Geheimnisse vor meinem besten Freund!“ „Na gut, du solltest es ihm dann eh ausrichten!“ Dann wendet sie sich mir zu: „HALT DICH VERDAMMT NOCH MAL VON ROSE FERN! Sie hat so lange gebraucht um über dich hinwegzukommen! Du brauchst jetzt doch nur jemand zum kuscheln, weil deine VERLOBTE nicht da ist!“ motzt Lily mich an, schnappt sich was zu essen und geht dann bevor einer von uns etwas sagen kann.

„Was hast du angestellt Scorpius?“ fragt Albus ruhig und lehnt sich in seinem Stuhl zurück. Er schaut mich erwartungsvoll an. „Naja..das war so..ich konnte nicht schlafen und habe Rose so vermisst, da habe ich mich zu ihr ins Bett gelegt. Ich wollte am nächsten Morgen weg sein, bevor sie aufwacht. Doch kaum war ich bei ihr, ist sie aufgewacht!“ gebe ich kleinlaut zu. „Man Scorpius, wie dumm bist du!“ motzt Albus mich an. „Du verstehst das nicht!“ „Verdammt, bring deine Hormone in den Griff!“ „okay, du scheinst es nicht zu verstehen. Ganz einfache Frage: Vermisst du Luz?“ „Äh...dumme Frage?! Natürlich!“ „Siehst du, du vermisst sie, hattest sie aber vor einer Woche noch in deinen Armen. Ich vermisse Rose, aber ich hatte sie seit über einem halben Jahr nicht mehr im Arm! Aber du verstehst wohl nicht, wie die ganze Situation für MICH ist!! Ich geh in mein Zimmer!“

Anstatt in mein Zimmer zu gehen, klopfe ich an Rose Zimmertür. „Herein!“ kommt es gedämpft von Innen. Ich betrete das Zimmer und sehe Rose die mit verheulten Augen auf ihrem Bett liegt. „Was willst du?“ „Mit dir reden!“ „Ich aber nicht mit dir!“ sagt sie mürrisch und dreht sich von mir weg. „Bitte, nur eine Frage!“ Ich muss es einfach tun, muss es wissen! „Liebst du mich noch?“

-----so das war mal wieder das Kapitel!

großen Dank nochmal an alle die immer regelmäßig Kommentieren, ihr macht mir das Schreiben echt leichter!;

tja scorpius seine Idee war wohl doch nicht so genial wie er dachte! Was für eine antwort er wohl zu hören bekommt?^^

# Heißt das, du willst wieder mit mir zusammen sein?

## Heißt das, du willst wieder mit mir zusammen sein?

### Rose:

„Spinnst du?! Ich muss mich verhöhrt haben!“ „Nein Rose du hast mich richtig verstanden!“ Ja verdammt! So sehr das es weh tut! Möchte eich am Liebsten schreien, aber aus meinem Mund kommt etwas ganz anderes: „Denkst du wirklich diesen Triumph gebe ich dir? Du hast mit mir Schluss gemacht! Ich bin mit Michael zusammen, Du fragst das doch nur, weil du jetzt gerade keinen Bettwärmer hast! Wegen dem brauchst du mir nicht so eine Frage stellen!“ „Aber ich..“ „RAUS JETZT!“ fahre ich ihm laut dazwischen und er verlässt geknickt den Raum. Ich laufe ebenfalls aus meinem Zimmer, weswegen Scorpius sich hoffnungsvoll umdreht. Doch ich gehe die Treppe runter in die Küche zu Lily. „Hey, was gibt's?“ fragt sie als ich mich zu ihr aufs Sofa setze. „Scorpius war gerade in meinem Zimmer. Er hat mich gefragt ob ich ihn noch liebe!“ „Und was hast du geantwortet?“ „Ich habe es abgeschritten!“ schluchze ich und die ersten Tränen laufen mir die Wangen runter, „Wie kommt er nur auf die Idee dich so was zu fragen? Ich sag es nur ungern, aber vielleicht liegt ihm noch was an dir!“ „Ihm liegt nichts mehr an mir, hätte er sonst mein Herz gebrochen? Wohl eher nicht!“ sage ich traurig und Lily nimmt mich in die Arme. „Alles wird gut! Du wirst dich neu verlieben und jemanden genauso lieben wie du es bei Scorpius tust!“ tröstet meine Cousine mich. „Geh nach oben und leg dich hin!“ Ich verabschiede mich noch von ihr und gehe dann wieder nach oben in mein Zimmer.

### Scorpius:

Ich bleibe in meinem Versteck bis Rose oben ist und komme dann wieder raus. Ich habe das ganze Gespräch von Lily und Rose belauscht. Sie liebt mich also doch noch! Wieso muss denn alles so kompliziert sein? Mein Vater müsste doch wissen wie es ist eine angeschierte Ehe zu führen! War er vorher nie verliebt gewesen?

Nachdenklich gehe ich wieder die Treppe nach oben und sehe wie Lily gerade in Hugos Zimmer verschwindet. Also müsste Rose alleine sein. Langsam und leise öffne ich die Tür und sehe das Rose mit dem Rücken zu mir am Fenster steht. Auf leisen Sohlen schleiche ich mich zu ihr und lege von hinten meine Hände auf ihre Taille und ziehe sie zu mir ran. „Du machst es uns nicht gerade einfach, Scorpius!“ murmelt sie ohne sich zu mir umzudrehen. Zum ersten Mal seit langem hat sie mich mal wieder beim Vornamen genannt! „Bitte hör mir zu, ich muss dir was wichtiges erzählen!“ flüstere ich in ihr Haar. „Okay...“ „An dem Abend als ich zu dir kam, war mein Vater bei Victories Zuhause. Er hat mir erzählt das sie eine Verlobte für mich haben und ich sie heiraten MUSS. Ich habe mich dagegen gewährt und er hat mir gedroht, dir etwas antue wenn ich dich nicht ignoriere! Dann hat er mich gefoltert, deine Mutter hat ihn angeschrien und ich bin zu dir gegangen. Ich habe nur mit dir Schluss gemacht, weil ich das Beste für dich wollte. In Hogwarts hast du dann gleich eine Beziehung mit Berry angefangen und andauernd wart ihr turtelnd unterwegs...“ Ich warte darauf, dass sie etwas sagt, aber nichts passiert. „Rosie?“ frage ich unsicher. Keine Antwort. „Okay, dann ist es wohl besser wenn ich jetzt gehe!“ sage ich angeschlagen und löse mich von ihr, Gerade als ich aus der Tür laufen will kommt Rose angerannt und schließt die Tür. Dann fällt sie mir um den Hals. „Mach so was nie wieder!“ schluchzt sie in meine Halsbeuge und ich streichle ihr beruhigend über den Rücken. „Und was machen wir jetzt?“ fragt sie nach einer Weile. „An den See gehen?“ schlage ich vor. „Das meine Ich nicht! Was machen wir wegen deiner Verlobung?“ „Heißt das, du willst wieder mit mir zusammen sein?“ frage ich hoffnungsvoll und sie nickt an meiner Schulter. „Aber Rose.. es muss heimlich sein. Mein Vater findet es sonst raus!“ „mir egal, Hauptsache ich hab dich wieder!“ „Wenn das ja jetzt geklärt ist, können wir nun ja wirklich an den See!“

### Rose:

Nach unserem erfolgreichen Gespräch gehen wir dann wirklich an den See. Mit geschlossenen auf meinem

Badetuch und sonne mich während Scorpius im Wasser ist.

Plötzlich heben mich zwei starke Arme hoch und ich werde gegen Scorpius nassen Körper gedrückt. Erschrocken reiße ich die Augen auf. „Scorpius, was hast du vor?“ „Nach was sieht es den aus?“ fragt er mich belustigt und läuft in Richtung See, bis er Schenkeltief darin steht, dann grinst er vielsagend zu mir runter. „Das wagst du nicht!“ feixe ich und schon geht er in die Knie, Ich plumpse ins eiskalte Wasser. „Scorpius, du Idiot“ schreie ich als ich wieder auftauche. Ich springe auf Scorpius und er ist so überrascht, dass ich ihn mit mir zusammen ins Wasser stoße. Unter Wasser packt mich Scorp sanft an den Hüften und zieht mich näher. Er will mich gerade küssen, da geht mir die Luft aus und ich ziehe ihn mit mir an die Oberfläche. Er sieht mich oben angekommen anzüglich an. „Ist irgendwas?“ frage ich ihn lachend und er schwimmt auf mich zu. Dann schlingt er wieder einmal die Arme um mich herum. „Du bist heute aber stürmisch!“ „Lass mich, ich bin auf Entzug!“ murmelt er und hebt mich hoch, sodass ich meine Beine um seine Taille legen kann. „Wie ich das vermisst habe!“ säuselt Scorpius und schaut mir tief in die Augen. „Lass uns ans Ufer gehen!“ sage ich zu Ihm und er läuft mit mir auf seinen Armen an unseren Platz. Er legt mich auf seinem Handtuch ab und legt sich neben mich. Scorpius streicht mir gedankenverloren über den Bauch und rollt sich letztendlich auf mich drauf, sodass ich sein halbes Gewicht auf mir spüre. Dann fängt er an mich zu küssen.

### Scorpius:

Am Abend liege ich in meinem Bett und kann nicht einschlafen. Endlich habe ich meine Rose wieder. Wir haben uns noch stundenlang am See geküsst, bis es dunkel wurde. Ich stehe auf und schleiche hinaus in den Gang. An Rose Zimmer angekommen öffne ich leise die Tür und trete ein. Überraschender Weise ist Rose noch wach und liegt lesend in ihrem Bett. Als sie mich reinkommen sieht, lächelt sie mich an und hebt die Decke hoch. „Hey, komm her!“ sagt sie strahlend und ich setze mich zu ihr ins Bett. „Wieso bist du noch wach?“ frage ich sie als sie sich in meine Arme kuschelt. „Ich konnte nicht schlafen und du?“ „Ich wollte zu dir!“ sage ich lachend und sie setzt sich auf meinen Schoß. „Soso, du hast mich also vermisst!“ flüstert Rose neckend und streicht über meine Wange. „Ich gebe es zwar nicht gerne zu, aber ja.“ Rose legt ihren Kopf auf meiner Schulter ab. „Ich habe dich auch vermisst!“ murmelt Rose in mein Ohr und knabbert leicht daran. Entspannt lehne ich mich zurück und brumme zufrieden, doch plötzlich hört sie auf. „Mach weiter!“ protestiere ich und öffne die Augen. Amüsiert schaut sie mich an und streicht mit ihrem Fingernagel über meine Brust, „Wieso sollte ich?“ neckt sie mich weite rund malt kleine Kreise mit ihrem Nagel. „Bleibst du heute Nacht hier?“ fragt Rose mich hoffnungsvoll und ich lache leise. „Was denkst du wieso ich hergekommen bin?“ kurze Zeit später sind wir in dieser Position eingeschlafen.

### Rose:

Am nächsten Morgen wache ich auf, als sich etwas unter mir regt. Verschlafen öffne ich die Augen. Wir müssen eingeschlafen sein, denn ich liege immer noch auf Scorpius drauf, der immer noch schläft. Lächelnd taste ich mich zu ihm hoch und küsse ihn leicht. Er öffnet die Augen und schaut mich verschlafen an. „mhm...so könntest du mich jeden Morgen wecken! Wie viel Uhr haben wir?“ Gute Frage! Ich schaue auf meinen Wecker und schaue Scorp dann scheinheilig an. „Nun sag schon!“ Scorpius dreht seinen Kopf zum Wecker und schaut mich dann ungläubisch an. „Sechs Uhr? Rosie das ist nicht dein Ernst!“ murrte er. „Du hast dich bewegt da bin ich aufgewacht! Ich wusste nicht dass es noch so früh ist. Ehrlich!“ verteidige ich mich. Scorpius nimmt die Decke und legt sie über uns. „ich schlafe jetzt weiter. Entweder du tust das auch oder machst einfach was anderes!“ grummelt er und schließt wieder die Augen. „Dann kann ich ja aufstehen!“ schnurre ich und rutsche von ihm runter. „Nichts da! Komm wieder her!“ murmelt Scorpius. „nö...!“ da nimmt er mich einfach am Arm und zieht mich wieder auf sich. „Du bist unfair!“ motze ich und lege meinen Kopf auf seiner Brust ab. „Ich und unfair?! DU hast mich um 6 Uhr aufgeweckt und lässt mich nun nicht mehr schlafen!“ „Ich wollte aufstehen, aber du wolltest mich ja nicht gehen lassen!“ „Dann verpisst dich doch! Aber lass mich weiter schlafen!“ „Toll! Dann gehe ich halt aus MEINEM Zimmer aus MEINEM Bett weil MEIN schlafen möchte!“ sage ich eine Spur lauter und setze mich auf. Und was macht Scorpius dieser Idiot? ER macht keine Anstalten die Augen zu öffnen, sondern fängt auch noch an zu schnarchen! „Na Schön! Ich geh in dein Bett, meld dich wenn du wieder normal bist!“ Dann gehe ich von ihm runter und verlasse das Zimmer. Das wird noch ein Nachspiel haben!



-----  
okay das Kapitel war meiner Meinung nach ein Tick zu kitschig. Wie findet ihr es?

# es ist besser so!

## Kapitel 17: Es ist besser so!

### Scorpius:

Als ich am nächsten Morgen aufwache. Liege ich alleine in Rose Bett. Verwirrt schaue ich mich im Zimmer um- Keine Spur von Rose. Müde laufe ich die Treppe runter und entdecke ein Zettel von Albus.

*Hey Scorp,*

*wir sind zu Oma Weasley, kommen gegen Abend wieder. Wir wollten euch beide nicht wecken. Übrigens: Sehr interessant du in Rosies Bett und sie in deinem?*

*Bis später Albus.*

Sie ist also in meinem Zimmer! Schnell mache ich mich auf den Weg nach oben. Rose liegt tatsächlich in meinem Bett und dreht sich demonstrativ auf die Seite als ich reinkomme. „Hey Schatz, was machst du denn hier?“ frage ich sie lieb und lege mich zu ihr. „Geh weg!“ zischt sie wütend und rückt von mir weg. „Hab ich was falsch gemacht?“ frage ich und rücke ihr wieder auf die Pelle. „Du bist echt schrecklich! Erst schmeißt du mich heute Morgen förmlich aus MEINEM Bett und jetzt willst du mit mir rummachen!“ „Ich hab dich doch nicht aus deinem Bett geschmissen!“ sage ich empört und schiebe mein Gesicht in ihre roten Haare. „Ich zitiere: >>Dann verpiss dich doch! Aber lass mich weiter schlafen!<<“ „ups das hab ich nicht so gemeint, ehrlich! Ich muss wohl noch im Halbschlaf gewesen sein, denn ich erinnere mich nicht mehr daran!“ „Das gibt dir trotzdem nicht das Recht mich so dumm anzufahren!“ „Es tut mir leid!“ versuche ich sie weich zu bekommen. „okay, aber wenn das noch mal vorkommt...“ „Jaja schon verstanden!“ unterbreche ich sie schnell und gebe ihr einen kurzen Kuss auf den Mund. „Lass uns aufstehen, die Anderen sind zu deiner Oma gefahren!“

Ein paar Tage später

### Rose:

Heute geht es wieder zurück nach Hogwarts, das stimmt mich ein bisschen traurig! Ich kann Scorpius nicht mehr so oft sehen und er hat dann auch noch diese Mirabelle am Hals. „Hey Rosie, kommst du, wir müssen los!“ sagt plötzlich Scorp neben mir und ich erschrecke mich fast zu Tode. „Man, hast du mich jetzt erschreckt!“ „Sorry, war nicht meine Absicht. Ich vermiss es jetzt schon, mit dir in einem Bett zu schlafen!“ flüstert Scorpius und küsst mich auf den Mund. „Ich liebe dich!“ raunt er dann als wir und von einander gelöst haben. „Ich dich auch!“ flüstere ich zurück und falle ihm um den Hals. „Treffen wir uns heute Abend um acht im Raum der Wünsche?“ fragt Scorp mich dann und ich nicke. „Ich weiß, dass ihr euch nicht trennen wollt, aber wir müssen zum Gleis!“ sagt Albus von der Tür und wir stehen auf. Als wir dann die Treppe runter laufen werden meine Gedanken wie es wohl dieses Jahr auf Hogwarts wird von einem grellen Schrei unterbrochen. „ROSIE!!!“ und schon fällt Luz mir um den Hals. „Hey Luzy!“ sage ich lachend. „Ich muss dir so viel erzählen, komm mit!“ sagt Luz und will mich wegziehen. „Warte noch ganz kurz!“ antworte ich schnell und drücke Scorpius noch einen kurzen Kuss auf den Mund. „Bis heute Abend!“ flüstere ich ihm zu und gehe dann mit Luz nach draußen.

„Habe ich da gerade richtig gesehen. Du und Scorpius?“ fragt meine beste Freundin als wir alleine sind. „Ja aber nur heimlich. Du glaubst nicht, was er mir erzählt hat! Sein Vater hat ihm gedroht, er müsse Mirabelle heiraten und mich ignorieren!“ „krass, und wie geht es jetzt mit euch weiter?“ hackt Luz interessiert nach. „naja... wir müssen uns heimlich treffen!“ gebe ich kleinlaut zu. „Du weißt aber schon, dass er diese Bloomberg heiraten muss, wenn es so weit ist!“ „Danke, dass du mich daran erinnerst! Das hatte ich verdrängt!“ sage ich traurig. „Es ist wohl...“ „Hey Mädels! Kommt ihr, wir müssen los!“ unterbricht Albus Luz

und wir steigen in das Muggelauto ein. „Wir reden später weiter!“ zischt Luz mir zu und wir fahren los.

### Scorpius:

Am Gleis angekommen zwinkere ich Rose noch heimlich zu und gehe dann mit Albus in Richtung Express. Plötzlich schlingen sich zwei Arme um meinen Hals und jemand drückt seine Lippen auf meine. Verwirrt öffne ich die Augen und stehe Mira gegenüber. „Hey!“ sagt sie lächelnd. „Hey.“ Sage ich leicht verwirrt. In dem Moment läuft Rose an uns vorbei und würdigt mir keinen Blick. Scheiße! „Und wie waren deine Ferien?“ fragt Mirabelle mich als wir zum Zug laufen. „Was sollte das eben, ich dachte du stehst auf Berry?“ zische ich. „Ja der stand da hinten...“ gibt sie beschämt zu. „Ja meine Freundin ist jetzt sauer!“ zische ich wieder und sie schaut mich mit großen Augen an. „Du bist wieder mit Rose zusammen?“ flüstert sie überrascht zurück. „Ja, aber nur heimlich also behalte es für dich!“

Rose: „Egal ob ihr euch heimlich trifft, er wird dich irgendwann verlassen! Weil er muss diese Mirabelle heiraten!“ versucht Luz mich zum wiederholten mal zur Vernunft zu bringen. „Ja aber er hat gesagt er liebt mich! Mehrmals sogar schon!“ „Das Beste wird sein, wenn du Schluss machst. Es tut dir nicht gut und ihm nicht gut wenn ihr euch jetzt so oft seht und er dann später eine andere Heiraten muss!“ „Okay, ich sag es ihm heute Abend...“ sage ich traurig und wende mich ab. Auch wenn ich es nicht wahr haben will, weiß ich, dass Luz Recht hat.

„Hey!“ begrüßt mich Scorpius, als ich den Raum der Wünsche betrete und will mir einen Kuss auf den Mund geben. „Nein, warte!“ sage ich schnell, bevor ich gar keinen klaren Gedanken mehr fassen kann. „Was ist? Du bist doch nicht etwa sauer, wegen Mirabelle, oder?“ „Nein, dass ist es nicht!“ „Was ist es denn dann? Komm setzen wir uns hin!“ „Nein, ich habe nicht vor lange zu bleiben. Es tut mir wirklich leid, aber ich muss mit dir Schluss machen.“ spreche ich es leise aus und Scorpius blickt mir einen Stich ins Herz. Er schaut mich wirklich verletzt und enttäuscht an. „Aber wieso!?“ fragt er dann laut. „Ich... es tut uns Beiden nicht gut. Du musst Mirabelle heiraten! Und das halte ich dann nicht aus wenn es plötzlich vorbei sein soll, dann machen wir lieber jetzt Schluss es tut mir leid Scorpius, aber es geht nicht anders!“ schluchze ich und wende mich ab, um die Tränen wegzuwischen, doch Scorpius kommt mir zuvor. „Also ist es vorbei?“ fragt er mich traurig. Ich bring nur ein Nicken zu Stande und drücke dann verzweifelt meine Lippen auf seine. Er erwidert meinen Kuss intensiv und drückt mich fest an sich. „Es tut mir leid!“ flüstere ich als wir uns voneinander lösen und gehe zur Tür. „Mir auch...“ kommt es leise von Scorpius und ich verlasse fluchtartig den Raum.

-----  
sooo;) das warsmal wieder! Ich habe beschlossen, dass sechste und siebte Schuljahr im nächsten Kapitel kurzzufassen, aber danach geht es dann normal weiter! Ich hoffe euch hat es gefallen ;)

## zwischenkapitel (sechstes & siebtes Schuljahr)

Sechstes Schuljahr:

Rose und Scorpius trafen sich öfters mal auf dem Flur. Jedes mal benahmen sie sich kalt, doch in ihrem Inneren waren beide traurig darüber, dass es ein Ende genommen hat. Rose Noten wurden schlechter und sie aß aus Kummer so viel, Bis Luz es nicht mehr aushielt. Sie drängte Rose dazu mit mehreren Jungs auszugehen, was aber jedes Mal ein Reinfall war. Rose kommt einfach nicht über Scorpius hinweg, egal was sie tat. Aber Scorpius erging es nicht leichter: Jedes Mal wenn er Rose mit Jemanden lachen sah, gab es ihm einen Stich ins Herz. Er hatte versucht seinen Vater per Post anzubetteln, dass er Rose akzeptieren soll. Dies lief aber schief.

Siebtes Schuljahr:

Scorpius hielt sich wieder mehr in Rosies Nähe auf, was diese jedoch nicht bemerkte. Sie lernte jetzt wieder so viel, dass sie manchmal das Essen und sogar ihren Kummer vergaß. Mit Berry traf sie sich schon lange nicht mehr als Scheinpaar, sie waren für die Außenwelt einfach nur Freunde. Scorpius dagegen musste sich immer öfters mit Mirabelle als Paar zeigen, da sie bald verlobt werden sollten. Dadurch ging es Rose dann bald wieder schlechter und sie versuchte krampfhaft Scorpius zu vergessen, was ihr auch einigermaßen mit Luzy Hilfe schaffte. Ihre Noten wurden wieder besser und sie aß auch wieder etwas. Kurz vor dem Abschlussball bekommt Scorpius dann den Brief...

-----  
sry das ich es so kurz zusammengefasst habe, aber das was am Ende des 7. Schuljahres passiert ist nun mal meine rmeinung nach wichtiger wie die zwei Jahre davor. findet ihr die zusammenfassung okay, oder wünscht sich jemand, dass ich die Jahre ausschreibe? im nächsten Kapitel kommt dann vor was in dem Brief steht und der Ball ;)

# Zwei Jahre hast du dich nicht gemeldet, dann brauchst du jetzt auch nicht mehr kommen!

## Kapitel 18 Zwei Jahre hast du dich nicht gemeldet, dann brauchst du jetzt auch nicht mehr kommen!

### Scorpius:

Verwirrt öffne ich den Brief meines Vaters. Was er wohl von mir will, es kann bestimmt nichts Gutes sein...

*Mein lieber Sohn,*

*ich schreibe dir aus einem bestimmten Grund. Dein Großvater ist letzte Nacht gestorben, er hatte leider keine Schmerzen! Er ist einfach eingeschlafen und nicht mehr aufgewacht. Dein Großvater hat mir früher viel Leid zugetragen. Ich durfte mir nicht aussuchen, wenn ich heirate. Deine Mutter und ich wollten immer, dass du es selbst entscheiden kannst, aber dein Großvater hätte dich wegen Blutsverrat getötet, wenn du das Weasleymädchen heiraten würdest. Die Verlobung von Mirabelle und dir fällt ins Wasser. Wenn du Rose immer noch liebst, kannst du sie später heiraten wenn du möchtest, wir haben nichts dagegen. Bring sie doch nach eurem Abschluss mit, deine Mutter und ich würden uns freuen sie kennen zu lernen.*

*Liebe Grüße dein Vater!*

„Was grinst du den so?“ fragt albus mich, der auf seinem Bett sitzt. „Mein Großvater ist gestorben!“ „Und deshalb grinst du!“ „Nein. Meine Eltern haben die Verlobung gelöst...ich darf Rose heiraten wenn ich will!“ sage ich begeistert. „Das ist ja Super! Bleibt nur eine Frage, will sie dich denn noch?“ Stimmt, daran habe ich noch gar nicht gedacht. Enttäuscht lasse ich mich auf mein Bett nieder. „Dann kann ich es ja gleich vergessen“ „Komm! Es gibt nur eine Person, die uns sagen kann was Rose noch für dich fühlt!“ „Du willst doch nicht etwa Luz fragen?“ hacke ich unsicher bei meinem besten Freund nach. „Doch, jetzt komm schon!“ „Na gut!“ murmle ich und folge ihm in den Flur. Wo Luz ist, ist auch Rose. Und ich glaube nicht, dass sie so froh darüber ist mich zu sehen, dass sage ich Albus dann auch, als wir auf den Weg zum Gryffindorturm sind. „Ach Quatsch! Vielleicht ist sie ja auch gar nicht bei ihr! Kann doch sein!“ versucht er mich aufzumuntern und betritt den Gryffindoraufenthaltsraum. „Woher weißt du eigentlich immer das Passwort?“ frage ich ihn und gehe hinter ihm in den Raum. „Meine halbe Verwandtschaft ist in Gryffindor!“ „Hey Al, Scorpius. Was macht ihr den hier.“ Fragt Luz und steht von dem Sofa auf, auf dem sie gerade noch neben Rose saß. Diese starrt mich an und wendet sich dann wieder ihrem Buch zu. „Schatz, kann ich dich kurz mal draußen sprechen? Es ist wirklich wichtig!“ „Klar!“ antwortet Luz Albus und er zwinkert mir zu. „Scorpius, bleib du doch solange hier!“

### Luzy:

„So Albus, was gibt's denn so wichtiges?“ frage ich meinen Freund und drücke ihn einen kurzen Begrüßungskuss auf den Mund. „Ich wollt dich etwas fragen!“ „Und das wäre?“ frage ich ihn abwartend. „Naja...weißt du ob Rose noch in Scorpius verliebt ist?“ rückt er langsam mit der Sprache raus. „Wieso willst du das wissen?“ frage ich und verschränke die Arme vor der Brust. Ich dachte doch wirklich er wollte mich auf den Abschlussball einladen und jetzt das! „Naja...“ „Albus spuck es aus!“ sage ich genervt. „Jaja...reg dich ab. Weil Scorpius nicht mehr verlobt ist!“ okay, das waren interessante Nachrichten. „Ja und?“ sage ich kalt und starre ihn wütend in die Augen. „Was hast du den jetzt auf einmal? Bist du etwa sauer auf mich?“ „gut geraten! Also wieso erzählst du mir das mit der Verlobung?“ Verwirrt schaut er mich an. Ich wusste selbst nicht wieso ich ihn jetzt so dumm anmachte. Aber jeder von den Mädchen hatte schon ein Date außer Rose und ich. „Naja ich muss wissen, was Rose noch für Scorpius fühlt, weil er sie heiraten möchte!“ „Sie liebt ihn immer noch...“ sage ich leise und laufe dann wieder in Richtung fette Dame. „Jetzt warte doch mal, ich war noch nicht fertig!“ ruft er mir hinter her. „Und ja ich denke sie will ihn auch heiraten.“ zische ich in seine Richtung. „Das wollt eich gar nicht wissen! Ich wollte dich eigentlich fragen, auch wenn du gerade sauer“

auf mich bist, ob du mit mir auf den Abschlussball gehst?“ fragt er mich hoffnungsvoll und ich laufe wieder zu ihm. „Du hast aber lange gebraucht um mich zu fragen!“ sage ich lächelnd und umarme ihn.

### Rose:

Verkrampf schaute ich runter auf mein Buch. Ja nicht hoch schauen! Ich lese inzwischen diesen einen Abschnitt schon zum ca. zwanzigsten Mal. Kann dieser Depp nicht einfach gehen? Jetzt kommt er auch noch auf das Sofa zu. Wenn er jetzt auch noch neben...shit! Der hat sich tatsächlich neben mich gesetzt. Und wie nah! „Malfoy, rück mir nicht so auf die Pelle!“ zische ich wütend und rücke ein Stück auf die Seite. „Erst wenn du mich wieder beim Vornamen nennst!“ flüstert er und rückt wieder näher. „Lass den scheiß!“ keife ich ihn an und springe auf. „Geh zu Mirabelle und lass mich endlich in Frieden! Zwei Jahre hast du dich nicht gemeldet, dann brauchst du jetzt auch nicht mehr kommen!“ Dann renne ich hoch in den Schlafsaal.

### Scorpius:

Na super! Das hab ich ja mal wieder toll hinbekommen! Hätte ich sie doch einfach in Ruhe gelassen. „Na Malfoy!“ sagt plötzlich Berry und setzt sich neben mich. „Hallo Berry.“ „Was suchst du hier alleine?“ fragt er interessiert. „Ich warte auf Albus. Was interessiert es dich?“ „Wie geht es Mirabelle?“ fragt er gehässig. „Das musst du sie fragen. Michael ich stand nie auf Mirabelle! Wir mussten von unseren Eltern aus. Aber weil du so fragst, unsere Verlobung wurde gelöst! Glückwunsch, du hast sie wieder!“ „Wirklich und du verarschst mich nicht?“ fragt er mich strahlend. „Strahl nicht so und nein ich verarsche dich nicht, also hopp geh zu ihr ich denke sie wird sich freuen dich zu sehen!“ Michael bedankt sich, für was auch immer und geht dann nach draußen. Genau im gleichen Moment kommen Luz und Albus zurück. „Wo ist Rose hin?“ fragt Albus mich. „Nach oben, sry Leute aber ich gehe zurück in mein Zimmer.“ Gerade als ich auf dem Flur stehe und los laufe. Stehen Albus und Luzy plötzlich wieder vor mir. „Sie liebt dich aber immer noch!“ sagt Albus. „Das sah aber vorhin ganz anders aus!“ sage ich traurig und laufe weiter. Die Zwei folgen mir. „Das ist ihr Stolz. Sie ist verletzt. Rose hat die ganze Zeit nicht mehr geglaubt, dass du irgendwann überhaupt noch mit ihr reden würdest. Schließlich hast du dich zwei Jahre lang bei ihr gemeldet. Aber sie meinte, es wäre ganz alleine ihre Schuld, weil sie Schluss gemacht hat!“ „Wir helfen dir!“ fügt Albus Luz Worte hinzu und schlägt mir freundschaftlich auf die Schulter. „Und wie wollt ihr das Anstellen?“ „Hör zu wir erklären es dir!“

-----  
so das wars mal wieder! Ich muss euch leider sagen, dass es langsam in richtung ende geht:(  
naja, kann ja nicht ewig gehen :)

LG Mausebaer

# von Bibliotheksgesprächen bis zu Heiratsanträgen

## Kapitel 19: von Bibliotheksgesprächen bis zu Heiratsanträgen

Rose:

Die Bibliothek, der einzige Ort an dem ich ungestört sein konnte. Kein Scorpius, kein Albus und keine Luzy die mich mit Ballvorbereitungen voll quatscht! Seufzend lasse ich mich auf eines der Sofas nieder und schlage die Seite meines Buches um. Die Bibliothek ist aber auch nicht mehr das, was sie mal war. Ich komme mir andauernd beobachtet vor. Ich hebe den Kopf hoch und sehe gerade noch blonde Haare, die hinter einem Regal verschwinden. Er war also der Grund! „Malfoy, komm gefälligst raus aus deinem Versteck, ich habe dich gesehen!! Was soll der Scheiß!“ Scorpius kommt hinter dem Regal vor und ich sehe ihm an, dass es ihm wirklich peinlich zu sein scheint. „Hey Rose...“ murmelt er und schaut auf den Boden. „Setz dich hin und erklär mir, wieso du mir hinterher spionierst! Was hast du vor?!“ zische ich und er setzt sich zu mir. „Naja. Ich wollte dich etwas fragen...“ beginnt er zögernd. „Ja schieß los! Ich hab nicht den ganzen Tag Zeit!“ fahre ich ihn an und lehne mich zurück. „Ich wollte dich fragen ob du mit mir auf den Abschlussball gehen möchtest?“ fragt er mich vorsichtig und ich schaue ihn ungläubig an, zu geschockt um etwas zu erwidern. Er möchte mit mir auf den Abschlussball! Mit mir seiner Ex-Freundin! „Nein, du hast eine Verlobte...“ flüstere ich und wende mich von ihm ab. Ich möchte nicht in seine Augen sehen. „Ich möchte aber nicht mit Mirabelle dort hin sondern mit dir! Mirabelle sie ist...“ der Rest des Satzes höre ich schon nicht mehr, weil ich aus der Bibliothek gerannt bin. Er kommt immer wieder und trotzdem muss er doch verstehen, dass es keine Zukunft für uns gibt!

Nächster Tag:

Ich wache schlecht gelaunt auf. Heute ist der Tag des Balls. Während andere Spaß haben werden, würde ich hier rum sitzen und mich langweilen! Aber immer noch besser als Scorpius zu sehen! „Rosie!! Steh auf, komm! Wir müssen uns fertig machen!“ ruft Luz fröhlich und zieht mich aus meinem Bett. Ich stöhne genervt auf. „Ich komme nicht mit auf den Ball!“ verkörpere ich deprimiert und lasse mich auf mein Bett zurück fallen. „Oh DOCH! Das ist UNSER Abschlussball! Wir werden Umwerfend aussehen!“ flötet Luzy und zieht mich wieder hoch. „Ich hab aber kein Kleid!“ versuche ich zu protestieren, doch Luz grinst mich nur vielsagend an. „Sag nicht du hast mir eins gekauft!“ „Ich nicht, deine Mutter hat es geschickt. Ich habe es nur vor dir versteckt, weil ich angst hatte, dass du es aus Frust zerreißt!“ pflichtet meine beste Freundin mir bei und zieht mich ins Badezimmer. „Glaub mir es wird ein schöner Abend. Verlass dich drauf!“

Scorpius:

„Bist du sicher, dass sie kommt?“ frage ich zum tausendsten Mal unsicher, als ich mit Albus in der Eingangshalle stehe. „Luz hat mir geschrieben, sie hat Rose dazu überredet!“ versichert mir Al und klopft mir beruhigend auf die Schulter. „Siehst du, da kommen sie!“ flüstert Albus begeistert und mir klappt die Kinnlade runter. „Sie sieht umwerfend aus!“ stammele ich leise und sehe zu, wie Rose in einem grünen Ballkleid die Treppe herunter läuft, ihre roten Haare zu einem Dutt hochgesteckt. Ich komme gar nicht mehr als dem Staunen heraus, erst als sie direkt vor mir steht, erwache ich aus meiner Starre. „Du..du siehst hübsch aus!“ bringe ich heraus. „Denk jetzt bloß nicht, dass ich wegen dir hier bin. Meiner Meinung nach wäre ich nicht einmal hier!! Luzy hat mich überredet!“ antwortet Rose gehässig und ich werfe Luzy einen unsicheren Blick zu, diese zuckt mitleidig mit den Schultern. „Wenn du mich jetzt entschuldigen würdest, ich möchte jetzt meinen letzten Abend genießen!“ Dann ist sie an mir vorbei gerauscht. „Also vergiss nicht! 21 Uhr im Raum der Wünsche!“ raunt Albus mir zu und betritt mit Luz zusammen die Halle.

Rose:

Warum muss er nur so gut aussehen!? Kann er nicht einmal im Leben scheiße aussehen! „Was sollte das denn?! Er hat dir ein Kompliment gemacht!!“ faucht Luz mich an und zieht mich an einen Tisch- mit Albus und...Scorpius! „Man Luz muss das sein!!?“ zische ich ihr zu und lasse mich widerwillig von ihr zu den Jungs ziehen. „Ja muss es!“

Zehn Minuten später unterhalten sich Luzy und Albus, während Scorpius und ich uns anschweigen. „Hey Rose! Hast du vielleicht Lust zu tanzen?“ überrascht drehe ich mich um und sehe Steve Bell. „Klar!“ antworte ich fröhlich, schließlich würde ich dann endlich von Scorp wegkommen! Mit Steve zu tanzen macht sogar Spaß! Während er schnell mit mir zum Takt der Musik tanzt, spüre ich deutlich Scorpius Blick in meinem Rücken.

### Scorpius:

„Hey. Wo ist Rose denn jetzt hin?“ fragt Luz neben mir und ich zeige angespannt in ihre Richtung. „Na mindestens eine von euch hat Spaß! Keine Angst es wird alles gut!“

Griesgrämig schaue ich Rose zu, wie sie sich auf der Tanzfläche hin und her bewegt.

„Scorp! Es ist 5 vor neun! Du solltest gehen!“ macht Albus sich nach einer Weile bemerkbar und ich gehe schnell in Richtung Raum der Wünsche. Jetzt wird es ernst! Was, wenn sie nicht kommt? Oder wieder einmal nicht mit mir reden möchte? Ich setze mich auf das Sofa mitten im Raum und warte ab. Drei vor neun, sie müsste bald kommen!

### Rose:

Ich tanze gerade total ausgelassen auf der Tanzfläche, als Luz neben mir steht und mich mit einer Entschuldigung aus der großen Halle zieht. „Luzy, was soll den der Scheiß?! Ich war gerade dabei mich zu amüsieren!“ beschwere ich mich, aber Luzy zieht mich einfach weiter. „Nein, du amüsiert dich nicht. Ich ver helfe dir gerade zu deinem Glück! Also komm.“ Vor dem Raum der Wünsche bleibt sie stehen. „SO geh da rein! Und komm ja nicht wieder raus bevor alles geklärt ist!“ meint Luzy und schiebt mich in den Raum.

„Luzy was soll das den jetzt!“ rufe ich durch die Tür, doch es kommt keine Antwort von draußen, sondern von innen. „Hallo Rosie Rose!“ raunt mir jemand von hinten ins Ohr und ich drehe mich geschockt um. Scorpius – war ja klar. „Was willst du?“ „hm..lass mich überlegen...mit dir reden?“ antwortet er mir und versucht mich von der Tür wegzuziehen. „Nein! Ich will hier raus! LUZY LONGBOTTOM MACH SOFORT DIE TÜRE AUF!!“ schreie ich gegen die Tür, nachdem ich vergeblich versucht habe sie zu öffnen. „Sie ist weg! Nun komm schon, oder muss ich dich zwingen?“ fragt es schmunzelnd und ich verschränke missbilligend die Arme vor der Brust. „Na schön! Du wolltest es ja nicht anders!!“ und Schwupps! Hat Scorpius mich hoch genommen und über den Rücken geworfen und ignoriert meine Versuche mich zu befreien.

### Scorpius:

„Rose...ich..es tut mir leid! Ich weiß es war nicht einfach für dich, aber...“ versuche ich den Anfang, doch Rose unterbricht mich. „Ach es war nicht einfach für mich!? Du bist verlobt!!“ ruft sie aus und lehnt sich nach hinten an die Sofalehne. „Nein.. nicht mehr...“ „Verdammt du sollst mich nicht anlügen! Ich hab deine Lügerei so satt! Ich warte seit zwei verdammten Jahren, dass du wieder zu mir zurückkommst!“ Langsam stehe ich auf und nähere mich Rose, bis ich ganz nah vor ihr stehe. „Es ist aber keine Lüge! Mein Großvater ist gestorben.. ich darf heiraten wenn ich will...und das bist so Leid es mir auch tut du...“ flüstere ich und schaue Rose fest in die Augen. Keine Reaktion. Ich will gerade von ihr wegtreten, als sie mir freudig um den Hals fällt und mich fest an sich drückt. „Rosie! Du zerquetschst mich!“ versuche ich zu protestieren, schiebe nach einer weile dann aber mein Gesicht in ihre herrlich duftende Haare und umarme sie zurück. „Willst du mich heiraten? Es muss auch nicht sofort sein wenn wir hier draußen sind...“ raune ich in ihre Haare und sie löst sich von mir. Ein kurzer Moment schaut sie mir strahlend in die Augen, bevor sie ihre Lippen auf meine



presst.

„War das ein Ja?!“ frag eich total auser Atem, als ich mich von ihr löse. „Jap!!! Natürlich ja!!“ ruft sie freudig aus. Und ich ziehe eine kleine Schachtel aus meinem Jackett.

„Tja, dann darfst du jetzt wohl nicht mehr mit Steve tanzen. Jetzt bin ich an der Reihe!“ antworte ich über glücklich und stecke ihr den Verlobungsring an den Finger.

-----  
Hm...jetzt ist es vorbei...naja es kommt noch ein Epilog. Trotzdem Schade. Ich hoffe es macht euch nichts dass es jz so kitschig und kurz geendet hat! (Wenn ihr es überhaupt kitschig fandet. Ich finde immer alles sehr schnell kitschig!! :D)

Naja..da nur noch der Epilog kommt, würde ich mich wirklich sehr über Kommentare freuen!!

LG

P.S: sry das es so lange gedauert hat ich hoffe ihr verzeiht mir ;)

# Epilog!

## Epilog

Molly Weasley schaut zufrieden auf ihre Gäste. Die ganze Weasley Familie ist da, so wie jede Weihnachten. Doch dieses Jahr ist diese Weihnachten für sie einer der schönsten aller. Die kleine Rosie hatte nämlich ihren Freund mitgebracht. Molly war schon an dem Weihnachten vor Jahren aufgefallen, was zwischen den Beiden lief. Deshalb freute sie sich jetzt umso mehr für ihre Rosie, dass es endlich mit den Beiden funktioniert hat! Doch durch ihr auftauchen mit Scorpius Malfoy hatte sie viel Trubel in die Feier gebracht

Arthur war als sie den jungen Malfoy, Hand in Hand mit seiner Enkelin, gesehen hatte die Kinnlade runter gerutscht und hatte die Beiden mit großen Augen angeschaut.

Ronald war rot vor Wut angelaufen, während Hermine und Hugo neben ihm nur breit gegrinst hatten. (Molly war sich sicher, dass die Beiden davon gewusst hatten).

Und die anderen Familienmitglieder konnten es alle nicht fassen.

Es war alles totenstill im Wohnzimmer gewesen, bis Rose die Stille unterbrochen hat. „Ich möchte euch jemanden vorstellen!“ „Wir kennen ihn! Was sucht er hier!“ hatte Ron wütend geschnaubt. „Ja ich weiß, ich wollt euch auch nur sagen, dass wir zusammen sind.“ Beendete Rose ihren Satz und schaute gespannt in die Runde, um die Gesichter ihrer Familie zu betrachten. Molly hatte ihr fröhlich zugelächelt, während Albus den Daumen in die Luft gestreckt hatte. Dann bevor jemand etwas sagen konnte, hatte Rose wieder das Wort ergriffen.

„Wir haben uns verlobt!“ rief sie freudig aus. Es dauerte ein paar Sekunden, dann lief Hermine auf sie zu und umarmte ihre Tochter. „Alles Gute!“ gratulierte sie ihr, und drehte sich dann zu ihrem Mann um. Dieser hatte mittlerweile schon einen hochroten Kopf und starrte Scorpius feindselig an.

„Ron! Hör sofort auf damit! Gratulier deiner Tochter gefälligst!“ fuhr sie ihn an und schob ihn in Richtung der beiden.

Doch Ron sträubte sich. Er wollte gerade wieder los motzen, als Rose ihn wieder unterbrach. „Außerdem, Dad ich bin schwanger!“ Das war zu viel für Ron, er kippte nach hinten und blieb leblos liegen. „tja, das kommt davon!“ sagte Rose belustigt und drehte sich dann zu ihrer Mutter zurück die sie fassungslos anschaute. „Mum! Das war ein Scherz! Er hat es nicht anders verdient! Er tut so als wäre es das schlimmste auf der Welt, dass ich mit Scorpius verlobt bin!“ klärte Rose Hermine auf und beugte sich zu ihrem Vater nach unten. „Dad wach auf! Das war ein Scherz!“ rief sie ihn ins Ohr, und ihr Vater schlug die Augen auf! „Gott sei Dank!“ rief er aus und umarmte seine Rose. „Wenn er dir weh tut! Sag bescheid, dann breche ich ihm den kleinen Zauberstab!“ flüsterte er ihr zu und Rose grinste breit. „Danke, aber das wird nicht nötig sein!“ erwiderte sie und half ihrem Vater auf die Beine. Dann lief er in Richtung Scorpius und hob ihm die Hand hin.

„Da ich Rose eh nicht mehr von dir weg bekomme: Willkommen in der Familie!“ sagte er und Scorpius schüttelte seine Hand.

Alles war gut!

.....

SO! ich das wars! Die ff ist vorüber! ich wollte mich einfach nochmal bei allen Lesern und Kommischreibern

bedanken :)

LG MAUSEBAER!